

Bilker Schützenzeitung

HERBSTAUSGABE 2015



www.schuetzen-bilk.de • www.jungschuetzen-bilk.de

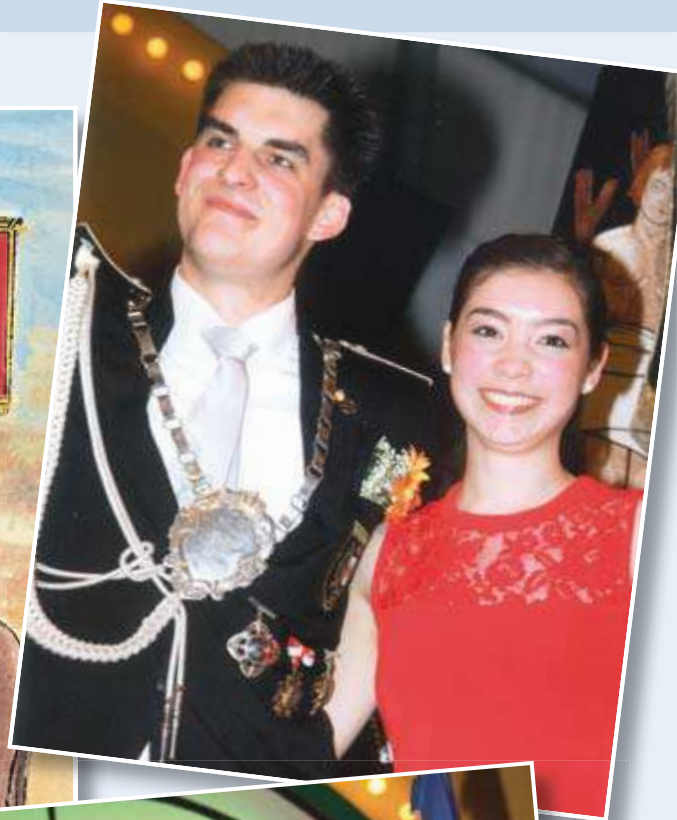
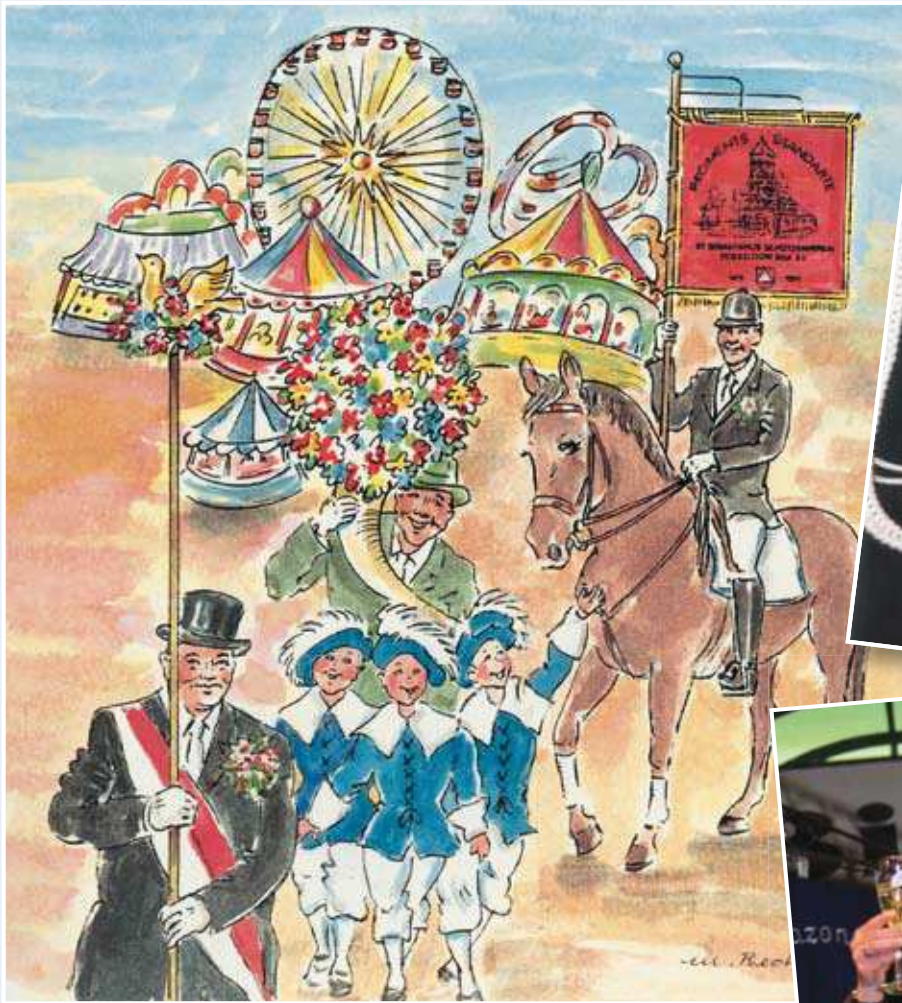


Foto oben rechts:
Das neue Jungschützenkönigspaar:
Philip Gendrung und Tara Wong von der 4. Grenadier-Kompanie

Foto unten:
Das neue Schützenkönigspaar:
Carsten und Petra Reuner von der Germania-Kompanie

Einladung zum Regiments-Krönungsball

Samstag, 26. September 2015,

im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz

- ab 18.30 Uhr Einlass
Vorstand, Regiments-Königspaare und Stabsoffiziere treffen sich zum Empfang in der „Goldenen Mösch“
- 19.20 Uhr Aufstellung des Regiments-Tambourcorps und Regiments-Fanfarencorps auf der Tanzfläche.
Aufstellung im Foyer und Einzug ins Festzelt
1. Regimentsstandarte, mit allen Fahnen und Standarten des Regimentes
2. Erster und Zweiter Chef, Oberst und Regiments-Königspaare
- im Anschluss Beginn des offiziellen Programms mit der Begrüßung durch den 1. Chef.
Danach folgen unter anderem:
- Verleihung der Schützenorden der Stadt Düsseldorf,
 - Verleihung der Jakob-Faasen-Plakette,
 - Ehrung der Pfandschützen,
 - Verabschiedung des Jungschützenkönigspaars Pascal Zaparty und Lisa Ristau sowie Krönung des neuen Jungschützenkönigspaars Philip Gendrung und Tara Wong,
 - Verabschiedung des scheidenden Königs Ralf Antkowiak und Krönung des neuen Schützenkönigspaars Carsten und Petra Reuner.
 - Es folgt der Fahnenwalzer durch den Schwenkfähnrich Major Eduard Lüttmann sowie die Gratulationscour.
 - Der Abend wird durch die Big Band Swinging Fanfares musikalisch begleitet.



FISCHER-STURM
I M M O B I L I E N
seit 1972 GmbH & Co. KG



Das makeln wir schon

Zuverlässig, engagiert, lösungsorientiert!

Und wann verkaufen wir Ihre Immobilie?

Sprechen Sie uns einfach einmal an! 0211 - 60 10 10 60

Bastionstraße 12 in 40213 Düsseldorf - info@fischer-sturm-immobilien.de - www.fischer-sturm.de

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Programm Regimentskrönungsball 2015	U2
Redaktionsschluss & Ausgabe der Schützenzeitungen	1
Schützenfesttermine / Impressum	2
Einladung Friedhofsgang	2
Bayerischer Frühschoppen	3
Im Gedenken an Klaus Dieter Schmidt	4
Bataillonsschießen 2015	5
Möschesonntag 2015 & Goldpokalschießen	7
Presse-Rückblick Schützenfest	8
Team Öffentlichkeitsarbeit & Rückblick Schützenfest	9
Schützenfestimpressionen 2015	10
Pfandschützen 2015	14
Archiveröffnung der Bilker Heimatfreunde	15
Zum 50. Geburtstag von Ralf Gendrung	16
Königssilber	16
Aktuelles – Eklat zwischen Schützen und „Die Linke“	17
Leeve Chef	18
Kompaniekrönungsballtermine	19
Termine 2015 / 2016	20
Jungschützen News	20
Bericht des Sportwarts	22
Tag der IGDS	27
Anschriftenverzeichnis	28
Ehrenmitglieder	29
Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925	30
4. Grenadier-Kompanie	31
Germania-Kompanie	33
50 Jahre Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	35
St. Martin-Kompanie	37
5. Schützengesellschaft	38
Regimentstambourcorps St. Martin 1911 e.V.	40
Tell-Kompanie von 1883	42
3. Grenadier-Kompanie	44
Manfred-von-Richthofen-Kompanie	45
1. Garde-Schützen-Schützengesellschaft von 1883	46
Freischütz-Kompanie	47
Neustädter Reserve	48
1. Grenadier-Kompanie	49
Reserve Bilk	49
Antonius-Kompagnie	50
Friedrichstädter Reserve	52
Gesellschaft Hohenzollern	54
Gesellschaft Schill'sches Korps	55
Kompanieanschriften	57

Herbst- Zauber!



Wählen Sie jetzt aus
unserem vielfältigen Sortiment
Ihre Herbst-Bepflanzung.

Wir beraten Sie gerne.



Hier blüht das Leben!

Fleher Straße 121, 40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte):

Redaktionsschluss

Spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Weihnachtsausgabe

erscheinen sollen, ist der

29. Oktober 2015

Die Ausgabe erfolgt am 03. 12. 2015



Schützenfest- termine bis 2019

(angegeben ist immer der
Schützenfest-Sonntag)

19. Juni 2016

18. Juni 2017

17. Juni 2018

16. Juni 2019

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1445

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter der
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte
aus den Gesellschaften kann keine
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-
verwaltung: Willi Heinen,
Bommershöferweg 7,
40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Bilder auf der Titelseite:

Illustration: Der Schützenplatz von M. Bednarski;
Oben rechts: Das Jungschützenkönigspaar Philip
Gendrung und Tara Wong; Foto unten: Das Schützen-
königspaar Carsten und Petra Reuner (Fotos: Frank
Engels und Thomas Lehmkemper)

Einladung

Liebe Kameraden,

**am Sonntag, 22. November 2015
besuchen wir die Gräber
unserer verstorbenen Kameraden.**

**Treffpunkt: 10:45 Uhr am Eingang Südfriedhof
Fahnen mit Trauerschleifen**

Wir bitten **alle** Kameraden an dieser Feier,
bis zum Abschluss am neuen Bilker Ehrenmal, teilzunehmen.

Mit Schützengruß
Der Vorstand, H.-D. Caspers, 1. Chef

Bayrischer Frühschoppen im Festzelt der Bilker Schützen Ulenbergstraße/Ubierstraße

Sonntag, 27.09.2015

O`zopft is: 11:00 Uhr

Gaudi ab: 12:00 Uhr

Eintritt frei



Im Gedenken an Klaus Dieter Schmidt

Klaus Dieter Schmidt ist tot. Unser langjähriges Ehrenmitglied des Vorstandes und Oberst des Bilker Vereins Klaus Dieter Schmidt verstarb am 5. Juli diesen Jahres im Alter von 84 Jahren.

Lange musste er gegen eine mit großer Geduld ertragene Krankheit ankämpfen. Am 17. Juli wurde er unter großer Anteilnahme der vielen Vereine, in denen er Mitglied war, auf dem Südfriedhof zu Grabe getragen.

Am 20. März 1931 wurde Klaus-Dieter Schmidt in Düsseldorf als einziges Kind der Eheleute Bruno und Louise Schmidt geboren. Seine Eltern waren angesehene Wirtsleute in Bilker Landen. Seine Mutter eine rührige Gastwirtin, sein Vater, der für viele auch heute noch bekannte und unvergessene „Leila“, eine Type, der in seinem Sohn Dieter einen würdigen Nachfolger fand.

Nach absolvierter Schulzeit war der junge Dieter Schmidt bei Bilk 13 in der Fußballabteilung aktiv.

Nach dem Krieg machte er eine Ausbildung im Versicherungsfach bei der Vereinten Krankenversicherung. Anschließend trat er bei Dr. Rikken & Co eine Tätigkeit als Handlungsbevollmächtigter an, bevor er 1967 als selbstständiger Versicherungskaufmann bei der Colonia Versicherung sein Geld verdiente.

Bereits ab 1949 war er Mitglied im Bilker Reitercorps und so war er, bis auf eine kurze Unterbrechung, bis zu seinem Lebensende Mitglied der Bilker Schützen.

In den Jahren 1965 bis 1967 wurde er zum Standarten-Offizier, von 1967 bis 1973 war er stellvertretender Rittmeister, danach bis 1980 als Rittmeister der Chef des Reitercorps. Dieter Schmidt folgte dann 1980 dem Ruf des Obersten und kam somit in das Amt des Regimentsadjutanten, das er bis 1985 innehatte. Die Kameraden wählten ihn schließlich auf der Jahreshauptversammlung als Nachfolger Heinz Hutmachers zum neuen Bilker Oberst.

Auch anderen Vereinen „drückte er seinen Stempel“ auf. Seit 1980 war er 1. Vorsitzender der St. Sebastianus Reitervereinigung Düsseldorf, die er 1950 mit gegründet hatte.

Im Karneval war er stolzer Ehrenoffizier der Düsseldorfer Bürgerwehr und aktives Mitglied im Beritt der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf „Rot-Weiß“. Außerdem fand man ihn als Mitglied bei den Bilker Heimatfreunden, der Altstädter Bürger-Gesellschaft und beim Reit- und Fahrverein Jan Wellem, wo er als Mitgründer auch 10 Jahre 2. Vorsitzender gewesen ist.

Bei den Bilker Schützen war er zuletzt seit 1993 Mitglied der Friedrichstädter Reserve und auch Ehrenmitglied des Regimentstambourcorps St. Martin.

Bei so vielen Aktivitäten war es nicht verwunderlich, dass auch reichlich Auszeichnungen auf ihn niederprasselten.

1960 erhielt er das Deutsche Reiterabzeichen in Bronze, dem 1971 das selbige in Silber folgte. 1975 würdigte der Oberbürgermeister ihn mit dem begehrten Stadtorden. 1981 war es die Silber-Nadel und 1986 die Gold-Nadel der Rheinland-Reiter, 1992 folgte das Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Sein Leben dem Hobby, also dem Brauchtum und der Reiterei verschrieben, war er somit über Jahrzehnte ein angesehener und bekannter Repräsentant auch unserer Bilker Schützen.

Nach 15 Jahren auf einem der wohl schwierigsten Posten des Bilker Vorstandes, schied er

zur legendären Jahreshauptversammlung im Vereinsjubiläumsjahr 2000 aus dem Amt des Obersten aus.

Während des folgenden Titularfestes 2001 wurde durch Oberbürgermeister Joachim Erwin die offizielle Ketten- und Amtsübergabe an seinen Nachfolger Norbert Borrenkott durchgeführt, und er selbst wurde unter lang anhaltendem Applaus aller Bilker zum Ehrenmitglied des Vorstandes ernannt. Der große Zapfenstreich entließ ihn feierlich aus seinem Amt und so zollten alle Anwesenden ihm Respekt vor der erbrachten Lebensleistung.

Heute nun sagen wir letztmalig Dank an Klaus Dieter Schmidt und wünschen ihm den ewigen Frieden in Gottes Himmelreich.

T.W.



Bataillonsschießen 2015

Traditionsgemäß fand am letzten Samstag im April, dem 25.04.2015 auf dem Hochstand am Aachener Platz das Bataillonsschießen unseres Schützenbataillons statt. Es sollte ein erfolgreicher Tag für den ein oder anderen Schützen werden. Auch die Damen griffen in das Geschehen des Tages ein. Das Wetter spielte mit, was man im Schützenbataillon ja nicht immer gewohnt war. Auch in diesem Jahr wurden wir mit hervorragenden Köstlichkeiten und leckeren Getränken verwöhnt. Was in diesem Jahr die Bilker Heimatfreunde übernahmen. An diese Stelle einen recht herzlichen Dank an die Kompanie, die uns wirklich klasse umsorgte. Die Bilker Heimatfreunde feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Kompaniebestehen, hierzu nochmals Herzlichen Glückwunsch der gesamten Kompanie.

Um 13.30 Uhr eröffnete unser Major Martin Kramp das Schießen, und wir begannen mit dem Mannschaftssternschießen um den Matthias-Schoelen-Gedächtnispokal. Wie auch im vergangenen Jahr lagen die Kompanien punktemäßig nicht weit auseinander. Doch eine Kompanie konnte sich zum Schluss durchsetzen. Die Freude war groß.

1. Platz	Andreas Hofer-Hubertus Jäger	8 + 1
2. Platz	1. Garde Schützen	8 + 0
3. Platz	Bilker Heimatfreunde	7
4. Platz	5. Schützengesellschaft von 1891	5
5. Platz	Neustädter Reserve	4

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger.

Anschließend gaben sich die Damen auf dem Schießstand die Ehre. Hier zeichnete sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen ab. An dieser Stelle sei zu erwähnen, dass die Damen ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Schützenbataillons sind.

Damenpokal		Ringe
1. Platz	Godelind Stinshoff Bilker Heimatfreunde	94 (5)
2. Platz	Christiane Esser 1. Garde Schützen	94 (4)
3. Platz	Frauke von Locquinghien Bilker Heimatfreunde	92 (4)

Nun waren zunächst die Jungschützen dran. Hier war es im Vorfeld klar, dass dieser Titel wieder mal an die 5. Schützen gehen würde. Die Frage war nur, welcher Name würde auf dem Papier stehen.

Nach einem nervenaufreibenden Kampf holte sich in diesem Jahr Pascal Zaparty, der zugleich amtierender Regimentsjungschützenkönig ist, von den 5. Schützen den Bataillonsschützen-Pokal. Hierzu Herzlichen Glückwunsch.

Jungschützen		Platte
1. Platz	Pascal Zaparty, 5. Schützen	

Zwischenzeitlich hat sich der Platz gut gefüllt und immer mehr Schützen strömten zum Schießstand. Nun wurde es langsam spannend und es begann das Schießen des Damen-

vogels und des Preisvogels. Die Damen lieferten sich einen erbitterten Kampf, und der Vogel erwies sich als sehr robust und es bedurfte schon einiges an Können, dem Vogel den Gar aus zu machen.

Damenvogel

Platte	Rosi Esser, 1. Garde Schützen
Rumpf	Iris Kronshage, Andres Hofer-Hubertus Jäger
Kopf	Susanne Versen, Andres Hofer-Hubertus Jäger
re. Flügel	Christiane Esser, 1. Garde Schützen
li. Flügel	Frauke von Locquinghien, Bilker Heimatfreunde
Schweif	Sabine Boeck, Bilker Heimatfreunde

Preisvogel

Platte	Sylvia Lietz, 5. Schützen
Rumpf	Willi Vogel, Neustädter Reserve
Kopf	Susanne Versen, Andres Hofer-Hubertus Jäger
re. Flügel	Frauke von Locquinghien, Bilker Heimatfreunde
li. Flügel	Marlene Lüttmann, Bilker Heimatfreunde
Schweif	Kurt Weidemann, 5. Schützen

Nun fehlte noch ein Vogel, der wichtigste des Tages und man merkte förmlich wie die Spannung stieg.

Zunächst vielen die hart umkämpften Pfänder nacheinander.

Kein Wunder, denn hier warteten attraktive Preise auf die erfolgreichen Schützen. Nun ging es endlich auf die Platte. Die Spannung stieg von Schuss zu Schuss. Ein Knistern lag in der Luft. Wer wird Bataillonskönig 2015?

KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
 Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf
 Telefon 0211-33 67 94-26, Fax 0211-33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 649
 E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

Nun legte Peter Hoffmann von den 1. Garde Schützen an. Der Atem stockte bei jedem und in gekonnter Manier fegte er den Rest des Vogels aus dem Kugelfang. Ein Jubel ging durch die Reihen. Peter Hoffmann von den 1. Garde Schützen ist neuer Bataillonskönig für ein Jahr. Man sah dem neuen König die Freude regelrecht an, und er kam aus dem Jubeln kaum noch raus.



Königsvogel

Platte	Peter Hoffmann, 1. Garde Schützen
Rumpf	Horst Wachholder, Andreas Hofer-Hubertus Jäger
Kopf	Jürgen Seuken, 5. Schützen
re. Flügel	Josef Kramp, Bilker Heimatfreunde
li. Flügel	Alexander Geier, 1. Garde Schützen
Schweif	Wolfgang Koch, 1. Garde Schützen

Zum Abschluss eines grandiosen Bataillonsschießens wurden die einzelnen Siegerehrungen sowie Preisverleihungen vorgenommen. Ein besonderer Moment war es dann noch, Wolfgang Kirsch von den 5. Schützen und seiner Königin An-

drea für das vergangene Königsjahr zu danken. Anschließend konnte unser Major Martin Kramp die Königswürde in Form der Königskette an den neuen König Peter Hoffmann von den 1. Garde-Schützen überreichen. Seiner Frau Gudrun wurde das Diadem angesteckt und der obligatorische Blumenstrauß überreicht. Dem neuen Bataillonskönigspaar Peter Hoffmann von den 1. Garde Schützen und Königin Gudrun konnte man die Freude regelrecht ansehen. Wir konnten uns bereits auf unserem Schützenfest davon überzeugen, dass unserer Königin Gudrun die Krone bestens steht. Wir wünschen beiden ein tolles Königsjahr.

Unser Major Martin Kramp wurde für eine weitere Amtszeit in seinem Amt bestätigt.

Dem neuen Regimentskönig Carsten Reuner von der Germania mit seiner Königin Petra nochmals Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Schützenbataillon.



Zu guter Letzt bedankt sich die Bataillonsführung bei allen Beteiligten für einen äußerst gelungenen Tag. Wir würden uns freuen, auch im nächsten Jahr Ende April wieder zahlreiche Kameraden, Freunde und Gönner des Schützenbataillons begrüßen zu dürfen.

Andreas Lietz

FIGARO

Männerschmitte lassen Mädels strahlen....



Bilker Allee 74 - 40219 Düsseldorf - ☎ 0211 30 89 52 www.figaro-hair.de facebook: figaro bilk

Möschesonntag

Große Feste und Ereignisse wurden im Mittelalter (als es noch keinerlei Kommunikationsmittel gab) durch einen „Ausrufer“ dem Volk kundgetan. Dieser stellte sich an belebte Plätze, machte sich (meist durch eine Glocke) bemerkbar und verlas dann die jeweilige Botschaft.

Schützenfeste waren zur damaligen Zeit Großereignisse. Die Bürgerwehren und Gilden des Mittelalters trafen sich regelmäßig zu einem Wettstreit. Jede Stadt schickte ihre besten Schützen, die Sieger wurden fürstlich belohnt. Auch der Adel nahm an diesen Festen teil, ein Jahrmarkt (Kirmes) zur Belustigung des Volkes war ebenfalls Bestandteil des meist über eine Woche dauernden Event.

Die Tradition, das Schützenfest rechtzeitig anzukündigen, ist bis heute erhalten und wird mit dem Möschesonntag gelebt. Hier der Bericht vom Möschesonntag in Düsseldorf Bilk:

Am 14.06.2015 traf sich das Regiment der Bilker Schützen, um gemeinsam mit der Bilker Bevölkerung den Möschesonntag zu feiern. Der Tag begann am Vereinslokal des amtierenden Regimentskönigs „Ralf Antkowiak“. Nachdem die „Goldene Mösch“ hergerichtet und den Kameraden präsentiert wurde, ging es unter den Klängen des Regiments-Tambourcorps St. Martin und Regiments-Fanfarencorps Freischütz über die Bilker Straßen zum Schützenplatz an der Ueberstraße, nahe dem Aachener Platz.

Dort fand bei geselligem Beisammensein am Nachmittag das Schießen auf den Bürgervogel der Volks- und Raiffeisenbank statt. An diesem Wettbewerb können alle Bilker Bürger teilnehmen, die Volksbank belohnt jedes Pfand mit 100,- Euro, bzw. den Sieger mit 200,- Euro

Auch der König der Könige wurde mit dem Goldpokal ausgeschossen. In diesem Jahr konnte der amtierende Jungschützenkönig „Pascal Zaparty“ diese Würde erringen. Die Gesellschaft 5. Schützen stimmt sich wohl langsam auf ihr Jubiläum ein. Wir sagen herzlichen Glückwunsch!

Adäquat hierzu ermittelten die Damen im Damenpokal ebenfalls eine Siegerin. Hier waren alle Königinnen und Vor-

standsfrauen startberechtigt. Der Glückwunsch hier geht an Stephanie Krombholz.

Eine gute Veranstaltung bei grandiosem (Schützenfest-) Wetter.
Frank Engels

Pfandschützen Goldpokal 2015

Bürgervogel der Volksbank Düsseldorf-Neuss e.G.

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Miriam Wiese	Germania Kompanie
Kopf	Holger Julius	St. Martin Kompanie
re. Flügel	Axel Übels	T. C. St. Martin
li. Flügel	Thomas Lischewski	von Richthoven
Schweif	Stefan Fröger	5. Schützen

Damenvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte	Stefanie Krombholz	3. Grenadiere / Vorstand
Klotz	Frauke v Locquinghin	Heimatfreunde
Kopf	Monika Frisch	Tell Kompanie
re. Flügel	Nicole Lamertz	4. Grenadiere / Vorstand
li. Flügel	Michelle Lang	Garde Jäger
Schweif	Nicole Schwarz	Freischütz / Vorstand

Goldpokal

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte	Pascal Zaparty	5. Schützen
Klotz	Karl Heinz Häser	Friedrichstädter Reserve
Kopf	Norbert Meister	Tell Kompanie
re. Flügel	Thorsten Blietschau	1. Garde Schützen
li. Flügel	Bodo Broix	Germania Kompanie
Schweif	Jörk Skowronek	Neustädter Reserve

MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Holzstraße 24a
40221 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

PRESSE



Rückblick

Wenn ich auf die Presseberichterstattung zu unserem Schützenfest zurückblicke, möchte ich zuerst Danke sagen. Einmal bei den vielen Inserenten, die dazu beigetragen haben, dass unsere Sonderseiten in allen Zeitungen erscheinen konnten, insgesamt sechs an der Zahl. Danke also an die Unternehmen, aber auch an Alle die unsere Bitte weiter getragen haben.

Mein zweiter Dank geht in die Verlagsabteilungen. Nachdem unsere Sonderseite (RP) zum Krönungsball 2014 mangels Inserenten nicht erscheinen konnte, habe ich mit der Geschäftsleitung der rheinischen Post (aber auch allen anderen Verlagshäusern) Kontakt aufgenommen. Wir haben Gespräche geführt, einiges geändert, man ist meinen Vorschlägen gefolgt und dieser Weg hat zum Erfolg geführt. Danke also an die Verantwortlichen dort.

Großer Dank auch an die Lokal-Redaktionen

Rheinische Post

Marc Ingel bearbeitete die von uns gelieferten Inhalte für fast zwei Sonderseiten, das fand viel Anklang. Die Sonderseite zum Krönungsball ist ebenfalls schon gesichert.

Semiha Ünlü war für unsere Berichterstattung im Lokalteil verantwortlich. Verabredet hatten wir für die Freitagsausgabe Rock in Bilk, Samstag stand dann das Fotoalbum eines älteren Kameraden (Kurt Weidemann) im Mittelpunkt und die Berichterstattung am Sonntag sollte den Oberst und das Offizierskorps ganztägig begleiten.

Der Bericht über Rock in Bilk war gut. Vorgestellt wurde auch gleich das Konzept von Bilk Life, dieses aber sehr zum Missfallen der anderen Zeitungen, die diese Information nicht hatten.

Das Fotoalbum von Kurt Weidemann wurde aus Platzgründen gekürzt (leider ohne weitere Fotos) und die Begleitung am Sonntag konnte mangels Personalplanung bei der RP auch nicht stattfinden. Gründe sind Aktualitäten, aber auch Sparmaßnahmen, den Printmedien geht es allen nicht gut.

Westfälische Zeitung

Die von uns gelieferten Inhalte für die Sonderseiten erschienen in der WZ und im Express und entsprachen un-

seren Vorstellungen. Den Vorschlag der Redaktion, unsere Sonderseiten mit denen der Werbegemeinschaft Loretto 360° und dem Event Mitsommer zusammenzulegen, lehnten wir ab, da dieses vorher nicht abgesprochen war.

Die lokale Berichterstattung lag, ebenso wie in den Vorjahren, in den Händen von Angela Everts, die aber aufgrund einer Magenverstimmung nicht wie verabredet zum Gespräch am Fürstenplatz erscheinen konnte. Somit erfolgte eine chronologische Auflistung dieser Tage, die aber leider nicht auf die spannenden und aktuellen Ereignisse eingehen konnte.

Rheinbote

Robert Sonnenberger besuchte viele Bilker Geschäfte, so dass auch hier eine gute Sonderseite zusammenkam und nach unseren Vorstellungen gestaltet wurde. Herzlichen Dank dafür, ebenso für das Rock in Bilk Gewinnspiel.

Düsseldorfer Anzeiger

Danke auch an den Düsseldorfer Anzeiger. Stefan Pucks und Ivon Hofer verarbeiteten unser Material hervorragend. Danke auch für das Gewinnspiel zu Rock in Bilk.

Antenne Düsseldorf

Herzlichen Dank für die Aufnahme in den Veranstaltungskalender der Stadt Düsseldorf

Düsseldorf4you.com

Das von Frank Engels betriebene Portal verzeichnete viele Zugriffe durch die Videos vom Bilker Schützenfest, auch hierfür vielen Dank

Report-D.de

Ute Neubauer war live vor Ort, berichtete und stellte großartige Bilder ins Netz, die großen Anklang fanden. Danke

go-bilk.de

war eine der ersten Stadtteil-Informationen und berichtet seit vielen Jahren von den Bilker Schützen. 2015 erfreute eine Video-Zusammenfassung vom Schützenfest 2015 die monatlich 40.000 Besucher.

TEAM Öffentlichkeitsarbeit

Das war gute Teamarbeit zum Schützenfest 2015! Danke an Frank Engels, Isolde Tietze und Sebastian Krombholz, die mir gut mit Bildern zuarbeiteten. Danke aber auch an meine Vorstandskameraden, die mir überall halfen wo es sinnvoll und notwendig war.



Haus-und-Hof-Fotograf Jürgen Seuken stand krankheitsbedingt nicht zur Verfügung, so dass wir uns kurzfristig für Thomas Lehmkemper als neuen Helfer entschieden.

Thomas Lehmkemper ist Fotograf, arbeitet auch mit anderen Schützenver-

einen zusammen und liefert nach alt-hergebrachter Art und Weise Bilder auch im Papierformat.

Auf dem PC Bilder im Festzelt ausgewählt, direkt gedruckt und mit nach Hause nehmen! So vereinen sich heute altes Handwerk und moderne Technik.

Wer während der Festtage keine Zeit hatte, kann sich die Fotos unter www.cfd-duesseldorf.de anschauen und auch online bestellen. Das Passwort zum Zugang ist bei mir erhältlich.

Gute Besserung sagen wir an Jürgen Seuken, ob er demnächst wieder in meiner Kommission mitarbeiten möchte, wird wohl auch von seinem Gesundheitszustand abhängen. Für die offiziellen Bilder wird Thomas Lehmkemper verantwortlich bleiben.

Ja, und wir suchen Verstärkung! Wer mit Joomla umgehen kann oder ein wenig EDV Erfahrung hat, ist herzlich willkommen!

Rene Krombholz

Schützenfest und Könige

Mit einem ökumenischen Gottesdienst inklusiv der Fahnenweihe für die neue Fahne der Bilker Heimatfreunde begann das Bilker Schützenfest.

Der Festzug am Samstag wurde durch ein Biwak auf dem Fürstenplatz unterbrochen, dort wurde der Bruderverein aus Oberbilk empfangen, bevor es zum Festplatz weiter ging. Es folgten Ehrungen des rheinischen Schützenbundes, sowie die Ehrung der Jubilare.

Ausgezeichnet wurden auch die Vereinsmeister 2015 und der Sieger der Karl-Rindlaub-Kette, Martin Kramp, bevor es mit der Party-Time weiterging.

Am Schützenfest-Sonntag quirliges Leben rund um die Bilker Kirche. Die große Truppe der Bilker Pagen hatte sich auf der Treppe der Martinskirche zum Gruppenfoto eingefunden, ein sehenswertes Bild. Auf der anderen Seite des Bilker Doms erfreute die Burgkapelle Hartenfels mit einem Platzkonzert die wartenden Zuschauer, bis es dann mit der Serenade weiterging. Ein eindrucksvolles Schauspiel, wenn rund 500 Musiker ihre Hörner, Pauken, Fanfaren und Trompeten zeitgleich erklingen lassen. Zum ersten Mal konnten auch die Ehrengäste aus Brauchtum, Politik und Wirtschaft an diesem Schauspiel teilhaben.

Schrecksekunde dann als Oberst Michael Kohn das zur Abnahme angetretene Regiment meldete, gleichzeitig aber auf eine aktuelle Unwetterwarnung hinwies. Nach kurzer Überlegung wurde der Festzug aber nicht abgesagt, wohl aber spontan verkürzt. Dadurch konnte die Parade auf der Benzenbergstraße früher starten und die Kameraden kamen trocken in ihre Biwackunterkünfte.

Die Ehrengäste hatten ihre Pause beim Arbeiter Samariter Bund auf der Kronprinzenstraße ebenfalls früher beendet und wurden nach der Parade mit einem Bus direkt zum Festzelt gebracht. Die prächtige Parade bot, ebenso wie vorher die

Serenade, eindrucksvolle Bilder und wurde von Frank Engels und Sigi Schulz gekonnt moderiert. Höhepunkte waren die Jubiläumskompanien mit historischen Uniformen und Kleidern, aber auch der Hofstaat der Medebacher Schützen. Kurz vor Antritt zum weiter ziehen gab es noch einen heftigen Wolkenbruch, den die Kameraden aber bestens überstanden.

Der Rest des Tages stand dann im Blickpunkt der Jugend, welche ihre Majestäten ermittelte. Die Kleinsten wetteiferten um den Pick-Vogel-König. Fabian Ambaum wurde erster Sieger. Neuer Jugendkönig wurde Timur Linden von den fünften Schützen, glücklicher Jungschützen-König des Regiments wurde Philipp Gendrung aus der vierten Grenadierkompanie.

Bei recht kühlem Wetter und immer wiederkehrenden Regenschauern war das Zelt zum Familiennachmittag gut gefüllt. Zahlreiche Darbietungen aus eigenen Reihen erfreuten und erheiterten die Schützenfamilie, aber auch die Gäste und die eingeladenen Senioren. Dieses ist eine alte Tradition, ältere Menschen bei Kaffee und Kuchen zu bewirten und Ihnen eine schöne Zeit zu bereiten.

Mit dabei auch Schüler der Flora Realschule, die mit ihrer Musikgruppe hörenswerter darboten, bevor es dann später mit den Bilker Pagen und 25 Kindern der Bonifatius Grundschule zum Pagenrundgang über die Bilker Kirmes ging.

Viel Stimmung und tolle Bilder am Abend beim Ball der Könige, als die Kompanien jubelnd ihre jeweiligen Majestäten begrüßen konnten. Die Ehrungen zum Regimentspokal, Goldpokal, und die Vergabe der Preise an die Sieger des Bürgervogels der Volksbank Düsseldorf Neuss rundeten den Abend ab.

Der Königsschuß fiel am Dienstagabend: neuer König der Bilker Schützen wurde Carsten Reuner von der Germania-Kompanie. Mit den Klängen des großen Zapfenstreich zeitgleich zum großen Brillant Feuerwerk endete das Bilker Schützenfest 2015.



Schützenfest-Impressionen 2015







Strack Storch

Offset- und Digitaldruck

E. Strack + Storch KG
Glabacher Straße 15
40219 Düsseldorf
Tel: 0211/91 20 84-0
Fax: 0211/91 20 84-5
info@strack-storch.de
www.strack-storch.de

Ihr Druck- und Grafikprofi im Düsseldorfer Medienhafen

Pfandschützen 2015

Pickvogel Alter von 3-8 Jahre

Platz	Name	Gesellschaft
1	Fabian Ambaum	Hohenzollern
2	Dafina Salihu	Tell Kompanie
3	Phil Merbecks	St. Martins Kompanie
4	Franziska Drebes	St. Martins Kompanie
5	Viktoria Ostermann	Schill'sches Korps
6	Cederic Dreyer	Reserve Bilk

Pagen / Laserschießen 9-11 Jahre

Platz	Name	Gesellschaft
1	Tom Judt	Germania Kompanie
2	Phillip Drebes	St. Martins Kompanie
3	Robert Hesselmann	1. Grenadier Kompanie
4	Leonie Felix	St. Martins Kompanie
5	Fynn Weber	St. Martins Kompanie
6	Eileen Palm	Germania Kompanie

Schüler / Luftgewehr 12-13 Jahre

Platz	Name	Gesellschaft
1	Patrick Ullmann	Antonius Kompanie
2	Laura Breuer	Germania Kompanie
3	Ben Altenberg	Tell Kompanie
4	Cedric Königs	Freischütz Kompanie
5	Chiara Düfrenne	Freischütz Kompanie
6	Oliver Hagenlücke	Freischütz Kompanie

Jugend / Jungschützenvogel 14-23 Jahre

Pfand	Name	Gesellschaft
	Jugendkönig 14-17 Jahre	
Platte	Timur Linden	5. Schützen
	Jungschützenkönig 18-23 Jahre	
Platte	Philip Gendrung	4. Grenadier Kompanie
Klotz	Peter Helbing	4. Grenadier Kompanie
Kopf	Timo Görlitz	3. Grenadier Kompanie
r. Flügel	Leonart Willim	And. Hofer – Hub. Jäger
l. Flügel	Maximilian Kepkow	Reserve Bilk
Schweif	Andreas Wegner	Freischütz Kompanie

Bilker Ehrenvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte	Horst Wachholder	And. Hofer – Hub. Jäger
Klotz	Klaus Bonnenberg	Tell Kompanie
Kopf	Andreas Neuber	1. Grenadier Kompanie
r. Flügel	Christian Wallner	St. Seb. Jäger
l. Flügel	Dirk Preußner	4. Grenadier Kompanie
Schweif	Toni Feldhof	Bilker Heimatfreunde

Jakob-Fassen-Vogel

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte	Tim Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde
Klotz	Marcel Wirtz	4. Grenadier Kompanie
Kopf	Thomas Lischnewski	von Richthofen
r. Flügel	Wolfgang Blum	von Hindenburg
l. Flügel	Patrick Josten	5. Schützen
Schweif	Marc Beyer	Hohenzollern

Regimentspokal

Pfand	Name
Platte	Jörg Altenberg
Klotz	Helge Schenk
Kopf	Oliver Zieba
r. Flügel	Lutz Wiatrowski
l. Flügel	Joachim Gendrung
Schweif	Roland Bruckmann

Franz Ketzler Pokal

Pfand	Name
Platte	Wolfgang Scharley
Klotz	Wolfgang Koch
Kopf	Timur Linden
r. Flügel	Rainer Petz
l. Flügel	Andreas Lietz
Schweif	Ulrich Müller

Regiments Königsvogel

Pfand	Name
Platte	Carsten Reuner
Klotz	Alfred Krause
Kopf	Hubert Cremers
r. Flügel	Christian Wallner
l. Flügel	Berns Böhle
Schweif	Herbert Janke
Pechvogel	Hansi Henneberg

Volksbank / Bürgervogel

Pfand	Name
Klotz	Miriam Wiese
Kopf	Holger Julius
r. Flügel	Axel Übels
l. Flügel	Thomas Lischnewski
Schweif	Stefan Fröger

Goldpokal Herrevogel

Pfand	Name
Platte	Pascal Zaparty
Klotz	Karl Heinz Häser
Kopf	Norbert Meister
r. Flügel	Thorsten Blietschau
l. Flügel	Bodo Broix
Schweif	Jörk Skowronek

Damenpokal

Pfand	Name
Platte	Stefanie Kromholz
Klotz	Frauke v. Locquinghien
Kopf	Monika Frisch
r. Flügel	Nicole Lamertz
l. Flügel	Michelle Lang
Schweif	Nicole Schwarz

Schaustellervogel

Pfand	Name
Platte	Manni Darmann
Klotz	Fitbi Mauermann
Kopf	Franz Kropp
r. Flügel	Herbert Kropp
l. Flügel	Bertholt Bossle
Schweif	Martin Wehmeyer

Gesellschaft

Tell Kompanie
Freischütz Kompanie
Germania Kompanie
Bilker Heimatfreunde
4. Grenadier Kompanie
Germania Kompanie

Gesellschaft

1. Schützen Friedrich-
1. Garde Schützen
5. Schützen
Schill'sches Korps
5. Schützen
1. Grenadier Kompanie

Gesellschaft

Germania Kompanie
4. Grenadier Kompanie
1. Garde Schützen
1. Garde Schützen
3. Grenadier Kompanie
1. Grenadier Kompanie
Schill'sches Korps

Gesellschaft

5. Schützen
Friedrichstädter Reserve
Tell Kompanie
1. Garde Schützen
Germania Kompanie
Neustädter Reserve

Gesellschaft

3. Grenadier Kompanie
Bilker Heimatfreunde
Tell Kompanie
4. Grenadier Kompanie
Garde Jäger
Freischütz Kompanie

Im Namen der Pfandschützen bedanken wir uns bei folgenden Sach- und Geldspendern:

Bestattungen U. Ueberacher
Karl Friedrich Harnischmacher
Christian Hecker
Parkett Esche
Volksbank Düsseldorf Neuss
Bestattungen Ferber
Pizzeria Novita
BBF Reisen Wiatrowski

Artur Gerke
Riccardo Amore
Blasius Apotheke R. Waerder
Figaro R. Kromholz
Stadtsparkasse Düsseldorf
Bestattungen Pelzer
Elektromaschinenbau Haag
Gerd Bernotat
Kräutergarten D. Schwaab

Wiedereröffnung des Archivs der Bilker Heimatfreunde

Am 29. und 30. Mai freute sich der Heimatverein Bilker Heimatfreunde mit dem Präsidenten Erich Pliszka, das vereinseigene Hermann-Smeets-Archiv an der Himmelgeister Straße 73 nach 3-jährigen, umfassenden Renovierungsarbeiten der Öffentlichkeit in neuem Glanz präsentieren zu können. Marode Wände, ein feuchter Keller und ein allgemein schlechter Zustand des gesamten Hofgebäudes hatten die Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden lassen.

Zunächst waren geladene Gäste und am Folgetag alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen, die neuen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Dieses Hofgebäude wurde ursprünglich mit einer Ausstellung zum 100. Todestag des Dichters Ferdinand Freiligrath am 13. Mai 1976 eröffnet.

Die Bilker Heimatfreunde verfügen heute über eine der größten, ausschließlich dem Dichter gewidmeten Bibliotheken mit vielen Erstausgaben seiner Werke.

Von besonderer Bedeutung ist auch der Nachlass des Karnevalisten und Präsidenten des Düsseldorfer Karneval, Leo Statz, der von den Nationalsozialisten hingerichtet wurde.

Außerordentlich museal sind die Geräte aus der ehemaligen Bilker Sternwarte, die Johann Friedrich Benzenberg 1946 nahe der heutigen Sternwartstraße gegründet hatte.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Zeugnisse, die an den Pfarrer Anton Joseph Binterim erinnern, der 1805 in schwieriger Zeit während der napoleonischen Kriege sein Amt antrat und bis zu seinem Tode über 50 Jahre Seelsorger der Bilker Gemeinde war. Sein engagiertes Auftreten brachten

die ab 1815 im Rheinland regierenden Preußen gegen ihn auf und trugen ihm eine Festungsstrafe in Wesel ein.

An den Bilker Dirigenten, Chorleiter und Komponisten Mathieu Neumann erinnern zahlreiche persönliche Dinge sowie Notenblätter seiner Werke.

Im Zeitungsarchiv werden Ausschnitte zu Ereignissen in und um Bilk zusammengetragen und bilden oft den Grundstock für weitere Recherchen.

Das Archiv, benannt nach dem ersten Vereinspräsidenten und Gründervaters der Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde, Hermann Smeets, ist dienstags und donnerstags von 9 - 12 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Kontaktperson ist unser Schützenkamerad Horst Esser, Telefon: 0211-308717.



Ralf Gendrung zum 50. Geburtstag

Unser Schießmeister Ralf Gendrung feierte am 02. Juli seinen 50. Geburtstag. Bereits seit dem Pagenalter Mitglied des Vereins, aber durch die Geltung der aktiven Mitgliedschaft ab dem 14. Lebensjahr erst offiziell Mitglied, übernahm Ralf Gendrung bereits früh Verantwortung im Vereinsleben.

Zunächst als Sportschütze aktiv, wurde er 1986 in den Kompanievorstand seiner 4. Grenadiere berufen. Als 1. Schießwart und zeitgleich auch als 2. Schriftführer sammelte er erste Erfahrungen in der Vereinsarbeit. Hierbei wurde er ebenso Mitglied der Regimentsschießkommission, der er natürlich bis zum heutigen Tage durchgehend, also seit nahezu 30 Jahren angehört. Natürlich war er, wie konnte es bei seinen schießsportlichen Ambitionen anders sein, auch aktiv am Bau unseres Vereinshauses und Schießstandes beteiligt.

Ebenfalls 1986 wurde er zum Jugendwart des Grenadierbataillons gewählt und unterstützte somit als Mitglied der Jugendkommission des Regiments den damaligen Jugendwart Frank Optensteinen.

1992 tauschte er die meisten dieser Ämter gegen den Posten des 2. Hauptmanns der Kompanie. 1999 wurde er dann einstimmig zum neuen 1. Hauptmann der 4. Grenadiere gewählt. Dieses Amt sollte er bis 2014 inne halten.

Bereits im Bilker Jubiläumsjahr 2000 erhielt Ralf Gendrung die zweithöchste Vereinsauszeichnung, den Regimentsverdienstorden.



Einer der Höhepunkte seiner langen Amtszeit als Hauptmann war sicher das 150-jährige Kompaniejubiläum 2008. In der Generalversammlung des Regiments im September 2014 wählten ihn die Kameraden zum neuen 1. Regiments-schießmeister und so gab er nach über 20 Jahren die Hauptmannstätigkeit in seiner Gesellschaft auf. Selbstverständlich würdigten seine Kameraden ihn mit dem Titel des Ehrenhauptmanns.

Nicht nur in Bilk ist Ralf Gendrung ein aktiver Schütze. Er vertrat den Bilker Verein auch hier in über 20 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Vorstand der IGDS. Im Jahre 2009 würdigte der Oberbürgermeister die Verdienste Ralf Gendrungs mit der Verleihung des Schützenordens der Stadt Düsseldorf.

Über all die Jahre und Ämter hinweg war und ist Ralf immer ein hilfsbereiter Schütze, der sich in unzähligen zusätzlichen Arbeitseinheiten für den Verein einbrachte und dies nun in seiner neuen Tätigkeit als Schießmeister weiter fortführt.

Dir, lieber Ralf sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die vielen Jahre der geleisteten Arbeit ausgesprochen, die besten Wünsche der großen Bilker Schützenfamilie zu Deinem runden Geburtstag, verbunden mit viel Gesundheit und auch weiterhin so viel Willen und Schaffenskraft für unser gemeinsames Hobby.

Für den Vorstand
Tim Wiatrowski

„Im Försterhaus“ Garten-Restaurant

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“

Königs- silber



Unser König 2014/2015 Ralf Antkowiak, Germania Kompanie, stiftete dem Verein ein Königssilber.

Unserem König sagt die große Bilker Schützenfamilie recht herzlichen Dank für diese großzügige Spende.

Eklat zwischen Schützen und DIE LINKE

Das Bilker Schützenfest war längst vorüber, da zeigte sich durch einen Eklat zwischen den Düsseldorfer Schützen (IGDS) und DIE LINKE wie wichtig die Öffentlichkeitsarbeit und unsere Darstellung nach Außen in der heutigen Zeit ist.

Die Linke hatte einen Zuschuss der Oberbilker Schützen in der Bezirksvertretung III (es ging um 400 € für ein Bühnenbild) abgelehnt, die Begründung dazu schriftlich fixiert:

- ... dieses Brauchtum lässt sich kaum mehr in unsere heutige Lebenswelt vermitteln,
- ... es fördert auch nicht das gemeinsame Leben in unserer Stadt:
- ... uniformierte Männer die im Gleichschritt durch die Straßen ziehen, sehr viel Biertrinken, abends können die Herren nicht mehr gerade gehen,
- ... Marschmusik – Ursprung in den Kriegen des 18. und 19. Jahrhunderts,
- ... Schießen, Gewaltverherrlichung, Alkoholkonsum alles was nicht typisch Deutsch ist, hat hier kaum Aussicht auf Integration.

Hieraus entspann sich ein öffentlicher Dialog. Über Internet und Facebook wurde die Aussage der Linken verbreitet und innerhalb von 14 Tagen circa 60.000 mal gelesen. Es gab an die sechshundert Kommentare und Stellungnahmen aus dem öffentlichen Leben.

Das, was hier Anja Vorspel und Dieter Sawalies von sich gaben, entspricht einer Volksmeinung, die in den Großstädten (in den jüngeren Generationen) gar nicht so selten ist!

Schon mehrfach habe ich an dieser Stelle darüber berichtet wie Andere uns sehen:

- *Wer will denn schon als normal gestrickter junger Mensch seine wenige freie Zeit mit alten grantelnden Suffköpfern in einer zigarettenverqualmten Muffbude verbringen? Obendrein sind das ja auch noch Leute, die ihre Potenz nach der Größe ihres Autos und ihres Waffenschanks bemessen. Nein danke!*
- *... hat Schießen was mit Sport zu tun? Diese Uniformfetischisten mit ihren albernen Hüten und Fantasieorden gehören entwaffnet.*
- *... als Schütze darf sich der Kleinbürger endlich mal wichtig fühlen.*
- *Welcher junge Mann möchte vor seinen Kumpels schon in einer merkwürdigen Uniform erscheinen und sich der Lächerlichkeit preisgeben? Wenn man die gesellschaftliche Entwicklung betrachtet, wird es solche Vereine in Großstädten bald nicht mehr geben.*

Wir müssen verstehen lernen, dass sehr viele Menschen nur das über Schützen wissen, was sie auch sehen. Als Schützen werden wir durch die Uniform wahrgenommen, meist bei öffentlichen Anlässen (beim feiern).

Einige Vereinsmitglieder, so auch ich, weisen immer wieder darauf hin, wie wichtig unsere Darstellung nach Außen ist. Umso verblüffender (um nicht zu sagen dümmlich) ist es, wenn solche Kameraden immer wieder als Spaßbremsen oder dergleichen bezeichnet werden. Keiner will Spaß verbie-



ten oder Moralapostel spielen. Aber das tragen einer Uniform sagt: „Ich bin Schütze!“ und das ist dann nicht nur Fun, sondern auch Verantwortung!

Das betrifft den Kirchgang ebenso, wie das betrunkene Herumtorkeln oder Brüllen auf offener Straße. Nicht wenige Kameraden gehen an der Kirchentür vorbei zum nächsten Bierpavillon. Dieses wird von der Öffentlichkeit sehr wohl registriert. Genauso wie der Betrunkene in Uniform, das ist dann ein Schütze, alles andere sind halt betrunkene Männer...

Es liegt an mir, an Dir, an uns allen, welches Bild die Menschen um uns herum von uns haben, denkt mal drüber nach!

Rene Krombholz



Leeve Chef

Nu hässe jo datt letzte mol datt Schötzeffest als Chef henger disch jebracht. Dä Abschied ess disch vielleicht doch eh beske schwerer jefalle als datte datt jedacht häss und eh paar heimliche Tränsches hässe sescherlich och vodrücket. Äwer eens moss mo sare, datt Schötzeffest hässe widder janz prima met dinn janze Manschaft hinjekritt. Obwohl datt Wääder jo eh beske besser sinn konnden. Äwer ich senn datt so: Datt wore janz vill Träne von die vosterwene Chefs, weil die genau so traurisch wore wie mir, datt et datt letzte mol wor als Chef. Äwer bestemmt och eh paar als Dankeschön för all die Ärbitt. Jetz kannze disch janz beruhischt zoröck lähne un datt Bett fäädisch maake, domet sisch dinne Nachfolger jemütlisch do rinn läje kann. Nur sollsse disch äwer nit janz voabschiede denn Du kanns sischerlich noch eh paar Jöhrkes janz jooht met maschiere un, isch wönsch et disch, noch Schötzekönisch wäåde un dann setzte doch widder om Thron. Also denk draan.

Wenn Du dich jetzt wunderst, dass ich nicht in Mundart weiterschreibe, dann mach ich das, damit auch alle, die der Düsseldorfer Mundart nicht mächtig sind, trotzdem weiterlesen können.

Du kennst ja meine Herzensangelegenheit und das ist mal wieder der Ball der Könige am Montag. Wie man mir bestätigt hat, ist ja der Sektempfang für die Königspaare in der goldenen Mösch sehr gut angenommen worden. Nur sollte es ein fröhlicher und zwangloser Empfang sein zum plaudern

und Gedankenaustausch unter den Königspaaren. Dass die Fahnenträger dabei sein sollten, hab ich mir eigentlich nicht gedacht, denn wie ich gehört habe, ist es doch so eng im Lokal geworden, dass die Königspaare fast untergegangen sind. Nicht das ich den Fahnenträger das nicht gönne, aber man sollte doch mal darüber nachdenken wie das gedacht war.

Bei der Begrüßung und Vorstellung der Königspaare ist der Jubel doch wieder etwas aus dem Ruder gelaufen. Bei dem Gerassel und dem Läuten der Kuhglocken kam ich mir vor, als wäre ich beim Almatrieb, aber nicht beim bejubeln der Königspaare. Auch der Konfettiregen hat den Damen bestimmt nicht so zugesagt, wenn das alles in den so schön frisierten Haaren und auch auf der Haut kleben bleibt und noch am anderen Morgen aus den so herrlichen Kleidern geschüttelt werden muss. Ich meine, ein fröhlicher und begeisterter Jubel ohne Konfetti und diversen Lärminstrumenten ist sicherlich die nettere Art, die Königspaare zu feiern.

Der Versuch, die Ehrungen zwischen der Vorstellung der Königspaare zu legen ist meiner Ansicht nach nicht gelungen. Die fröhliche Stimmung ging dabei verloren und die Schunkellieder dazwischen waren doch total fehl am Platze. Auch die Königspaare hat man damit unnötigerweise lange warten lassen. Besser wäre es, die Ehrungen vor der Vorstellung vor zu nehmen.

Aber lieber Chef, ich will auch die positiven Dinge ansprechen. Ich war restlos begeistert, wie in diesem Jahr der Zapfenstreich draußen vor dem Zelt von staten ging. Es war eine sehr feierliche und würdige Angelegenheit und die Aufmerksamkeit und Ruhe im Publikum war doch sehr beeindruckend. Ein toller Ausklang des gelungenen Schützenfestes. Das Ganze ist sicher noch ausbaufähig, aber der Anfang ist prächtig gelungen.

Ich habe noch viele Gedanken im Kopf, was man noch alles machen kann und wäre bereit, in einer der nächsten Vorstandssitzungen mit Euch darüber zu sprechen und im gemeinsamen Dialog einiges aufzuzeichnen.

Jo leeve Chef, jetzt föhl isch misch eh beske leichter wo ich datt alles loss jewohde ben wat misch so ob de Seel jeläje hätt. Wie jesaht datt ess noch nit alles äwer watt nit ess kann jo noch wäähde.

Bes dohin alles joodde för Disch, jröß de Chefin von misch und bliest beide jesonk, domet ihr üher Silverhochziet och janz doll fiere könnt. Also nix vör Onjoot et jrößt Üsch wie emmer

Üere leeve Pittermann

Schützenhaus Goldene Mösch

Restaurant Biergarten Schießanlage

Ernst Hartwig

40223 Düsseldorf · Ubierstraße 14

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0172 - 201 16 42

Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 14.00 hr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung

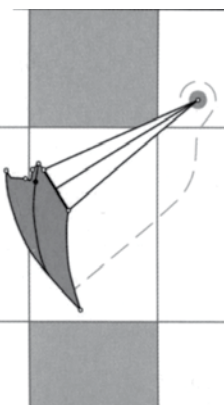


Königspaare und Krönungsballtermine

Nächster Krönungsball	Gesellschaft	Königspaare
03.10.2015 Haus Gantenberg	Friedrichstädter Reserve	Karl-Heinz und Birthe Häser
03.10.2015 Fuchs im Hofmann's	5. Schützengesellschaft	Kurt und Andrea Weidemann
10.10.2015 Goldene Mösch	3. Grenadier Kompanie	Rainer und Ute Görlitz
17.10.2015 Haus Gantenberg	Bilker Heimatfreunde	Dirk und Sabine Boeck
17.10.2015 Fuchs im Hofmann's	Tell Kompanie	Jörg Altenberg
24.10.2015 Fuchs im Hofmann's	4. Grenadier Kompanie	Michael Wirtz
07.11.2015 Haus Gantenberg	Grenadier Bataillon	Michael Kohn und Miriam Wiese
14.11.2015 Fuchs im Hofmann's	1. Grenadier Kompanie	Andre Welter und Bianca Metzger
14.11.2015 Goldene Mösch	Neustädter Reserve	Jörg Skowronek & Petra Perlick-Feddersen
28.11.2015 Le Chapiteau	Hohenzollern Kompanie	Uwe Merten
2015 kompanie-intern	St. Sebastianus Jägersgesellschaft	Dennis Grebe
Januar 2016 Domhof	St. Martins Kompanie	Stefan und Ute Felix
12.03.2016 Fuchs im Hofmann's	Regiments-Tambourcorps St. Martin	Marcel und Christiane Marleaux
19.03.2016 Haus Gantenberg	Antonius Kompanie	Dieter Küpper und Barbara Winkel
23.04.2016 Haus Gantenberg	Freischütz Kompanie	Carsten und Angela Düfrenne
30.04.2016 Fuchs im Hofmann's	Germania Kompanie	Bodo Broix und Barbara Hofmann
26.11.2016 Fuchs im Hofmann's	Reserve Bilk	Helmut und Silvia Hedderich
2016	Andreas Hofer - Hubertus Jäger	Horst und Bärbel Wachholder
Januar 2017 Haus Gantenberg	1. Garde Schützen	Thorsten und Sabine Blietschau
März 2017 Haus Gantenberg	Jäger-Bataillon	Norbert und Gertrud Meister
Mai 2017 Haus Gantenberg	Schill'sches Korps	Norbert und Karin Katzer
2017	von Richthofen Kompanie	Heinz und Rita Unterrhein
---	1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	Hans-Jürgen und Jessika Freier
---	von Hindenburg Kompanie	---
---	Garde Jäger Corps	---
---	Schützen-Bataillon	Peter und Gudrun Hoffmann

Wir wünschen ein schönes Schützenfest

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis



Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit über 130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche

Uwe Hertel

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94

 Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

Jungschützen News

Es ist bereits einiges im Jahr 2015 bei den JSB passiert und über die größten Ereignisse und Erlebnisse wollen wir euch natürlich auch auf dem Laufenden halten.

JSB TOUR

An Fronleichnam trafen wir uns am Bilker Schützenplatz mit Schlafsäcken, Zelten und Verpflegung sowie Bierzelt-Garnituren und einem relativ großen Schwenkgrill, um gemeinsam das lange Wochenende in Bitburg zu verbringen. Gemeinsam warteten wir dann auf unseren Bus. Als dieser eintraf, begannen wir damit unser Gepäck einzuladen. Dann der SCHOCK! Der Bus den wir bestellt hatten war zu klein, um alles mitzunehmen... Wir liessen also unsere Bierzelt-Garnituren und den Grill zurück, in der Hoffnung das wir uns welche am Campingplatz leihen können. Die Reise begann also schon etwas ungeplant, aber wir liessen uns nicht aufhalten.

Die Busfahrt verlief sehr entspannt bei den ersten ein, zwei Bierchen und im Handumdrehen waren wir in Bitburg. Vor Ort angekommen die nächste frohe Kunde. Unser Platz lag am anderen Ende des Campingplatzes, gefühlt eine halbe Stunde Fußmarsch vom Haupteingang entfernt. Aber auch das hielt uns nicht auf, jeder schnappt sich was und trägt den Kram dann rüber. Inzwischen bei ca. 28°, aber noch ganz angenehm. Alles rüber getragen, legten wir auch gleich los mit dem Aufbau der Zelte und unseres Pavillions. Dann neigte sich der Tag auch schon dem Ende entgegen und wir ließen diesen schön im Freibad des Campingplatzes bei noch ein paar Bierchen ausklingen in hoher Erwartung was unser Mike für die folgenden Tagen geplant hatte.

Der nächste Tag begann sehr entspannt mit der Anlieferung unseres Kühlwagens durch einen 40-t-LKW, der wirklich sehr leise war. Dann wurde gemeinsam gefrühstückt und es ging gleich los zur ersten Aktivität der Tour. Es ging zur Brauerei Zils, wo wir nach einem leckeren Zils Pils, eine Brauerei-besichtigung gemacht haben. Danach gab es eine kleine Stärkung bei dem ein oder anderen Zils Pils, was sehr erfrischend war bei den warmen Temperaturen. Nachmittags ging es wieder zum Campingplatz, wo ein riesiges Sportfest stattfand, bei dem wir uns auch noch ein paar Bier zu Gemüte geführt haben. So ging auch dieser Tag relativ schnell vorüber.

Am Samstag wurden wir dann relativ rabiat geweckt, denn wir hatten alle eine gute Stunde verschlafen. Also mussten wir uns beeilen, um pünktlich bei unserer Aktivität des Tages zu sein. Diese beinhaltete diesmal körperliche Ertüchtigung und das nicht zu knapp. Wir wurden in zwei Teams aufgeteilt und mussten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten. Da war wirklich für jeden was dabei. Von Gummistiefel-Weitwurf über Fass-Parkour-Rollen und Bogenschießen zu Tretboot-Wettrennen. Es war ein sehr lustiger Tag. Wieder am Campingplatz angekommen, entspannten wir uns wieder im Schwimmbad in gemeinsamer Trauer, dass es am nächsten Tag wieder zurück nach Düsseldorf geht.

Alles in allem war es ein sehr gelungenes Wochenende. An dieser Stelle vielen Dank an Mike, der so gut wie alles geplant hat.

Bilker Schützenfest 2015

Das Schützenfest 2015 begann traditionell mit der Kirmeseröffnung am Freitag. Dort haben wir uns mit den Jungschüt-

Termine 2015 / 2016

Regimentskrönungsball	26. September 2015
Frühschoppen	27. September 2015
Vereinsmeisterschaft 2016	21. Oktober 2015
Friedhofsgang	22. November 2015
Schießen um die Jubiläumspokale	06. Dezember 2015
Titularfest	17. Januar 2016
Generalversammlung	22. März 2016
Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette und den Jugendpokal	22. Mai 2016
Möschesonntag und Goldpokalschießen	12. Juni 2016
Bilk live	17. Juni 2016
Schützenfestsonntag	19. Juni 2016

zen am Füchsen-Stand auf der Kirmes getroffen und die ersten Biere verzehrt. Dies verlagerte sich dann in Richtung Schlüssel, wo noch bis in die frühen morgen Stunden gefeiert wurde.

Am Samstag war es dann endlich wieder soweit, das Schützenfest beginnt. Der Zug war nur für eine Person in unseren Reihen etwas besonderes. Denn es war das Schützenfest unseres Jungschützenkönigs Pascal Zaparty, der sichtlich glücklich, aber innerlich ein wenig traurig war. Nach dem Zug war es wie immer, Ehrungen und viel Feierei, was auch der Band des Abends zuzusprechen war. Wir hatten Spaß mit ihr Party zu machen.

So wurde es Sonntag und die Zeit einen neuen Jungschützenkönig auszuschüssen kam immer näher. Aber erst einmal fuhren Pascal und Lisa Kutsche und bestaunten den Schützenzug, trotz des schlechten Wetters. Am Schützenplatz angekommen ging es auch schon mit dem Schießen um die Würde des Jungschützenkönigs, sowie dem Jugendkönigs los. Den seit diesem Jahr schießen wir unter den Jungschützen (14-22 Jahre) zwei Könige aus. Der Jugendkönig wird im Alter 14-17 Jahre ausgeschossen und der Jungschützenkönig im Alter 18-22 Jahre. Allerdings schießen alle Jungschützen auf einen Vogel und hier sind die Ergebnisse:

Klotz:	Peter Helbig	4. Grenadier
Kopf:	Timo Görllitz	3. Grenadier
re. Flügel:	Leonart Willim	Andreas Hofer Hubertus Jäger
li. Flügel:	Maximillian Kepkow	Reserve Bilk
Schweif:	Andreas Wegner	Freischütz

Das Schießen auf die Platten war sehr spannend. Als erstes wurde der Jugendkönig geschossen. Hier passierte etwas sehr Kurioses, denn es wurde niemand geringeres Jugendkönig als unser ehemaliger Regiments Jungschützenkönig Timur Linden von den 5. Schützen. Viel Empörung macht sich unter den Kameraden auf dem Schützenplatz breit. Wir aber wünschen Timur auch dieses Jahr viel Spaß und hoffen, dass er es genießt.

Nun war es soweit die Platte des Jungschützenkönigs wurde aufgesetzt. Es war ein spannendes Schießen mit viel Emotionen unserer Jungschützen, welche mit dem Jubel unseres neuen Jungschützenkönigs gekrönt wurde. Denn es ist niemand anderes geworden als Philipp Gendrung von den 4. Grenadiern. An dieser Stelle nochmals Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen dir viel Spaß in deinem Jahr und lass uns eine schöne Zeit zusammen verbringen. Der Sonntagabend wurde dann noch in gemeinsamer Runde verbracht.

Am Montag trafen wir uns zu einem entspannten beisammen sein in der Sektbar. Am letzten Tag haben sich unsere Spieße Daniel und Pascal etwas einfallen lassen. Ein kleiner Kirmes-Rundgang mit den Jungschützen. Aber einer fehlte leider und war auch nicht erreichbar. Unser Mike konnte leider nicht kommen. Dies hinderte uns aber nicht daran einen schönen Tag auf der Kirmes zu verbringen. Ein besonderes Highlight war das Wettrennen im Kristallpalast. Dort wurden einige Beulen gesammelt war aber trotzdem sehr spaßig. Pünktlich zum Königsschuss waren wir dann wieder zurück auf dem Schützenplatz und folgten gespannt dem Schießen. Dieses wurde von Carsten Reuner von der Germania für sich

entschieden. An dieser Stelle einen Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in deinem Königsjahr. Zum Ende des Abends ließen wir es uns auf dem Thron gut gehen, bei dem ein oder anderen Fanta-Korn.

Alles in allem war es ein schönes Schützenfest trotz des schlechten Wetters. Wir freuen uns auf jeden Fall auf nächstes Jahr.

Tag der IGDS 2015

Es war mal wieder soweit, der Tag der IGDS auf den Rheinwiesen zur größten Kirmes am Rhein. Wochenlang hat sich die Schießmannschaft auf diesen Tag vorbereitet. Natürlich gingen wir als haushoher Favorit in die Schießwettbewerbe. Nicht nur aus unserer Sicht, sondern auch aus Sicht der anderen Regimenter. Es ging also mit dem Einschießen los. Bis zum Start des ersten Mannschaftswettbewerbs standen die 4 Mannschaftsschützen noch nicht fest. Es standen 5 Jungschützen/-innen zur Auswahl. Nachdem Einschießen viel dann die Entscheidung auf:

Laura Faustmann	Freischütz
Gary Müller	1. Grenadier
Jessica Acar	Friedrichstädter Reserve
Pascal Zaparty	5. Schützen

Diese 4 schossen ein Gesamtergebnis von 210 Ringen. Uns war relativ schnell bewusst... das wird diesmal nichts. So war es leider dann auch. Es lief im Endeffekt darauf hinaus, dass wir nur den 6. Platz beim Jean-Keulertz-Pokal belegten.

Im Anschluss wurde noch der Dr. Willy-Kauhausen-Pokal ausgeschossen. Dort haben wir eine kleine Veränderung in der Mannschaftsaufstellung durchgeführt. Allerdings bedeutet das nicht, dass der ausgewechselte Schütze nicht gut genug für die Mannschaft war oder kein Teil der Mannschaft sein sollte, denn jeder Jungschütze des Bilker Vereins ist Teil dieser Mannschaft. Es können leider nur 4 Schützen den Verein in diesem Wettbewerb repräsentieren. So schossen beim 2. Wettbewerb des Tages:

Laura Faustmann	Freistschütz
Gary Müller	1. Grenadier
Jessica Acar	Friedrichstädter Reserve
Magnus Rupprecht	4. Grenadier

Bei diesem Pokal verdeutlichte sich unsere Favoriten-Rolle allerdings sehr schnell. Was durch einen Sieg dann auch bestätigt wurde. Denn wir gewannen mit einem Gesamtergebnis von 227 Ringen und einem Abstand auf den Zweitplatzierten von 10 Ringen den Dr. Willy-Kauhausen-Pokal.

Im nächsten Jahr werden wir das Training dann nochmals intensivieren, um uns den Jean-Keulertz-Pokal zurückzuholen.

Nach den Mannschaftswettbewerben und einer kurzen Pause wurde dann die Jungschützen-Trophy der Jungschützenkönige Düsseldorfs ausgeschossen. Leider war unser Philipp Gendrung dort nicht erfolgreich. Im Anschluss begann das Vogelschießen, um den neuen Stadtjüngschützenkönig zu ermitteln. Leider hatten wir hier ein wenig Pech mit unseren Schiessnummer. Waren diese alle in einer Reihe. Oder sollte dies vielleicht ein Glücksgriff gewesen sein?!

Schnell viel das erste Pfand, der Kopf, weit weg von unseren Nummern. Aber dann ging es los mit unseren Nummern, der Schweif sah aus, als wäre es Zeit ihn zu rupfen. Pascal Zaparty war derjenige dem dieses Glück zu Teil wurde. Ein gutes Gefühl machte sich bei uns breit, aber die anderen Pfänder werden wir wohl nicht mehr bekommen... Viele Schüsse vergingen bis unsere Jungs wieder dran waren. Beide Flügel waren bereits gefallen. Der Klotz allerdings hatte auch schon bessere Tage gesehen. Leider war es uns nicht vergönnt diesen zu erringen, er viel wenige Schüsse nach uns. Das hieß aber im Umkehrschluss, den Stadtjungschützenkönig können wir uns erfahrungsgemäß abschminken, denn der geht niemals einmal rum.

Die Platte wurde hochgefahren und jeder auf dem Schützenplatz dachte sich „Die fällt nach 10 Schuss“. Dem war aber nicht so. Schuss für Schuss wurde geschossen und nach 145 Nummern viel sie dann. Leider 10 Nummern zu früh für un-

sere Jungs, schade. Aber natürlich Herzlichen Glückwunsch von uns an das Regiment 1316, das mit Marcel Leifgen den neuen Stadtjungschützenkönig stellt. Nach den Siegerehrungen wurde dann noch traditionell das Festzelt der Brauerei Schlösser aufgesucht und bei ein paar Bier und Live Musik der Tag gebührend ausklingen gelassen. Wir möchten uns auch hier nochmal bei allen Unterstützern der Bilker Jungschützen bedanken, denn ohne euch wäre ein solcher Tag nur halb so schön.

Das war es dann mit unserer kleinen Zusammenfassung der Aktivitäten der JSB. Wir werden euch weiterhin auf dem Laufenden halten und wünschen allen Kameraden einen schönen Regimentskrönugsball.

Mit Schützengrüßen

Jugendkommission

Sebastian Krombholz, Jim Müller, Mike Maletzki

Bericht des Sportwarts

Karl-Rindlaub-Kette 2015

In diesem Jahr nahmen an dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 115 Schützen/innen teil. Insgesamt waren 17 Kompanien vertreten. **Die Beteiligung gegenüber den letzten Jahren hat sich damit um 50% gesteigert. Ich bedanke mich bei allen die teilgenommen haben. Bitte macht weiter für unsere Schießen Reklame, damit noch mehr teilnehmen.**

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger wurde in diesem Jahr erstmalig der Major des Schützen Bataillons Martin Kramp von den Bilker Heimatfreunden mit 149 Ringen. Er hatte an diesem Tag als einziger dieses Topergebnis geschossen. Den Mannschaftspokal gewann zum siebten Mal die 1. Grenadier-Kompanie mit 582 Ringen. Sie sind damit alleiniger Rekordgewinner des Mannschaftspokals.

An alle meinen herzlichen Glückwunsch.

In der Schülerklasse, hier wird mit dem Lasergewehr geschossen, gewann Robert Hesselmann von den 1. Grenadiere mit 58,4 Ringen. Die Jugendklasse gewann Niklas Ullmann von der Antonius Kompanie mit 133 Ringen. In der Jungschützenklasse gewann Lucas Dietz vom TC St. Martin mit 139 Ringen, ringgleich vor Gary Müller von den 1. Grenadiere.

Da es in diesem Jahr ein sehr ausgeglichenes, spannendes Schießen gab, hatten in der Schützenklasse gleich vier Kameraden das gleich gute Ergebnis von 147 Ringen. Somit mussten die Zehntel Ergebnisse herangezogen werden. Hier gewannen in der Schützenklasse A Gunnar Frisch von der Tell und in der Schützenklasse B Thorsten Blietschau von den 1. Garde Schützen. Ringgleich waren noch Stefan Gendrung von den 4. Grenadiere und Martin Ullmann von der Antonius Kompanie, die schlechtere Zehntelergebnisse hatten.

Die älteren Schützen haben dieses Jahr auch die besten Ergebnisse geschossen, neben Martin Kramp gewannen die Sieger der Alters- und Seniorenklasse mit jeweils 148 Ringen. Die Altersklasse gewann Peter Kublik von der Tell und die Seniorenklasse Franz-Helmut Heller von den 1. Grenadiere.

Unsere sehr junge Schützin Sharon Wachholder von der Antonius Kompanie gewann in der Damenklasse mit 142 Ringen.

Allen Gewinnern meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger 2015

Martin Kramp	Heimatfreunde	149 Ringe
--------------	---------------	-----------

Mannschaftssieger 2015

1. Grenadier		582 Ringe
--------------	--	-----------

Einzelklassensieger:

Schülerklasse

Robert Hesselmann	1. Grenadier	58,4 Ringe
-------------------	--------------	------------

Jugendklasse

Niklas Ullmann	Antonius	133 Ringe
----------------	----------	-----------

Jungschützenklasse

Lucas Dietz	TC St. Martin	139 Ringe
-------------	---------------	-----------

Schützenklasse A

Gunnar Frisch	Tell	147 Ringe
---------------	------	-----------

Schützenklasse B

Thorsten Blietschau	1. Garde Schützen	147 Ringe
---------------------	-------------------	-----------

Altersklasse

Peter Kublik	Tell	148 Ringe
--------------	------	-----------

Seniorenklasse

Franz-Helmut Heller	1. Grenadier	148 Ringe
---------------------	--------------	-----------

Damenklasse

Sharon Wachholder	Antonius	142 Ringe
-------------------	----------	-----------

Karl-Rindlaub-Kette 2015

Mannschaften

1	1. Grenadier	582
2	Freischütz	573
3	Heimatfreunde	572
4	Tell	564
5	Antonius	563
6	St. Martin	562
7	Germania	559
8	Neustädter Reserve	559
9	4. Grenadier	557
10	Res. Friedrichstadt	546
11	And. Hofer-Hub. Jäger	540
12	von Richthofen	534
13	3. Grenadier	416
14	TC St. Martin	277
15	1. Schützen Friedrichstadt	253
16	1. Garde Schützen	147
17	Reserve Bilk	87

Karl-Rindlaub-Kette Sieger 2015

Kramp, Martin **Heimatfreunde** **149**

Platz Name Kompanie Ringe

Schülerklasse

1	Hesselmann, Robert	1. Grenadier	58,4
2	Merbecks, Liv	St. Martin	57,2
3	Dietz, Adrian	And. Hofer-Hub. Jäger	55,7
4	Wiatrowski, Tobias	Heimatfreunde	41,7
5	Julius, Alexander	St. Martin	25,9

Jugendklasse

1	Ullmann, Niklas	Antonius	133
2	Wachholder, Justin	Antonius	124
3	Düfrenne, Chira	Freischütz	123
4	Wachholder, Sophie	Antonius	120
5	Königs, Cedric	Freischütz	119
5	Marleaux, Lena	And. Hofer-Hub. Jäger	119
7	Welter, Florian	1. Grenadier	116
8	Ellwanger, Sarah	Germania	113
9	Ullmann, Patrick	Antonius	111

Jungschützenklasse

1	Dietz, Lucas	TC St. Martin	139	Zehner	7
2	Müller, Gary	1. Grenadier	139		4
3	Morasch, Sergej	1. Grenadier	138		

Schützenklasse

1	Frisch, Gunnar	Tell	147	Zehntel	155,3
2	Blietschau, Thorsten	1. Garde Schützen	147		153,2
3	Gendrung, Stefan	4. Grenadier	147		153,0
4	Ullmann, Martin	Antonius	147		151,9
5	Breitbach, Jörg	Neustädter Reserve	146		
6	Müller, Jim	1. Grenadier	145		
7	Faustmann, Michael	Freischütz	144		
7	Zieba, Oliver	Germania	144		
9	Wachholder, Richard	Antonius	142		
9	Wirtz, Heiko	Freischütz	142		

11	Müller, Christian	von Richthofen	141
12	Skowronek, Jörg	Neustädter Reserve	140
13	Büscher, Christian	Antonius	138
13	Marleaux, Marcel	TC St. Martin	138
15	Königs, Oliver	Freischütz	137
15	Tranti, Marco	Heimatfreunde	137
17	Düfrenne, Carsten	Freischütz	135
18	Pottkämper, Stefan	Freischütz	134
19	Pfeiffer, Siegfried,	von Richthofen	131
20	Klinkhammer, Mark,	Neustädter Reserve	130
20	Salihu, Besnik	Tell	130
22	Fenske, Sascha	Heimatfreunde	129
23	Huppertz, Jan	Germania	128
24	Lischnewski, Thomas	von Richthofen	127
25	Winter, Thomas	1. Grenadier	123
26	Dominik, Marcel	Heimatfreunde	120
27	Köster, Robert	von Richthofen	108
28	Broix, Kevin	Germania	101

Altersklasse

1	Kublik, Peter	Tell	148
2	Schwarz, Michael	Freischütz	147
3	Peltzer, Georg	Res. Friedrichstadt	145
4	Wiatrowski, Lutz	Heimatfreunde	143
5	Kohn, Michael	Germania	142
5	Blum, Thomas	3. Grenadier	142
7	Dreis, Michael	Res. Friedrichstadt	141
7	Segebarth, Hans-Josef	3. Grenadier	141
9	Nüchter, Heinz-Josef	St. Martin	140
10	Schmitz, Frank	St. Martin	137
10	Wilhelmi, Peter	And. Hofer-Hub. Jäger	137
10	Broix, Bodo	Germania	137
13	Gendrung, Ralf	4. Grenadier	136
13	Metzner, Friedhelm,	Antonius	136
13	Reuner, Carsten	Germania	136
16	Antkowiak, Ralf	Germania	135
17	Gendrung, Joachim	4. Grenadier	134
17	Riemann, Dirk	Antonius	134
19	Strang, Kai	1. Sch. Friedrichstadt	133
20	Pick, Michael	And. Hofer-Hub. Jäger	132
20	Boeck, Dirk	Heimatfreunde	132
22	Caspers, Ferdinand	von Richthofen	128
23	Theisen, Andreas	Germania	124
24	Wiatrowski, Tim	Heimatfreunde	123
25	Roßmann, Jürgen	Freischütz	117
26	Enggruber, Armin	Tell	112
27	Bong, Dirk	Antonius	96
28	Arrasch, Dieter	von Richthofen	92

Seniorenklasse

1	Heller, Franz-Helmut	1. Grenadier	148
2	Armbruster, Herbert	1. Grenadier	145
3	Müller, Ulrich	1. Grenadier	144
4	Caspers, Hans-Dieter	St. Martin	143
4	Kronshage, Friedhelm	And. Hofer-Hub. Jäger	143
4	von Locquinghien, Michael	Heimatfreunde	143
7	Konen, Heinz-Gerd	St. Martin	142
8	Gendrung, Ernst	4. Grenadier	140
8	Königs, Dieter	Freischütz	140

10	Frisch, Rudolf	Tell	138	27	Abels, Manfred	Res. Friedrichstadt	119
11	Pottkämper, Gerd R.	Freischütz	137	28	Becker, Jürgen	And. Hofer-Hub. Jäger	112
11	Vogel, Willi	Neustädter Reserve	137	29	Hesselmann, Udo	1. Grenadier	110
13	Breitbach, Peter	Neustädter Reserve	136	30	Heinen, Willi	Heimatfreunde	103
14	Leu, Walter	von Richthofen	134	31	Schönenberg, Klaus-Dieter	Reserve Bilk	87
15	Arlinghaus, Peter	3. Grenadier	133				
16	Thelen, Heinz	Tell	131				
17	Fetten, Helmut	St. Martin	130				
17	Hollstein, Olaf	Res. Friedrichstadt	130				
17	Wendt, Hans-Gerd	Res. Friedrichstadt	130				
20	Boss, Erich	Tell	129				
21	Marleaux, Josef	And. Hofer-Hub. Jäger	128				
21	Schenk, Jörg	Freischütz	128				
23	Pieper, Heinz	Heimatfreunde	127				
23	Stinshoff, Godelind,	Heimatfreunde	127				
25	Lobert, Jürgen	Heimatfreunde	120				
25	Scharley, Wolfgang	1. Sch. Friedrichstadt	120				

Damenklasse

1	Wachholder, Sharon	Antonius	142
2	von Locquinghien, Frauke	Heimatfreunde	138
2	Wirtz, Folke,	Freischütz	138
4	Esser, Rosi	1. Garde Schützen	137
5	Wittmann, Elke	1. Sch. Friedrichstadt	134
6	Kluth, Martina	Tell	130
7	Büschefeld, Käthe	von Richthofen	121
8	Wiese, Miriam	Germania	117
9	Unterrhein, Rita	von Richthofen	113
10	Esser, Christiane	1. Garde Schützen	92

Landesmeisterschaft 2015

Bei den diesjährigen Landesverbandsmeisterschaften des Rheinischen Schützenbundes mussten unsere Schützinnen und Schützen einige Dämpfer hinnehmen.

Insgesamt konnten wir in diesem Jahr nur drei Podestplätze erreichen. Sensationell belegte unsere Luftgewehr-schützin Daniela Wimmer (1. Grenadier) in der Damenklasse den 2. Platz mit 393 Ringen. Joachim Pöttcke (1. Grenadiere) belegte zweimal den 3. Platz einmal in der Disziplin KK - 50 m Auflage mit 292 Ringen und bei der Luftpistole-Auflage mit 288 Ringen jeweils in der Seniorenklasse B.

Somit werden wir sicher 16 Starts auf den Deutschen Meisterschaften in München, Hannover und Dortmund haben.

Ich gratuliere allen für die guten Ergebnisse und wünsche allen viel Glück und Gut Schuss bei den Deutschen Meisterschaften.

Im Einzelnen schossen unsere Schützen wie folgt:

Mannschaften

Platz	Name	Ergebnis	Gesamt
1.10.11 Luftgewehr, Damenklasse			
5.	Wimmers, Daniela	393	
	Bronneberg, Melanie	387	
	Trajanova, Suzana	356	1136
1.11.50 Luftgewehr - Auflage, Herren-Altersklasse			
27.	Kramp, Martin	296	
	Peltzer, Georg	297	
	Broix, Bodo	274	867
1.11.70 Luftgewehr - Auflage, Senioren A			
38.	Müller, Ulrich	286	
	Scharpenberg, Gabriele	299	
	Landauer-Halbeck, Petra	297	882
1.11.72 Luftgewehr - Auflage, Senioren B			
10.	Pöttcke, Joachim	299	
	Caspers, Hans Dieter	293	
	Heller, Franz Helmut	297	889

Platz	Name	Ergebnis	Gesamt
1.31.70 Zimmerstutzen - Auflage, Senioren A			
5.	Pöttcke, Joachim	274	
	Müller, Ulrich	273	
	Armbruster, Herbert	274	821
1.36.70 KK 100 m - Auflage, Senioren A			
14.	Armbruster, Herbert	291	
	Müller, Ulrich	287	
	Landauer-Halbeck, Petra	296	874
1.36.72 KK 100 m - Auflage, Senioren B			
15.	Pöttcke, Joachim	295	
	Konen, Heinz Gerhard	288	
	Heller, Franz Helmut	298	881
1.41.70 KK 50 m - Auflage, Senioren A			
22.	Landauer-Halbeck, Petra	282	
	Armbruster, Herbert	282	
	Müller, Ulrich	285	849
1.41.72 KK 50 m - Auflage, Senioren B			
22.	Caspers, Hans Dieter	259	
	Pöttcke, Joachim	292	
	Heller, Franz Helmut	286	837
1.43.72 KK 50 m Zielfernrohr - Auflage, Senioren B			
11.	Pöttcke, Joachim	286	
	Heller, Franz Helmut	286	
	Caspers, Hans Dieter	273	845
1.44.72 KK 100 m Zielfernrohr - Auflage, Senioren B			
9.	Pöttcke, Joachim	298	
	Konen, Heinz Gerhard	288	
	Heller, Franz Helmut	296	882
2.11.72 Luftpistole - Auflage, Senioren B			
4.	Pöttcke, Joachim	288	
	Heller, Franz Helmut	284	
	Spieß, Heinrich-Josef	258	830

Einzel

Platz	Name	Ergebnisse				Gesamt
	1.10.31 Luftgewehr, Jugendklasse w					
34.	Sharon Wachholder	72	68	88	83	311
	1.10.43 Luftgewehr, Juniorinnen B					
24.	Laura Faustmann	87	91	86	90	354
	1.10.11 Luftgewehr, Damenklasse					
2.	Daniela Wimmers	97	99	98	99	393
10.	Melanie Bronneberg	97	95	99	96	387
80.	Suzana Trajanova	90	90	90	86	356
	1.10.60 Luftgewehr, Senioren A					
5.	Rolf Hagen	96	92	93	95	376
35.	Herbert Armbruster	86	91	87	91	355
	1.11.50 Luftgewehr - Aufl., Herren-Alt					
23.	Georg Peltzer		98	99	100	297
42.	Martin Kramp		100	100	96	296
151.	Heinz Josef Nüchter		95	94	91	280
157.	Bodo Broix		87	95	92	274
	1.11.70 Luftgewehr - Aufl., Sen. A					
174.	Ulrich Müller		94	95	97	286
	1.11.71 Luftgewehr - Aufl., Seniorinnen A					
4.	Gabriele Scharpenberg		100	99	100	299
10.	Petra Landauer-Halbeck		98	99	100	297
	1.11.72 Luftgewehr - Aufl., Sen. B					
6.	Joachim Pöttcke		100	99	100	299
20.	Franz Helmut Heller		99	98	100	297
55.	Hans Dieter Caspers		98	98	97	293
59.	Heinz Gerhard Konen		97	95	100	292
	1.30.60 Zimmerstutzen, Sen. A					
8.	Rolf Hagen		86	89	90	265
	1.31.70 Zimmerstutzen - Aufl., Sen. A					
16.	Herbert Armbruster		90	92	92	274
20.	Ulrich Müller		92	91	90	273
	1.31.72 Zimmerstutzen - Aufl., Sen. B					
9.	Joachim Pöttcke		90	91	93	274
	1.36.70 KK 100 m - Aufl., Sen. A					
36.	Herbert Armbruster		98	95	98	291
46.	Ulrich Müller		94	98	95	287
	1.36.71 KK 100 m - Aufl., Seniorinnen A					
10.	Petra Landauer-Halbeck		99	98	99	296
	1.36.72 KK 100 m - Aufl., Sen. B					
11.	Franz Helmut Heller		99	100	99	298
27.	Joachim Pöttcke		99	100	96	295
39.	Heinz Gerhard Konen		94	99	95	288
43.	Hans Dieter Caspers		96	95	92	283
	1.41.50 KK 50 m - Aufl., Herren-Alt.					
40.	Georg Peltzer		97	92	96	285
	1.41.70 KK 50 m - Aufl., Sen. A					
46.	Ulrich Müller		94	96	95	285
58.	Herbert Armbruster		91	95	96	282
	1.41.71 KK 50 m - Aufl., Seniorinnen A					
19.	Petra Landauer-Halbeck		93	96	93	282
	1.41.72 KK 50 m - Aufl., Sen. B					
3.	Joachim Pöttcke		97	97	98	292
20.	Franz Helmut Heller		95	97	94	286
52.	Hans Dieter Caspers		82	86	91	259

Platz	Name	Ergebnisse					Gesamt	
1.43.72 KK 50 m ZF - Aufl., Sen. B								
17.	Franz Helmut Heller		97	93	96	286		
18.	Joachim Pöttcke		95	97	94	286		
33.	Hans Dieter Caspers		94	88	91	273		
1.44.72 KK 100 m ZF - Aufl., Sen. B								
7.	Joachim Pöttcke		98	100	100	298		
17.	Franz Helmut Heller		98	99	99	296		
20.	Hans Dieter Caspers		98	100	97	295		
31.	Heinz Gerhard Konen		94	96	98	288		
2.10.62 Luftpistole, Sen. B								
13.	Franz Helmut Heller	75	84	84	90	333		
2.11.72 Luftpistole - Aufl., Sen. B								
3.	Joachim Pöttcke		94	97	97	288		
8.	Franz Helmut Heller		93	97	94	284		
2.11.74 Luftpistole - Aufl., Sen. C								
44.	Heinrich-Josef Spieß		92	85	81	258		
2.20.50 Freie Pistole, Herren-Alt								
37.	Franz Helmut Heller	77	75	59	71	70	71	423
2.42.62 KK-Sportpistole - beid., Sen. B								
17.	Franz Helmut Heller	44	42	42	48	43	40	259

Vereinsmeisterschaft 2016

Regeln der Vereinsmeisterschaft:

Es wird bei der Vereinsmeisterschaft stehend Freihand geschossen. Vereinsmeister ist der aktive Schütze, der mit 40 Schuss das beste Ergebnis erreicht hat. In allen Altersklassen erfolgt eine Unterteilung in Sportschützen und Nichtsportschützen. Sportschütze ist der, der an Meisterschaften des DSB teilnimmt. Die Altersunterteilung wird durch die Regelung des DSB vorgenommen.

Schützenklasse

Gruppe A Dazu gehören Sportschützen.

Gruppe B Dazu gehören alle Nichtsportschützen.

In der Herren-, Damen-, Alters-, Senioren-A, -B und -C, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse starten die Sportschützen in der Gruppe A, die Nichtsportschützen in der Gruppe B. Schützen der Gruppe A, mit Ausnahme der Schülerklasse, schießen 40 Schuss. Die Gruppe B und die Schülerklasse absolvieren 20 Schuss (auf Wunsch 40 Schuss).

Die Vereinsmeisterschaft wird in diesem Jahr am 21. Oktober 2015 auf unserem Schießstand geschossen. Gestartet werden kann in der Zeit von 17 - 21 Uhr (21 Uhr ist letzte Startzeit).

Es wird geschossen nach den Regeln der Sportordnung des DSB. Das Startgeld beträgt pro Schütze bei 20 Schuss 1,00 € und bei 40 Schuss 2,00 €.

Es starten Sportschützen und nicht Sportschützen in getrennten Klassen. Ich hoffe dass die Beteiligung der Kompanien besser ist als in den letzten Jahren.

Bitte nehmt an der Vereinsmeisterschaft rege teil!!!

Achtung!!! Auflage - Meisterschaft!!!

Im Rahmen dieser Vereinsmeisterschaft wird auch ein interner Vereinsmeister „30 Schuss Aufgelegt“ nach den Regeln der Sportordnung ausgeschossen.

Hier dürfen alle teilnehmen, die ab dem nächsten Jahr 46 Jahre und älter sind und Interesse an Meisterschafts- bzw. Ligawettbewerben haben. Startgeld beträgt 2,00 €.

Schießen um die Jubiläumspokale 2015

Am Sonntag, den **06. Dezember 2015** findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Jubiläumspokale statt. Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,50 €.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, 1. Dezember 2015 um 18 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den **Hauptmann** beim Schießsportwart schriftlich bis zum 29. November 2015 beantragt werden.

Startzeiten und Standeinteilung

	1. Lage 9.00 - 12.00 Uhr	2. Lage 12.30 - 15.30 Uhr
Stand	Kompanie	Kompanie
1	1. Sch.Friedrichstadt	Hohenzollern
2	St. Martin	And. Hofer-Hub. Jäger
3	Germania	Freischütz
4	Antonius	Res. Friedrichstadt
5	3. Grenadier	Neustädter Res.
6	Reserve Bilk	Heimatfreunde
7	1. Grenadier	TC St. Martin
8	Garde Jäger	von Richthofen
9	Tell	Schill'sches Korps
10	St. Seb. Jäger	4. Grenadier
11	1. Garde Schützen	5. Schützen
12		von Hindenburg

Einzelschützen können auf den freien Ständen schießen!

An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen! Um rege Beteiligung wird gebeten. Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist, findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

– Achtung Termine 2015 –

– Termine 2015! – Termine 2015! – Termine 2015! –

21.10.2015 Vereinsmeisterschaft 2016 (alle Klassen) 18 - 22 Uhr

06.12.2015 Schießen um die Jubiläumspokale 2015

– Achtung Termine 2016 –

– Termine 2016! – Termine 2016! – Termine 2016! –

22.05.2016 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 9 - 14 Uhr

22.05.2016 Schießen um den Jugendpokal (für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14-16 Uhr

12.06.2016 Schießen um den Gold-Pokal 2016 und Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2016 ab 15 Uhr

19.10.2016 Vereinsmeisterschaft 2017 (alle Klassen) 18 - 22 Uhr

04.12.2016 Schießen um die Jubiläumspokale 2016

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich einen schönen Krönungsball und einen harmonischen Früh-(Spät) Schoppen.

„Gut Schuss“

Ulrich Müller

Jungschützentreffen der IGDS

Am 26. Juli 2015, am letzten Sonntag des Schützenfestes des St. Seb. SV Düsseldorf 1316, fand traditionell auf den Rheinwiesen das Jungschützentreffen der IGDS statt.

In diesem Jahr waren die Schießen der Jüngschützen etwas verändert worden, da es nur noch 15 statt 30 Luftgewehrschießstände gab. Dadurch konnten die Jungschützen kein Einzelschießen mehr durchführen und beim Dr. Willi-Kauhausen-Pokal durfte nur noch eine Mannschaft mitschießen. Bei den Jungschützen wurden trotzdem zwei Mannschaftspokale, der Jean-Keulertz-Pokal und der Dr. Willi-Kauhausen-Pokal mit je einer Mannschaft angestrichen ausgeschossen. Gleichzeitig wird auch der Stadtkönig, Stadt-Jungschützenkönig und die Jungschützenkönigs-Trophy ausgeschossen.

Unsere Jungschützen mussten einen großen Dämpfer hinnehmen, denn sie schossen beim Jean-Keulertz-Pokal sehr schlecht und belegten nur den 6. Platz mit 210 Ringen. Nach einer kurzen Pause zeigten sie jedoch was sie eigentlich leisten können und gewannen den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal mit 227 Ringen souverän.

Seitdem die IGDS seit 1951 die Pokale ausschießt, haben wir nun zum 78. Mal einen dieser Pokale gewonnen und der Dr. Willi-Kauhausen-Pokal wurde zum 41. Mal gewonnen. Man muss dazu sagen, dass diese Erfolge das Minimum der Gesamterfolge von Bilker Jungschützen ist, denn es fehlen in der Auflistung 10 Jahre, über die keine Unterlagen gefunden wurden.

Beim Schießen um den Stadtjungschützenkönig schoss unser Jungschütze Pascal Zaparty von den 5. Schützen den Schweif. Bei dem Jungschützenkönigs-Trophy-Pokal, an dem nur die Jungschützenkönige/innen teilnehmen dürfen, belegt unser Jungschützenkönig Philip Gendrung den 6. Platz.

Unser Regimentskönig Carsten Reuner hatte dann beim Stadtkönigschießen ein klein wenig Pech. Denn als er als 30. Schütze schießen musste war die Armbrust schon so ausgeleiert, dass er über der Scheibe anhalten musste, um einigermassen die Scheibe zu treffen. Dieses Schießen ist eines Stadtkönigschießen, mit solchen Armbrüsten, nicht würdig. Carsten

schoss 18 Ringe.

Bei allen teilnehmenden Jungschützen möchte ich mich für ihren Einsatz und ihre Disziplin bedanken. Ihr habt unseren Verein sehr gut vertreten. Bei Jim Müller und Mike Maletzki, die das Training und die Betreuung der Jungschützen für die Pokalschießen übernahmen, möchte ich mich besonders bedanken. Ihr habt euren Job sehr gut gemacht. Bei Sebastian Krombholz möchte ich mich an dieser Stelle für seinen Einsatz an diesem Sonntag bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei allen Bilker Schützen die unsere Jungschützen und unseren König an diesem Sonntag durch ihr Kommen unterstützt haben. Denn es waren weit über 150 Bilker Schützen auf den Schützenplatz gekommen.

Hier nun die Ergebnisse:

Jean-Keulertz-Pokal

1. St. Seb. SBr Düsseldorf – Unterrath e.V.	216 Ringe	
2. St. Seb. SBr Düsseldorf – Lörick e.V.	214 Ringe	
3. St. Rochus u. St. Seb. SV Flingern e.V.	214 Ringe	
6. St. Seb. SV Düsseldorf – Bilk e.V.	210 Ringe	
Laura Faustmann	Freischütz	56 Ringe
Gary Müller	1. Grenadier	55 Ringe
Jessica Acar	Friedrichstädter Res.	52 Ringe
Pascal Zaparty	5. Schützen	47 Ringe

Dr. Willi-Kauhausen-Pokal

1. St. Seb. SV Düsseldorf – Bilk e.V. I	227 Ringe	
Jessica Acar	Friedrichstädter Res.	58 Ringe
Laura Faustmann	Freischütz	57 Ringe
Gary Müller	1. Grenadier	56 Ringe
Magnus Ruprecht	4. Grenadier	56 Ringe
2. St. Rochus u. St. Seb. SV Flingern e.V.	216 Ringe	
3. Bürgerschützenverein Rath	16 Ringe	

Allen Gewinnern von dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Ulrich Müller

Ehrenmitglieder

Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994	Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000	Günther Pussar	Garde Jäger	2010
Ferdi Antkowiak	Germania	2000	Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000	Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001	Horst Wachholder	A. Hofer - H. Jäger	2012
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003	Hans Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde	2012
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003	Rudolf Wegner	Freischütz	2012
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004	Wolfgang Brender	A. Hofer - H. Jäger	2012
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005	Friedrich Herbertz	Neustädter Reserve	2012
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006	Toni Vogel	Friedrichstädter Reserve	2012
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006	Manfred Marleaux	Reserve Bilk	2012
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006	Artur Gerke		2012
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006	Klaus Maaßen	Friedrichstädter Reserve	2013
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006	Albert Paessens	St. Martins-Kompanie	2013
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006	Willi Vogel	Neustädter Reserve	2013
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006	Dieter Motes	Freischütz	2013
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007	Helmuth Scheuven	Germania	2013
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007	Wolfgang Irsen	1. Grenadiere	2013
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007	Werner Kuhnert	St. Martins-Kompanie	2013
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008	Norbert Borrenkott	Germania	2013
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008	Rudolf Frisch	Tell-Kompanie	2014
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008	Fredy Steneberg	Hohenzollern	2014
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008	Manfred Schulte	Reserve Bilk	2014
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009	Willi Heinen	Bilker Heimatfreunde	2015
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010	Dieter Scheren	Bilker Heimatfreunde	2015
Otto Euler	Freischütz	2010	Peter Hoffmann	1. Garde Schützen	2015
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010	Dieter Jansen	Freischütz	2015
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010	Otto Müller	Germania	2015
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010	Walter Leu	von Richthofen	2015

„Qualität wie sie selbstverständlich sein sollte,
und einen Service wie es ihn nur selten gibt“



Sebastian Fuchs
Bad - Heizung

Telefon 0211 3 10 72 22
www.sanitaerfuchs.de

Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925

Liebe AHHJ-Familie,

heute berichte ich euch von unserem Schützenfest auf dem wir gemeinsam mit unseren Gästen aus Hamm und Leubsdorf unser „kleines“ 90-jähriges Jubiläum feierten.

Das Schützenfest fing für uns bei kalten 15 Grad und Regenschauern an. Wir trafen uns mit einigen Kameraden zur traditionellen Kirmeseröffnung. Gemeinsam mit der Regimentsmusik und dem Vorstand marschierten wir über die, trotz Regen, gut besuchte Kirmes. Gegen 19.00 Uhr gingen einige Kameraden zum letzten „Rock in Bilk“ und die älteren Mitglieder tranken bis in die späten Abendstunden den ein oder anderen Hopfen-Smoothie.

Nun starten wir in den Schützenfest-Samstag. Wir begannen den Festtag mit dem Besuch des Gottesdienstes. An diesem Tag war tatsächlich der Wettergott in Bilk zu Besuch und bescherte uns trotz vieler dunkler Wolken einen trockenen Umzug.

Am Sonntagmorgen wurden wir durch herrlichen Sonnenschein geweckt. Niemand verschwendete einen Gedanken daran, dass es an diesem Sonntag auch nur einen Tropfen von oben geben könnte... Gegen 12.00 Uhr trafen unsere Freunde von der Schützenkompanie Cäcilia aus Hamm und unsere Kameraden aus dem fernen Leubsdorf ein. Wir nutzten die Gunst der Stunde und stellten uns mit allen Kameraden, Damen und Pagen zum Gruppenfoto auf.

Pünktlich zur ersten Locke des Bilker Tambourcorps fielen die ersten Tröpfchen vom Himmel... Im Nieselregen zogen knapp 700 Musiker auf dem „Dieter-Lorenz-Platz“ an der Bilker Kirche auf. Viele unserer Gäste haben einen solchen Aufzug noch nie gesehen und so konnte man bei dem ein oder anderen alteingesessenen Schützen einen faszinierenden Glanz in den Augen erblicken. Nach dem die Musikeinheiten fertig waren gingen im Himmel die Schleusen auf und es regnete junge Hunde. Oberst Michael Kohn behielt die Nerven und der

Zug zog ohne Regen los. Unsere Zugaufstellung konnte sich sehen lassen. Zuerst kam unsere Pagengruppe mit Regiments-Pickvogel-König Lukas Marleaux. Dahinter 6 Damen der Gesellschaft in wunderschönen Trachtenkleidern. Wiederum dahinter unsere Gesellschaft, gefolgt von der Hammer Cäcilia und dem Leubsdorfer Schützenverein.

Aufgrund des Wetters wurde der Festzug gekürzt und wir trafen schon um 14.30 Uhr zur Parade auf der Benzenbergstraße ein. In der Parade verteilten unsere Pagen kleine Tütchen mit Grün-weißen M&M's, auf denen unser Vereinswappen und die Zahl 90 zusehen waren. Nach der Parade ging es in eine verlängerte Pause in unser Vereinslokal, wo wir gemeinsam eine Stärkung zu uns nahmen. Das ein oder andere Kaltgetränk mit Brauhaus hintergrund wurde verköstigt und man nutzte die Zeit, um die nassen Uniformen zu trocknen.

Im Zelt angekommen, begann das Schießen auf den Jungschützenvogel, bei dem wir nach einem gefühlten halben Jahrhundert endlich wieder einen Pfand feiern konnten. Unser Jungschütze Leonard Willim schoss den rechten Flügel des Jungschützenvogels.

Am Montag zog unser Kompaniekönig Horst Wachholder gemeinsam mit seiner Bärbel unter tosendem Applaus auf den Thron zum Ball der Kompanie-Königspaare.

Am Schützenfestdienstag hielt unsere Glückssträhne weiter an. Horst erwischte einen Bombentag und sicherte sich mit einem Glanzschuss die Platte des Regimentspokals. Hier noch einmal die herzlichsten Glückwünsche zu diesem Erfolg.

Am Abend gab es eine Premiere. Der Große Zapfenstreich fand erstmals unter freiem Himmel statt. Wir sind alle der Meinung, dass dies eine absolut gelungene Premiere war und beglückwünschen Oberst Michael Kohn zu dieser Entscheidung.

Am Samstag, den 04.07.2015 haben wir unser Familienschießen geplant, welches traditionell **nur** im Kreise der AHHJ statt findet.



Leider mussten wir wegen gesundheitlicher Bedenken (an diesem Tag waren es in Düsseldorf knappe +40 Grad Celsius) dieses Schießen ersatzlos streichen. Das Risiko, dass einer unserer älteren Kameraden aufgrund der Hitze Schaden nimmt, wollten wir vom Vorstand nicht eingehen und bitten dies zu respektieren. Gesundheit steht vor allem anderen.

Wer in den letzten Tagen die Presse verfolgt hat, hat sicherlich gesehen, dass die LINKS-Partei-Vertreter des Bezirk 3 kein gutes Haar am Düsseldorfer Schützenbrauchtum gelassen haben. Wir als Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925 finden die Unterstellung dieser Volksvertreter eine bodenlose Frechheit!!!! Hinter dem Schützenwesen steckt mehr als ein biertrinkender Mob, der Frauen beibringt nur schmückendes Beiwerk zu sein. Auch militarisieren wir keine Kinder und bilden sie nicht zu schießwütigen Soldaten aus, die im Gleichschritt marschieren und geil darauf sind, Waffen abzufeuern!!!!

Wir stehen für den Erhalt von Geschichte und Tradition in unserem Stadtteil gemäß des Mottos „Glaube-Sitte-Heimat“, unterstützen die Schwächeren im Ort, z.B. bei der Instandsetzung und Pflege des Krankenhausgartens oder bei Spenden, die der Gemeinde zu gute kommen oder der Aktion Lichtblicke.

Wir bilden Kinder und Jugendliche an der Waffe aus, um verantwortlich mit einem Luftgewehr im Schießwettkampf zu schießen. Aus unseren Reihen gingen Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft sowie der Weltmeisterschaft und den Olympischen Spielen hervor. So. Genug zu diesem Thema.

Wir hoffen Ihr hattet einen tollen Sommerurlaub und verbleiben

Mit Schützengruß

Eure Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925

M. Marleaux

4. Grenadier-Kompanie

Um an unseren letzten Bericht anzuschließen, muss ich bis zum September 2014 zurück gehen. Am 27.09.14 fand im Festzelt eine außerordentliche Generalversammlung des Regimentes statt. Wir waren vertreten und stimmten dort über unsere neue Vereinssatzung ab. An diesem Tag stand noch eine Wahl an und zwar die des 1. Schießmeisters des Regimentes, gewählt wurde Ralf Gendrung unser noch amtierender 1. Hauptmann, herzlichen Glückwunsch. Einen Tag später am 28.09.14 begaben wir uns wiederum ins Festzelt und feierten dort den Regimentskrönungsball. Wie jedes Jahr gab es über den Ball wieder die unterschiedlichsten Meinungen, man macht es eben nicht allen recht.

Am 25.10.14 fand unser eigener Kompanie-Krönungsball statt. Unser 1. Hauptmann Ralf Gendrung führte wieder ganz souverän durch das Programm.

Entkrönt wurde mit den dementsprechenden Dankesworten der Kamerad Dirk Preußer mit seiner Lebensgefährtin Tanja Bochatz. Gekrönt wurde unser Kamerad Michael Wirtz. Weiterhin über unseren Ball zu sprechen hieße, Eulen nach Athen tragen. Die 10. Grenadiere-Germania von Stadtmitte feierten ihren Krönungsball, den wir stark besuchten, Samstag den 15.11.14 im Dom-Hof. Auf dem Grenadier-Festball am 22.11.14 wurde unser Kompaniekönig Michael Wirtz vorgestellt. Der Ball fand im Lokal „Fuchs im Hofmann's“ statt, viele fanden in gut und familiär. Einen Tag später am 23.11.14 begingen wir unseren Regiments-Friedhofsgang, dort gedachten wir all unserer Verstorbenen zum ersten Mal an unserem neuen Ehrenmal. Danach gingen wir in die „Dietze Mamm“, nahmen dort wie immer ein gutes Mittagessen ein und ließen den Tag ausklingen. Am 07.12.14 war das Schießen um den Jubiläumspokal, wir schossen folgende Ergebnisse:

Schützenklasse:	Stefan Gendrung	86 Ringe	Platz 20
Altersklasse:	Ralf Gendrung	93 Ringe	Platz 10
Seniorenklasse:	Ernst Gendrung	94 Ringe	Platz 6
	Alfred Krause	92 Ringe	Platz 11
	Manfred Schroeter	90 Ringe	Platz 16
Mannschaft:			Platz 7

Am 12.12.14 hatten wir Generalversammlung unserer Kompanie, es standen Neuwahlen an. Unser bisheriger 1. Hauptmann Ralf Gendrung ist ja als 1. Regiments-Schießmeister in den Hauptvorstand gewechselt und deshalb mussten wir eine neue Kompanieführung wählen. Um es kurz zu machen, 1. Hauptmann Dirk Preußer, 2. Hauptmann Markus (Rupi) Ruprecht, 1. Schriftführer Ralph Lempertz, 1. Schießwart Alfred Krause, 2. Schießwart Philip Gendrung, Feldwebel (Spieß) Peter Helbing.

Einen Tag später am 13.12.14 begingen wir unsere Weihnachtsfeier in der „Goldenen Mösch“. Unsere zwei neuen Hauptleute überreichten unserem ehemaligen 1. Hauptmann Ralf Gendrung, im Namen der Kompanie, eine Urkunde mit der er zum Ehrenhauptmann ernannt wurde. Zum Abschluss des Jahres ist noch erwähnenswert, das am 30.12.14 Eugen Gendrung mit seiner Rosi goldene Hochzeit feierte. Zum Anfang des Jahres 2015 sei folgendes erwähnt, der Kamerad Alfred Krause ist in diesem Jahr 55 Jahre Schütze.

In diesem Jahr werden folgende runde und halbrunde Geburtstage gefeiert:

75 Jahre Antonie Krause, Ernst Gendrung und Alfred Krause

70 Jahre Manfred Hessen

65 Jahre Anita Preußer

50 Jahre Hubert Kohlenberg, Ralf und Joachim Gendrung

20 Jahre Peter Helbing.

Am 18.01.15 waren wir auf dem Titularfest stark vertreten. Dort wurden von uns folgende Kameraden in ihren Ämtern bestätigt: 1. Hauptmann Dirk Preußer, 2. Hauptmann Markus Ruprecht und Ehrenhauptmann Ralf Gendrung. Am 24.03.15 auf der Regiments-Generalversammlung waren wir auch stark vertreten. Auf Grund der neuen Satzung musste der komplette Vorstand für ein, zwei, bzw. drei Jahre gewählt werden. Unsere Kompanie betraf Neuwahl für zwei Jahre Ralf Gendrung als 1. Schießmeister, Neuwahl für drei Jahre Joachim Gendrung als 2. Schießmeister und der Kamerad Alfred Krause wurde wieder in den Ehrenrat gewählt. Vom 14. bis zum 16.05.15 fuhren



wir nach Cochem auf Herrentour. Leider von der Personenanzahl nicht so stark wie sonst, aber es hat trotzdem Spaß gemacht. Nach unserer Rückfahrt am Samstag dem 16.05.15 begannen wir mit unserem Kompanie-Königsschießen.

Hier muss ich voraus schicken, unser noch amtierender Kompaniekönig wird wohl für noch ein Jahr im Amt bleiben, aber trotz allem feiern wir am 24.10.15 unseren Kompanie-Krönungsball, da wir ja einen Jungschützenkönig zu krönen haben. Folgende Ergebnisse wurden geschossen.

	Damenvogel	Damenvogel 2
Platte:	Claudia Lempertz	
Klotz:	Nadine Pohl	Maike Ruprecht
Kopf:	Tara Wong	Nadine Pohl
l. Flügel:	Sabine Ruprecht	Ursula Hermanns
r. Flügel:	Hannelore Gendrung	Tara Wong
Schweif:	Ursula Hermanns	Aliye Sirin
	Ehrevogel	Jugendvogel
Platte:	Markus Ruprecht	Philip Gendrung
Klotz:	Michael Wirtz	Marcel Wirtz
Kopf:	Alfred Krause	Philip Gendrung
l. Flügel:	Peter Helbing	Peter Helbing
r. Flügel:	Philip Gendrung	Franco Röthke
Schweif:	Alfred Krause	Magnus Ruprecht
	Königsvogel	Paul-Schulz-Gedächtnis-Pokal
Klotz:	Ralf Gendrung	(letzter Schuss vor dem ersten Pfand)
Kopf:	Philip Gendrung	Eugen Gendrung
l. Flügel:	Manfred Schroeter	
r. Flügel:	Dirk Preußner	
Schweif:	Markus Ruprecht	

Am 31.05.15 holten wir folgende Ergebnisse beim Rindlaub-Ketten-Schießen:

Schützenklasse:	Stefan Gendrung	147 Ringe	3. Platz
Altersklasse:	Ralf Gendrung	136 Ringe	13. Platz
	Joachim Gendrung	134 Ringe	17. Platz
Seniorenklasse:	Ernst Gendrung	140 Ringe	8. Platz
Mannschaft:		557 Ringe	9. Platz

Am 04.06.15 machten wir uns wieder auf den Weg in Richtung Köln. Wir besuchten dort unsere befreundeten Schützen und machten die Köln-Mülheimer-Gottestracht mit. Danach, auf deren kleinem Schützenfest, bekamen wir sehr viel Spaß. Am 06.06.15 hatten wir das Bataillon-Pokal-Schießen, sowie das Bataillon-Vogelschießen. Beim Pokal hatten wir folgende Ergebnisse:

Altersklasse:	Joachim Gendrung	99 Ringe	1. Platz
	Ralf Gendrung	94 Ringe	2. Platz
Seniorenklasse:	Alfred Krause	90 Ringe	3. Platz
	Ernst Gendrung	88 Ringe	4. Platz
	Manfred Schroeter	87 Ringe	6. Platz
Mannschaft:		458 Ringe	2. Platz

Am 14.05.15 war Möschesonntag mit Goldpokal-Schießen. Wir waren stark vertreten. Vom 20. - 23.06.15 feierten wir unser Schützenfest. Verstärkt wurden wir von unseren Freunden der 10. Grenadier-Germania Stadtmitte und einer starken Abordnung der Schützen aus Köln-Mülheim. Die Mülheimer waren von unserem Fest hin und her gerissen. Das Schützenfest hat, trotz des nicht so guten Wetters, Spaß gemacht und Schießglück hatten wir auch noch. Ja, wir sind Regiments-Jungschützen-Königskompanie.

Jungschützen-Königsvogel:	Platte:	Philip Gendrung
	Klotz:	Peter Helbing
Jacob Faasen-Vogel:	Klotz:	Marcel Wirtz
Regimentspokal:	l. Flügel:	Joachim Gendrung
Bilker Ehrevogel:	l. Flügel:	Dirk Preußner
Königsvogel:	Klotz:	Alfred Krause

Am 19.07.15 trafen wir uns um 11.00 Uhr im Füchschen. Dort stimmten wir uns ein, um uns dann mit unseren Freunden der 10. Grenadier-Germania zu treffen. Wir verstärkten sie dann beim Schützenzug in Stadtmitte. Es hat Spaß gemacht.

Wir haben den nächsten Termin, den Regiments-Krönungsball schon fest im Auge.

A. K.

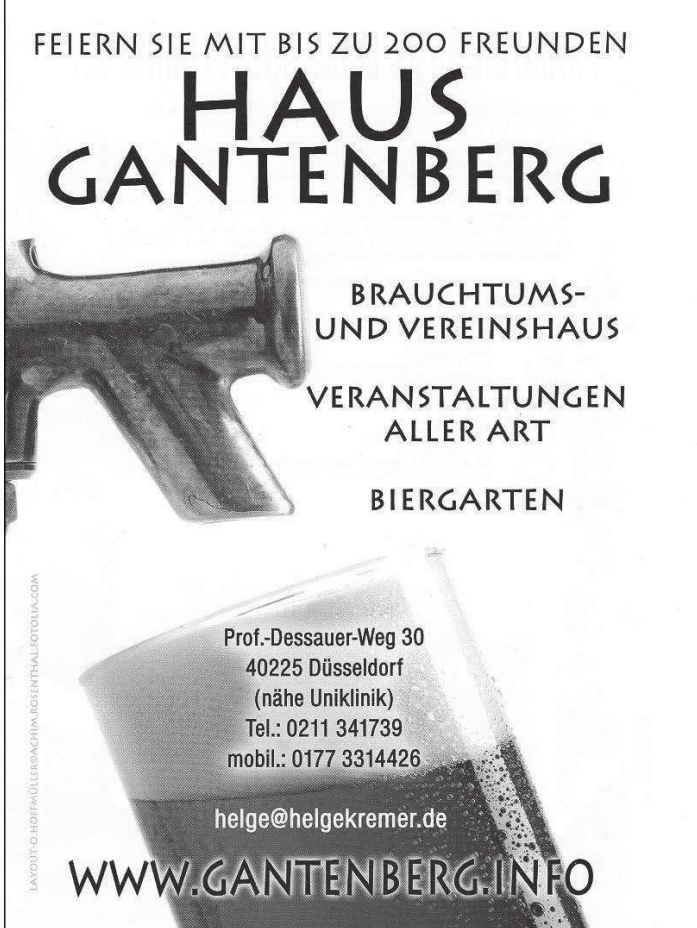
Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania, soll an dieser Stelle berichtet werden...

... was für unglaubliche Wochen liegen hinter uns. Aber der Reihe nach. Beginnen wir bei unserem Krönungsball zu Ehren unseres neuen Königspaars Bodo Broix mit seiner Barbara. Dieser fand, wie seit einigen Jahren, im erneut festlich und einzigartig durch uns geschmückten Saal unseres Vereinslokals statt. Wir hatten für unsere Gäste, aber natürlich auch für unsere Könige, ein super Programm für einem dem Rahmen angemessen Abend organisiert. Es fing damit an, dass alle dachten, dass Bodo als neuer König an diesem Abend Sendepause hat, den Abend genießen darf und MiKo zusammen mit Andreas (der 2. Hauptmann) durch den Abend leiten. So war es auch fast, denn wie man uns kennt sind wir immer für einen Spaß zu haben. Deshalb erschien Andreas optisch als Bodos Doppelgänger und mindestens optisch war unser geniales Moderatoren Duo wieder vereint. Mit den ersten Lachern bei den Gästen und bei Bodo selbst, startete ein grandioser Abend. Die Gäste wurden begrüßt, der DJ bat zum ersten Tanz und dann kamen wir zum ersten offiziell Punkt des Abends, die Ehrung der Ringsiegerin unserer Amazonen. Dieses mal bekam Denise Uebels, für ihre tolle Leistung, die Kette als äußeres Zeichen und den Wanderpokal überreicht. Auch hier noch mal einen herzlichen Glückwunsch. Weiter im Ablauf ging es dann schon mit dem ersten Programmpunkt. Wir hatten das junge Gesangstalent Johanna verpflichtet. Eine gute Entscheidung, mit ihrer unglaublichen Stimme brachte sie Stimmung in den Saal und durfte erst nach ein, zwei, drei Zugaben wieder gehen. So ging es dann weiter mit Ehrungen für besonders verdiente Kameraden. MiKo hielt die Laudatio für zwei Kameraden, die seit jeweils 50 Jahren (!) in der Germania aktiv sind. Die Rede ist von Otto Müller und Helmut Scheuvsens. Für diese jahrelange Treue zur Kompanie wurden beide zu Ehrenmitgliedern der Kompanie ernannt. Dann hielt es den echten Bodo aber nicht auf dem Stuhl und er ergriff dann doch das Mikrophon. Das aus gutem Grund, denn es gab noch eine Ehrung. Michael Kohn wurde für seinen jahrelangen und unermüdlichen Einsatz für die Kompanie mit der Kompanienadel in Gold ausgezeichnet. Allen ausgezeichneten noch mal einen herzlichen Glückwunsch. Bevor dann die große Krönung anstand, unterhielt der nächste Programmpunkt Winfried Ketzler, mit seiner Rede über das Leben als Schütze und mit seiner Zugabe das Publikum hervorragend. Jetzt stellte sich natürlich die Frage, wer kann den amtierenden Regimentskönig als Kompaniekönig abkrönen und den 1 Hauptmann krönen? Ganz einfach, wir haben in unseren Reihen mit Norbert, Roland und Winfried drei ehemalige Hauptleute und diese führten gekonnt und locker durch die Krönung. Zunächst wurde unser bisheriger König Ralf abgekrönt. Ralf legte ein super Königsjahr hin, dass lag nicht nur daran, dass er auch gleichzeitig Regimentskönig war, nein er präsentierte die Germania bei allen Aktivitäten hervorragend und war trotz der vielen Termine, die eine Regimentskönigschafts mit sich bringt, immer für die Kompanie und für die Kameraden da. Nicht zu vergessen auch seine Königin Katja, welche auch

soweit es möglich war, den weiten weg aus der Eifel auf sich nahm und am Kompanieleben aktiv teilnahm. Danke euch beiden für das großartige Jahr. Die drei Krönungsmoderatoren stellten dann das neue Königspaar vor, und die königlichen Insignien gingen über zu Bodo und Babsi. Wir wünschen euch ein tolles Königsjahr. Die XXL Dancers (eine Männertanzgruppe) zeigten dann im Anschluss ihre verrückte „Houseputz“-Vorführung und schlossen den offiziellen Teil ab. Allerdings wurde noch bis tief in die Nacht weiter gefeiert.

Viel Zeit zum Ausruhen blieb nicht. Nur wenige Tage später stand schon die nächste Aktivität an, der Tanz in den Mai. Im letzten Jahr hatten wir, zusammen mit Ernst und Gitta, diese Veranstaltung zum ersten mal durchgeführt. Da es in Bilk bis Dato noch keine Tanz in den Mai Party gab, riefen wir diese 2014 ins Leben. Wie ihr in einer der letzten Ausgaben lesen konntet, war dies auch ein voller Erfolg und so war es keine Frage, dass wir auch 2015 den Tanz in Mai in der Goldenen Mösch durchführen. Doch plötzlich waren wir in Bilk nicht mehr die einzigen, die eine solche Party anboten. Viele Kneipen machten plötzlich selbst eine. So verlief der Kartenverkauf zunächst etwas zäh. Doch am Ende war die Veranstaltung auch im diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Mösch war durch die Deko und die Lichteffekte an dem Abend nicht mehr wiederzuerkennen. Zwei hervorragende DJ's sorgten für super Stimmung und so hatten am Ende alle Gäste wieder



FEIERN SIE MIT BIS ZU 200 FREUNDEN

HAUS GANTENBERG

BRAUCHTUMS-
UND VEREINSHAUS

VERANSTALTUNGEN
ALLER ART

BIERGARTEN

Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
(nähe Uniklinik)
Tel.: 0211 341739
mobil.: 0177 3314426

helge@helgekremmer.de

WWW.GANTENBERG.INFO

LAYOUT: F. HOFFMÜLLER @ ACHTUNG! KOSTERTHALPHOTO.COM

einen riesen Spaß und tanzten bis tief in die Nacht in den Mai. Daher versprechen wir euch, dass der Tanz in den Mai auch 2016 wieder in der Goldenen Mösch stattfinden wird. Über den Kartenvorverkauf werden wir euch rechtzeitig informieren. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf euch.

Ein paar Wochen später dann das nächste große Event, das Königsbiwak für unseren Regimentskönig Ralf Antkowiak. Dabei haben wir keine Kosten und Mühen gescheut, dass Biwak mal etwas anders zu gestalten. Statt des sonst üblichen Samstagmittags-Termin, haben wir zunächst mal das Biwak für abends angesetzt und, damit am nächsten Tag auch alle ausschlafen können, haben wir den Mittwochabend vor Fronleichnam für das Biwak festgemacht. Dann stellte sich nur noch die Frage, was wir unseren Gästen und Ralf bieten wollen. Schnell war klar, dass wir eine besondere Atmosphäre auf dem Aachener Platz schaffen wollten. So organisierten wir Strohballen, einen DJ (aus dem kurzfristig eine Band wurde), eine Cocktailbar, leckeres Roastbeef aus dem Smoker und als Highlight Bullenreiten. Es zeigte sich, dass sich dieser Aufwand gelohnt hat. Viele Bilker Kameraden und Freunde der Kompanie kamen an dem Abend und bereiteten Ralf ein unvergessliches Königsbiwak, bei dem bis spät in die Nacht gefeiert wurde. Ein Dank auch noch mal an das Tambourcorps und Fanfarencorps die das Biwak eröffneten. Fortsetzung folgt...

Dann war auch schon Möschesonntag. Als Königskompanie hatten wir Vorstand und Offiziere zum Frühstück in unser Vereinslokal eingeladen. Nachdem wir uns gestärkt hatten marschierten wir mit der Mösch zum Aachener Platz, wo der Möschesonntag stattfand. Dort hatten wir, bei besten Wetter, einen geselligen Tag und waren voller vor Freude auf das Schützenfest.

Für das Schützenfest muss ich etwas weiter ausholen. Es war das Jahr 1969, damals war unser Kamerad Klaus Heinze Regimentskönig. Für diesen besonderen Anlass, hatte sich die Kompanie für den Schützenfestsonntag etwas einfallen lassen. Auf einer Pyramide wurden Königssilber präsentiert, welche nicht an der Königskette hingen. Leider war das Wetter, so die Überlieferungen, alles andere als königlich. Es hat wohl ziemlich viel geregnet und dementsprechend ungemütlich war es. Doch die Kameraden ließen sich die Laune nicht verderben und feierten trotzdem dieses besondere Jahr und kein geringerer als unser Kamerad Ferdi Antkowiak war es, der Klaus Heinze als Regimentskönig ablöste. Somit waren wir 1969 und 1970 Königskompanie.

Jetzt zu 2015 und das Schützenfest wieder als Königskompanie. Diesmal ist bekanntlich Ralf Antkowiak Regimentskönig. Deshalb starteten wir den Samstag mit einem kleinen Königsempfang im Pfarrgarten. Vorstand und Offiziere waren eingeladen. Nach einer kurzen und geselligen Zeit marschierten wir dann zum Gottesdienst, an dem die Kameraden auch zahlreich teilnahmen. Von dort dann der Marsch zum Fürstenplatz. Diesmal aber das Biwak nicht bei der Firma Daniel Müller, sondern wir blieben bei Ralf und verlegten unser Biwak direkt auf den Fürstenplatz. Auch dort hatten wir zusammen viel Spaß und marschierten dann zum Festplatz. Dort noch trocken angekommen erlebten wir nicht wie sonst den Zapfenstreich sondern kurze Ehrungen und dann war Party angesagt. Und das ließen sich die Kameraden nicht zwei Mal sagen und so wurde es eine lange erste Nacht. Der Sonntag begann

wieder früh, das Königspaar hatte zum Frühstück geladen. Mit dabei war nicht nur die gesamte Germaniafamilie, auch aus Heerdt bekamen wir Besuch. Die Kompanie „Alte Freunde“ nahm den weiten Weg auf sich und war als Gastkompanie dabei. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ergriff der Hauptmann das Wort um Ehrungen vorzunehmen. Albert Daniel und Daniel Müller bekamen für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Kompanie das Abzeichen der Bruderschaft und Jan Huppertz das SVK. Dann ging es Los zum großen Festzug und da gaben wir ein super Bild ab. Viele Amazonen, viele Kameraden, viele Pagen mit eigener Pony-Kutsche und eben wieder einer Pyramide mit Königssilber, welches sonst im Tresor liegt. Lag es daran, dass das Wetter wieder alles andere als königlich war und der ein oder andere Schauer, uns auf dem Weg ins Zelt begleiteten? Etwas durchnässt kamen wir dann im Zelt an und ließen den zweiten Tag gemütlich ausklingen. Montags waren wir Temperatur mäßig dann im Spätherbst angekommen und so stärkten wir uns beim gemeinsamen Mittagessen, bevor wir dann das erste Mal richtig jubeln durften. Denn Tom Judt aus unseren Reihen wurde Pagenkönig.



Abends dann noch der Ball der Könige, auf dem wir unser Kompaniekönigspaar Bodo und Babsi und auch unser Bataillonskönigspaar Michael und Miriam nochmal kräftig feierten und mit „etwas“ Konfetti zum Thron begleiteten. Auch dieser harmonische Tag ging noch bis spät in die Nacht. Dann war auch schon wieder Dienstag. Wir begannen mit Spaß, Speis und Trank mit unseren Freunden

aus der 1. und der 3. Das Wetter mittlerweile nur noch regnerisch und kalt. Deshalb fiel der traditionelle Kirmesrundgang sprichwörtlich ins Wasser. Daher setzten sich die Kameraden in gemütlicher Runde zusammen und sahen dem Königsschuss herbei. Dann hieß es auf einmal am Schuss mit der Nummer 468 Carsten Reuner, er schoss und die Platte fiel. Der Jubel war groß. Wieder zwei Jahre nacheinander Königskompanie. Die Geschichte von 1969/1970 wiederholte sich. Pyramide mit Königssilber, schlechtes Wetter, das Double. Das feierten wir nach einem grandiosen Zapfenstreich mit unserem bisherigen Reg. König Ralf und dem neuen, Carsten zusammen mit seiner Königin Petra noch bis tief in die Nacht. Nochmals herzlichen Glückwunsch und ein schönes Königsjahr.

Jetzt muss ich auch schon zum Ende kommen. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und wir sehen uns im September beim Königsschießen und dem großen, für uns besonderen, Regimentskrönungsball.

Jan Huppertz

50 Jahre Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Man sieht es uns zwar nicht an, aber es ist wahr, die Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde wird stolze 50 Jahre alt. Das ist allerdings für eine Kompanie noch kein tolles Alter, wenn man bedenkt, dass es im Regiment einige gibt, die schon über 100 Jahre alt sind. Aber wir jubilieren mit großer Freude und das mit 38 aktiven und mehreren passiven Mitgliedern.

Und so begann es: Im März 1965 trafen sich im Bürgerwehrekeller einige gestandene Männer vom Heimatverein Bilker Heimatfreunde und der Karnevalsgesellschaft Düsseldorfer Bürgerwehr, um eine Idee vom damaligen Baas des Heimatvereins, **Herrmann Smeets**, in die Tat umzusetzen. Einziges Thema war die Gründung der „**Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde**“. Beteiligt waren unter anderem Herrmann Smeets und **Heinz Scheren** vom Heimatverein sowie **Franz Ketzer** als Präsident der Düsseldorfer Bürgerwehr mit **Willi Heinen**, der auch heute noch als einziger Mitgründer aktiv in der Gesellschaft tätig ist. Beschlossen wurde auch, keine direkte Schützenuniform zu tragen, sondern einen Gesellschaftsanzug mit blauem Sakko und grauer Hose sowie grauem Hut. Dies brachte allerdings etwas Unruhe in den Reihen des Regimentsvorstandes, aber aufgrund der Persönlichkeit von Herrmann Smeets wurde es dann doch, wenn auch zähneknirschend, akzeptiert.

Im Laufe der Zeit kamen unter anderem dann so bekannte Männer wie **Herbert Vesper**, **Kurt Monschau**, **Georg Schulhoff** dazu. Aus diesem Grunde lief in Schützenkreisen die Parole herum, „**Dat iss de Heerekompagnie**“. Aber damit konnten wir eigentlich ganz gut leben.

Es hat zwar einige Zeit gedauert, aber im Jahre 1993 konnten wir das erste Mal den Regimentskönig stellen. Unser leider schon verstorbener Kamerad **Heinz-Josef Gau** mit seiner Königin Karin, machte uns für 1 Jahr zur Königskompanie. Dieses wurde natürlich ausgiebig gefeiert, weil es für uns doch ganz was Neues war.

Doch als der Bann gebrochen war, schaffte es im Jahre 1997 **Karl-Friederich Harnischmacher** die Platte, für ihn selbst sehr überraschend, herunterzuholen. Mit seiner Königin Uschi wurde es ein rauschendes Königsjahr und wenn er heute davon spricht, sieht man immer noch ein Leuchten in seinen Augen und seine Uschi lächelt immer noch ganz ver-sonnen dabei.

Aller guten Dinge sind drei und somit machte unser **Michael von Locquinghien** im Jahre 2007 das Triple und wurde Schützenkönig des Bilker Regiments. Als Königin hatte er Frauke an seiner Seite. Mit ihnen feierten wir zum ersten Mal ein Königs-Biwak an unserem Vereinslokal, was bei herrlichem Wetter ein prächtiges Fest mit vielen Besuchern war.

Ganz stolz sind wir, dass 2 verdiente Mitglieder unserer Gesellschaft mit dem Bilker Ehrenstern, der höchsten Auszeichnung des Vereins, ausgezeichnet wurden. Als erster der 1. Chef **Franz Ketzer** und dann unser langjähriger 1. Hauptmann und heutiger Ehrenhauptmann **Fritz Spinrad**.

Im Laufe der Zeit wurden auch einige Kameraden zu höheren Aufgaben im Regiment gewählt. So wählte im Jahre 1975 die Generalversammlung unseren damaligen Hauptmann **Franz Ketzer** zum 1. Chef des St. Sebastianus-Schützenverein Bilk. Das blieb er einige Wahlperioden bis zum Jahre 2000 in dem er dann, nach 25 Jahren, auf eigenen Wunsch sein Amt in andere Hände legte. Der Verein hat ihm sehr viel zu verdanken und deshalb wurde er für alle seine Verdienste zum Ehrenchef des Vereins ernannt, was bei der Verkündung mit minutenlangem, stehendem und prasselndem Beifall bedacht wurde.

Mit **Artur Remy**, **Hanjo Sökefeld**, **Tim Wiatrowski** und **Jörg Spinrad** folgten weitere Kameraden als 1. und 2. Schriftführer in den Hauptvorstand. In jüngster Zeit löste dann unser amtierender Hauptmann **Lutz Wiatrowski** Jörg Spinrad als 2. Schriftführer ab und damit mussten wir ein zweites Mal einen Hauptmann an den Vorstand abgeben.

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Tag und Nacht erreichbar

0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Aber damit nicht genug. Im Jahre 1976 wurde **Albert Medzech** (besser bekannt als „Mölfes“) zum Major des Schützenbataillons gewählt. Seine Adjutanten aus unserer Gesellschaft waren in den folgenden Jahren unter anderem **Adolf Kronen**, **Manfred Böddicker**, **Jörg Spinrad**, **Mario Tranti** und **Martin Kramp**. Nachdem er 1990 sein Amt niedergelegt hatte, war sein Sohn Frank für kurze Zeit sein Nachfolger.

Als im Jahre 1997 **Frank Medzech** als Major ausschied, übernahm **Jörg Spinrad** für 2 Jahre kommissarisch das Amt des Majors im Schützenbataillon.

Im Jahre 1999 wählte das Schützenbataillon den bis dahin amtierenden Adjutanten **Martin Kramp** zum neuen Major. Dieses Amt ist bis zum heutigen Tag in den Händen von Martin Kramp, der in diesem Jahr erneut wiedergewählt wurde. In seiner Zeit als Major begleiteten ihn zeitweise unsere Kameraden **Marco Tranti** und **Michael von Locquinghien** als seine Adjutanten. Als Michael von Locquinghien dann als Nachfolger von Lutz Wiatrowski, im Jahre 2014 als Hauptmann unserer Gesellschaft gewählt wurde, legte er sein Amt als Adjutant nieder.

Seit einigen Jahren reitet auch unser Kamerad **Darko Milcic** als Adjutant bei der Regimentsstandarte und wurde zwischenzeitlich sogar zum Oberleutnant des Regiments befördert. Darko ist übrigens Kroat und somit, dass soll den Kritikern ins Stammbuch geschrieben werden, vollwertiges und anerkanntes Mitglied unserer schönen Gesellschaft.

Das unsere Gesellschaft gut aufgestellt ist und lebt, konnten wir daran feststellen, dass in den letzten Jahren eine Reihe junger, aber auch gestandener Männer zu uns kamen, sodass wir mit einer stolzen Zahl Kameraden unser Jubiläum fröhlich feiern können. Der Petrus muss ein Bilker Heimatfreund sein, oder Herrmann Smeets und Franz Ketzer haben ein gutes Wort bei ihm eingelegt, denn bei strahlendem Sonnenschein feierten wir zum Auftakt ins Jubiläumsjahr am 09.05.2015 ein großes Jubiläumsbiwak in der Anlage an unserem Vereinslokal „Im Försterhaus“ am Stoffeler Damm. Unser Hauptmann Michael von Locquinghien konnte im Laufe des Tages eine Menge prominenter Gäste begrüßen. Die jetzt alle zu benennen, würde den Rahmen dieses Berichtes sicherlich weit überschreiten. Vom MdB über MdL, Vertreter des OB, sowie Chefs und Präsidenten befreundeter Vereine und selbstverständlich eine Menge Bilker Schützen und alle Kameraden unserer Gesellschaft feierten fröhlich mit uns.

Vom Bilker Tambourcorps St. Martin, sowie vom Fanfaren-corps Freischütz wurden die Gäste mit schmissigen Märschen aber auch modernen Melodien bestens unterhalten. Melissa Heinen, ein echtes Bilker Mädchen, brachte mit ihren Liedern in echtem Düsseldorfer Platt, u.a. „**Wir sind alles Düsseldorfer Pänz**“, Fröhlichkeit und gute Stimmung unter alle Gäste. Mit großem Applaus wurde sie für ihren kessen Auftritt belohnt.

Aber auch die Damen der Gesellschaft zeigten sich sehr spendabel. Unserem Hauptmann überreichten sie einen wunderschönen Fahnenwimpel, der in Zukunft unsere neue Gesellschaftsfahne zieren wird.

Zum Auftakt des Schützenfestes wurde unsere neue Fahne beim Gottesdienst im Bilker Dom von Schützen-Pastor **Wolfgang Härtel** feierlich geweiht. Oberst **Michael Kohn** nahm die geweihte Fahne an, um sie dann in die Obhut unserer Gesell-

schaft dem Fahnenträger **Klaus Stolzenberg jun.** zu übergeben. Möge sie uns immer vorangehen und daran erinnern, dass wir für Glaube, Sitte und Heimat stehen. Ganz im Sinne unseres Namens **Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde**.

Mit einigen Überraschungen warteten wir beim großen Schützenfest auf. Weil einige unserer jungen Kameraden, aber auch der Autor, einen guten Draht nach Osterath haben, konnten wir die Schützengesellschaft Osterather Ulanen als Gastkompanie zu uns einladen, um mit uns zusammen den großen Festzug am Schützen Sonntag zu verschönern. Mit großem Beifall wurden sie dabei bei der Parade belohnt.

Aber das war noch längst nicht alles. Ganz prominente Gäste konnten wir noch präsentieren, denn der Schützenkönig der Osterather Schützen **Stefan Mosch**, der auch gleichzeitig Stadtkönig von Meerbusch ist, sowie sein Minister **Christian Schmitz** marschierten beim Festzug in unserer Gesellschaft mit. Sie verbrachten den ganzen Sonntag in unserer Mitte und weil sie sich sehr wohl fühlten, konnten sie sich kaum von uns trennen, sodass sie erst spät den Heimweg antraten. Hier ist eine neue, schöne Freundschaft entstanden, die hoffentlich noch lange anhält.

Aber auch unsere Kameraden waren an allen Tagen vollzählig zur Stelle. So konnten wir beim großen Festzug am Sonntag mit 30 Kameraden durch unser schönes Bilk ziehen. Mit dem Ulanenzug und dem Osterather Schützenkönig, waren wir ein stolzer Zug mit 45 Mann. Das war schon beeindruckend, was uns auch von mehreren Leuten bestätigt wurde. Über diese Anerkennung freuen wir uns natürlich besonders, weil damit unsere Bemühungen ein würdiges und schönes Jubiläum zu feiern, belohnt wurden.

Die übrigen Tage verbrachten wir intern zum Teil wie immer in unserem Vereinslokal bei gemeinsamen Mahlzeiten und fröhlicher Runde. Am Dienstag hatten wir zum gemeinsamen Mittagessen hohen Besuch. Unser Chef Hans Dieter Caspers mit Chefin Hedi gaben uns die Ehre und in Ihrer Begleitung waren der Schützenkönig Ralf Antkowiak, sowie das neue Jungschützenkönigspaar Philip Gendrung und Tara Wong. Wie immer bei den Heimatfreunden ging es sehr lustig zu und auch unsere Gäste amüsierten sich prächtig.

Nun wollten wir natürlich zum Jubiläum auch den König stellen. Wir hatten auch mit Heinz Pieper einen ganz heißen Favoriten, aber das Schießglück war uns nicht hold, es hat leider nicht geklappt. Aber ich bin sicher, einmal sind wir wieder dran. Mit einem würdigen und tollen Zapfenstreich, sowie ein brillantes Feuerwerk, ging ein harmonisches Jubiläumsschützenfest der Bilker Heimatfreunde zu Ende.

Als letzte Amtshandlung, als scheidender Spieß sag ich Euch Kameraden herzlichen Dank für die vollzählige Teilnahme an allen Festzügen und an allen Tagen am gesamten Fest. Meinem Nachfolger Marco Tranti wünsche ich für sein Amt alles Gute und mögest Du genau so viel Spaß daran haben, wie ich es in all den Jahren hatte. Mit einem glanzvollen Krönungsball am 17.10.2015 werden wir das Jubiläumsjahr hoffentlich erfolgreich beenden.

Intern werden wir mit allen Damen und Herren sicherlich einige fröhliche Feten, so ganz nach Heimatfreunde-Art feiern, um am Ende des Jahres dann sagen zu können: „Es war ein tolles Jubiläumsjahr“.

Willi Heinen

St. Martins-Kompanie

Auch in dieser Ausgabe möchten wir vom Geschehen in der St. Martins-Kompanie berichten.

Im Mai stand nach langer Zeit wieder ein Kompanieausflug an. Ein starker Teil der Kompanie traf sich am Freitagmorgen vor dem Vereinslokal und wir starteten mit dem Bus ins schöne Frankenland. Nach einem kurzen Stopp in Frankfurt erreichten wir am Nachmittag dann Staffelstein. Dort bezogen wir die Zimmer und brachen sofort auf zur Brauereibesichtigung in eine nahegelegene Hausbrauerei. Nach den Eindrücken und Erkenntnissen über die Braukunst, genossen wir in unserer Herberge noch das ein oder andere Kaltgetränk.

Am nächsten Morgen starteten wir zum Schützenmuseum des Deutschen Schützenbundes. Dort eingetroffen erwartete uns bereits Herr Mai und wollte über das Deutsche Schützenwesen philosophieren, nicht ahnend, dass Hans-Dieter Caspers in unseren Reihen ihm nicht nur folgen konnte, sondern ihn gerne, bei Bedarf, auch verbessern oder gar die Sache vertiefen konnte. Nach wenigen Minuten war Herrn Mai klar, dass er eine etwas „andere“ Besichtigung des Museums vor sich hatte und so ergänzten sich die Beiden hervorragend. Für uns war es eine hochinteressante Veranstaltung, ich denke für Herrn Mai ebenfalls. Im Anschluss bereisten wir noch das Kloster Vierzehnheilige, bestaunten die Basilika und genossen das hausgebraute Klosterbier, kombiniert mit einer vorzüglichen kalten Platte! Der Abend wurde bei bester fränkischer Küche und bei bester fränkischer Braukunst veredelt. Für alle die dabei waren: Stichwort: „Haselnussallergie“. Ein großer Dank an unsere beiden Hauptleute, die diese schönen Tage für uns geplant und verwirklicht haben. Ich denke, ich spreche im Namen aller, wir freuen uns auf die nächste Tour...!

Ende Mai stand dann das alljährliche Kompanieschießen an. Wie gewohnt trafen sich alle Kameraden mit Anhang auf dem Bilker Schützenplatz und verlebten einen schönen Tag. Besonders gelungen war dieser Tag für Manfred Becker. Er erschoss sich zum drittenmal die Königswürde der Martinsmänner.



Im Juni stand dann endlich das große Bilker Schützen- und Volksfest an, wir trafen uns Freitag zur letzten Veranstaltung von Rock in Bilk und feierten gelungen den Abschied dieser schönen Veranstaltung. Am Samstag begann dann für uns alle das klassische Schützenfest mit einem gemeinsamen Mittagessen im Vereinslokal. Nach dem Festzug feierten wir einen ganz besonderen Jubilar. Unser Johannes Konen ist in diesem Jahr 60 Jahre Bilker Schütze, unglaublich. „Lieber Hans zu diesem Jubiläum alles erdenklich Gute und bleib uns noch ganz lange mit deiner fantastischen Art erhalten“.

Der Sonntag begann mit einem leckeren Frühstück im Domhof, danach zogen wir gemeinsam mit unseren Pagen durch die Straßen Bilks. Immer wieder ist es für uns schön, die Gesichter der Leute zu sehen, wenn unsere Pagen vorbei

marschieren. So stellten wir doch mit 18 Pagen einen großen Teil der Pagen im gesamten Regiment. Am Montag war dann das Königspaar der St. Martins-Kompanie unser Mittelpunkt. Stefan und Ute Felix präsentierten sich perfekt und sie wurden mit unserer vollsten Unterstützung auf den Thron getragen. Am Dienstag neigte sich dann die Kirmes dem Ende entgegen. Leider viel die Platte nicht beim Schuss unseres Ehrenhauptmanns, sondern zwei Schuss danach. Herzlichen Glückwunsch an Carsten Reuner und seine Petra zum Königschuß.

Der Zapfenstreich zum Feuerwerk und die Änderungen zum Schützenfest waren aus unserer Sicht, sehr gut gelungen. Hier möchten wir allen Verantwortliche danken.

Das waren die Neuigkeiten der Martinsmänner, weitere Informationen über uns erhält man unter: www.martinsmaenner.de

S. F.



5. Schützengesellschaft

1891

125 Jahre Tradition
Brauchtum und Kameradschaft

2016

Liebe Schützenfamilie!

Ein Bericht über die Zeit der Schützenwettkämpfe und der Schützenfeste mal ganz anders beschrieben und bebildert. Ich versuche über diese Zeit ganz locker zu schreiben und euch nicht nur mit einer stocksteifen Auflistung von Triumphen und Titeln zu langweilen.

Beginnen möchte ich mit dem Bataillonsschießen des Schützenbataillons. Ein schöner Samstag mit spannenden Wettbewerben, bei denen die Mitglieder der 5. Schützengesellschaft in allen Siegerlisten vertreten sind. Dementsprechend gut war die Stimmung an unseren Tischen. Beim Jungschützenkönig und beim Gästevogel standen wir sogar auf der obersten Stufe durch unsere Sylvia und durch unseren Pascal. Leider waren nur wir mit Jungschützen vertreten. Es war ein angenehmes, lockeres Miteinander gemischt durch die Kompanien. Leider endete es nach den Ehrungen meiner Meinung zu schnell. Das Wetter war angenehm und für die Förderung der Gemeinschaft des Bataillons wäre eine längere Anwesenheit sicherlich gut gewesen. Vielleicht hat der Bataillonsvorstand dazu in der Zukunft ein paar Ideen.

Gerne sind wir am 10. Mai 2015 der Einladung der Garather Kompanie Baccara gefolgt und haben an deren Festzug aktiv teilgenommen. Die Aufnahme durch deren Mitglieder war so herzlich, dass wir uns sofort wie am Aachener Platz gefühlt haben. Selbst der neu gewählte Spieß hatte an diesem Tag Spaß, obwohl ihn einige Kameraden ärgern wollten. Die Spießkasse hat sich an diesem Tag erstmalig gefreut. Unsere Frauen haben sich auch gefreut, denn sie durften im Zug mitmarschieren. Die Parade im Garather Zentrum war sehr beeindruckend. Der Zug endete dann, wie überall, im Festzelt. Es soll Kameraden gegeben haben, die dieses Zelt nicht im Hellen verlassen haben. Denn auch im Düsseldorfer Süden versteht man es zu feiern.

Schon eine Woche später waren wir wieder in Garath. Diesmal beim Kompaniekönigschießen der Baccara. Nachdem wir bei den Gästevögeln 4 Pfänder geschossen hatten, mussten wir leider sehr früh gehen wegen anderer Termine im eigenen Regiment. Wir dürfen aber wiederkommen und vor allen Dingen auch schießen.

Jubiläums-Königschießen: ein voller Erfolg

Der 23. Mai 2015 war der 1. Höhepunkt für die 5. Schützengesellschaft in diesem Jahr. Das Jubiläums-Königschießen werden wir alle so schnell nicht vergessen. Mit Sonnenschein und guter Stimmung haben alle Mitglieder den Schießplatz schnell eingerichtet. Einfach toll dieser Zusammenhalt in der Kompanie. Niemand ist sich für irgendetwas zu schade. Alle ziehen an einem Strang. Die Werbung für diesen Tag hat sich auch bezahlt gemacht, denn unsere Gäste erschienen zahlreich.

Auch wenn nicht alles zur vollsten Zufriedenheit geklappt hat, war die Stimmung hervorragend. Besonders hervorheben

möchte ich den Besuch des Regiments-Königs und den Besuch des ersten Chefs. Sollten sie sich nicht richtig empfangen und betreut gefühlt haben, bitte ich dies zu entschuldigen, da bei diesem Andrang alle Mitglieder irgendeine Aufgabe zu erfüllen hatten. An dieser Stelle möchte ich von den Wettbewerben nur die Sieger erwähnen. Alle anderen erfolgreichen Pfandschützen mögen es mir verzeihen, wenn sie nicht erwähnt werden. Selbstverständlich gratulieren wir aber allen nochmals recht herzlich.

Unsere Sieger waren: Den Titel des Jungschützen König errang Patrick Josten. Beim Damenvogel setzte sich unsere Elisabeth Marx durch. Den Preisvogel schoss Andrea Keller von der Stadtgarde Düsseldorf ab. Beim Peter-Kümpel-Pokal setzte sich Axel Übels vom TC St. Martin durch.

Jetzt möchte ich von einem Wettbewerb berichten, der eigentlich als Pausenfüller gedacht war. Das Schießen auf den Kindervogel. Das Schießen entwickelte sich aber zu einem ganz tollen Ereignis. Bei uns waren die Kinder nämlich mit dem Schießen im Mittelpunkt des Geschehens (Direkt auf dem Schießstand). Begeisterung, Ehrgeiz und auch Nervosität waren den Kindern ins Gesicht geschrieben. Jeder Abschuss wurde von den Zuschauern mit einem Wahnsinns Applaus gefeiert. Die Kinderaugen haben bei so viel Aufmerksamkeit nur so gestrahlt. Ich konnte dies gut beobachten, denn ich durfte diesen Wettbewerb betreuen. Ich hoffe, alle haben die Begeisterung der Kinder gesehen, denn sie sind die Zukunft unserer Kompanie und letztendlich die des Regiments. Bei der 5. Schützengesellschaft wird, wenn möglich, dieser Wettbewerb bei jedem Schießen durchgeführt. Deshalb auch nächstes Jahr zu unserem Schießen kommen und die Kinder nicht vergessen.

Der 1. Kinderkönig der 5. Schützengesellschaft ist eine Königin. Es ist die **Mara Klinkhammer** von der Neustädter Reserve.



Kurt Weidemann: ein würdiger Jubiläumskönig

Langsam näherten wir uns dem absoluten Höhepunkt: Das Schießen auf den Vogel für den Jubiläumskönig. Wir hatten uns wieder für den „Historischen Vogel“ entschieden. Das Pfänderschießen fand am späten Vormittag stand. Jetzt ging es um den eigentlichen Vogel. Drei Kameraden traten an: Kurt Weidemann, Andreas Lietz und Wolfgang Kirsch.

Nach anfänglichen Orientierungsschüssen tat sich langsam ein Spalt auf. Die Anspannung wuchs ins Unermessliche. Dann bei der sechsten oder siebten Runde fiel der Vogel. Kurt Weidemann hat ihn an der richtigen Stelle getroffen. Schöner hätte das Ergebnis nicht sein können. Kurt Weidemann, einer der 5 Kameraden, die 2009 für die Neugründung der 5. Schützengesellschaft verantwortlich waren, einer, der wie kein anderer, die 5. Schützen lebt. Nochmals den allerherzlichsten Glückwunsch von der gesamten Kompanie.



Möschesonntag: 2 Kameraden mischen alles auf

Der Möschesonntag stand ganz im Zeichen von 2 Kameraden. Der erste, über den ich berichten möchte, ist unser Stefan Träger. Noch nicht lange in der Kompanie, geht ganz unbekümmert an den Schießstand und schießt den Schweif vom Bürgervogel ab. Der Jubel war riesengroß in der Kompanie. Der zweite Triumphator ist unser Pascal Zaparty. Bei strahlendem Sonnenschein gewinnt er beim Goldpokalschießen und darf sich jetzt **König der Könige** nennen.

Schützenfest: alle Jahre wieder

Schützenfest beginnt bei den 5. Schützen immer freitags mit der Bierprobe auf dem Kirmesplatz. Für unsere Gäste „opfern“ wir uns gerne als Testpersonen der Speisen und Geträn-

ke. Auch dieses Jahr hatte der ausgiebige Test ein positives Ergebnis.

Am Samstag hatte der liebe Gott ein Einsehen mit uns. Der Zug war gerade im Zelt, als es zu regnen begann. So konnte im Trocknen in trockener Uniform gefeiert werden. Am Sonntag hatten wir weniger Glück, sodass der Zug sogar verkürzt wurde. Dies beeinflusste die Schießkunst der 5. Schützen aber nicht. In vielen Siegerlisten tauchen die Namen der 5. Schützen auf. Hervorheben möchte ich unseren Timur Linden, der beim Schießen auf den Jugendkönig gewonnen hat. Wie groß der Zusammenhalt in der Kompanie ist, zeigt der Einsatz von unserem Patrick Josten, der die neue Altersregelung bei den Jugendlichen erkannt hat und dafür gesorgt hat, dass Timur auf den Jugendkönig schießen darf.

Am Montag fand vor den Schießwettbewerben unser Hauptmanns-Frühstück und das Spießgericht statt. Zuerst wurde eine Grundlage für den Tag geschaffen, mit Kaffee und belegten Brötchen. Danach fand die Bestrafung der Kameraden durch den Spieß statt. Manche Kameraden versuchten sich zu wehren. Der Spieß blieb aber hart und die Urteile wurden gesprochen. Die Verfehlungen hielten sich in Grenzen, aber die Spieskasse freute sich.

Der verregnete Dienstag brachte uns, bei den Schießen, kein Glück. Beim Jungschützenkönig ging diesmal niemand an den Start, wegen der neuen Altersregelung. Beim Regimentskönig fiel die Scheibe, bevor unser Andreas Lietz und Kurt Weidemann die Möglichkeit bekamen einen Schuss abzugeben.

Die Programmänderung, den Zapfenstreich am Ende und im Freien zu spielen, muss beibehalten werden. Es war so eine tolle, auf der Haut prickelnde Stimmung.

Zum Abschluss des Berichtes noch einen kleinen Blick in die Zukunft. Am 22. August brauchen wir schönes Wetter zu der, mit Sicherheit, vorhandenen guten Laune. Denn dann findet unser Sommerfest beim Kameraden Wolfgang Kirsch statt. Vorfreude auf die Krönungsbälle ist bestimmt bei allen vorhanden. Besonders erwähnen möchte ich unseren eigenen Jubiläums-Krönungsball am 3. Oktober 2015 mit der Krönung von unserem Königspaar: **Kurt und Andrea Weidemann**.

Euer Schützenkamerad
Wolfgang Kirsch

HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles Akten-Management

Hafels Umzüge

Siempelkampstr. 110
47803 Krefeld
Tel: 02151 - 770001
Fax: 02151 - 774011

Heerstr. 105
40227 Düsseldorf
Tel: 0211 - 485091
Fax: 0211 - 466509

info@hafels.de
www.hafels.de

© bzw. Werbepartner GmbH 102159-91330

Regimentstambourcorps St. Martin 1911 e.V.

Liebe Tambourcorpsfamilie,

hier erst einmal Werbung in eigener Sache. Ab sofort findet Ihr uns neben Facebook auch auf unserer neuen Internetseite www.tcb1911.de.

Kommen wir zu den wirklich wichtigen Themen... Am Mittwoch vor Vatertag folgten wir der Einladung zu unseren Freunden der Germania Kompanie, um mit ihnen ihr Königsbiwak zu feiern. Neben einer mobilen Rodeo-Reit-Anlage, spielte eine, aus unserer Sicht, sehr geile Band, deren Namen grad nicht vorliegt. Alles in allem war der Abend für uns als Gäste ein voller Erfolg. Man munkelt, dass es der ein oder anderen Trommel so gut gefallen hat, dass sie sich auf dem Festplatz romantisch ins Stroh gekuschelt hat um sich den Sonnenaufgang anzuschauen.:-)

Thron für 25-jährige Mitgliedschaft die Silberne Nadel des Regiments verliehen. Uwe Göhl feierte in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum. Nämlich 30 Jahre Tambourcorps und Regimentszugehörigkeit. Beiden Kameraden von hier aus noch die herzlichsten Glückwünsche!!!!

Am restlichen Abend spendierte der Bilker Vorstand den Schützen die Coverband „Fahrerflucht“, die den kompletten Abend das Zelt struwelig machte. Unsere Rampensau Marcel Marleaux ließ sich so weit animieren dass er gegen 22.00 Uhr die Bühne stürmte und das Zelt auf Betriebstemperatur brachte. Die Band spielte bis in die tiefe Nacht...

Am Schützenfest-Sonntag gab es eine Premiere. Erstmals seit einem gefühlten Jahrhundert „weckten“ wir unseren Stadtteil NICHT. Dies hat aber nichts damit zu tun, dass wir ver-



Kurze Zeit später folgte der Mösche-Sonntag. Nach einem kurzen Umzug von der Bilker Kirche zu unserem Festplatz, bei dem wir die Goldene Mösche durch Bilk trugen, empfingen uns dort die restlichen Schützen des Regiments. Es wurde ein sehr heißer Nachmittag. Einige Kameraden sahen am Montag aus, als wenn Sie eine Woche Mallorca bei herrlichster Sonne hinter sich gebracht hätten.

Nach 4 Tagen Pause schnallten wir uns am Freitag unsere Instrumente um und eröffneten bei nass-kaltem Wetter unser Schützenfest.

Am Samstag ging es etwas gemütlicher zu. Wir trafen uns gegen 12.00 Uhr in unserem Vereinslokal, wo wir noch einmal den Großen Zapfenstreich probten. Alles saß!!! Es konnte losgehen. Zuerst besuchten wir den Schützen-Gottesdienst in St. Martin. Im Anschluss an die Messe zogen wir bei durchwachsenem Wetter zu unserem Biwak auf den Fürstenplatz. Dort angekommen versorgte uns die Frau unseres Spießes, Monika, mit leckeren Leberkäse-Brötchen. Vielen Dank liebe Monika!!!!

Am Samstagabend folgte der neue Abend im Festzelt. Als erstes wurde unserem Kameraden Wolfgang Hecker auf dem

wöhnt oder faul sind, sondern vielmehr damit, dass die zu weckenden Personen an Kilometern zu weit auseinander wohnen oder nächtigen.

Wir trafen uns gut ausgeschlafen, was für ein Mitglied des TC's an einem Bilker Kirmes Sonntag nicht üblich ist, zum Mittagessen. Gut gestärkt spielten wir um 13.00 Uhr mit 700 Musikern die Serenade an der Bilker Kirche. Pünktlich zum Abschlag öffnete Petrus die Schleusen und duschte vorsichtshalber alle Schützen ab. Es war unklar, ob unser Oberst überhaupt den Marschbefehl erteilen wird. Nach kurzer Besprechung erfolgte das Signal:

“REGIMEEEEEENNNTTT STILLGESTANDEN!!!!!!!!!!!!
IM GLEICHSCHRITT MAAAAARRRSCH!!!!!!!!!!!!“

Wir zogen in leichtem Nieselregen los. Nach ca. 20 Minuten kehrten wir auf die Bilker Allee zurück, wo wir den Befehl bekamen sofort in die Parade einzumarschieren. Nach der Parade folgte eine kleine Stärkung, spendiert von unserem Kompanie-König Andreas Marleaux und seiner Verlobten Sonja Schott. Nach der Pause zogen wir pitschnass bei strahlendem Sonnenschein zurück zum Zelt.

Am Montag trafen wir uns zum Manöver-Frühschoppen in der Germania-Stube. Bei leckeren Frikadellen und kühlem Gersensaft starteten wir den Tag und besuchten im Laufe des Vormittags unsere Freunde der 1. Grenadiere, die Hohenzollern-Kompanie und die Tell-Kompanie, um sie mit unserer Marschmusik pünktlich zum Mittagessen zu beglücken;-)

Nachdem wir im Festzelt eingetroffen waren, eröffneten wir den Familiennachmittag. Im Anschluss daran folgte unser traditioneller Kirmesrundgang. Auf den Platz zurückgekehrt, bereiteten wir uns auf den Ball der Kompaniekönigspaare vor. Unser König Andreas Marleaux mit seiner Königin Sonja Schott repräsentierten unser Corps vorzüglich.



Der letzte Tag ist angebrochen. Wir trafen uns mit unseren Frauen und Kindern in der Kneipe „Am Kamin“. Bei herrlichster Pizza wurden verbrauchte Kräfte noch einmal mobilisiert, um beim Spießgericht mit Hilfe eines Fußballs seine Strafen möglichst kleinzuhalten.

Gegen Nachmittag machten wir uns auf zum Festplatz. Einige Kameraden nutzten die freie Zeit, um die letzten Tage Revue passieren zu lassen.

Am Abend folgte ein echtes Highlight!!! Der Open-Air Zapfenstreich... Von Vielen als nichtdurchführbar verurteilt, wurde dieser Zapfenstreich im Schein der Pechfackeln zum schönsten Zapfenstreich der in Bilk je vollzogen wurde.

Nach dreiwöchiger Pause trafen wir uns am Samstag, den 11.07.2015 zu unserem Königsschießen. Unsere Damen schossen sprichwörtlich den Vogel ab. Satte 4 Stunden zerschossen Sie ihren Vogel, bis dieser sich endlich in tausend Teilen in Richtung Erdboden bewegte.

Uschi Schulz sicherte sich die Platte des Damenvogels. Unser Nippel holte sich den Dieter-Lorenz-Pokal. Den Uli-Müller-Pokal gewann Nadine Mittelstädt. Die Platte des Gästevogels sicherte sich der Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger Martin Kramp.

Kommen wir nun zum wichtigsten, dem Königsvogel. Im ersten Durchlauf schossen die Kameraden folgende Pfänder:

Kopf:	Marcel Marleaux
Re. Flügel:	Marco Nüchter
Li. Flügel:	Daniel Lorenz
Schweif:	Nippel (Klaus Dieter Michels)
Rumpf:	Dirk Elle

Dann wurde die Platte aufgelegt. Es gab viele Favoriten auf die Königswürde... Dieter Lorenz, der in seinem Königsjahr 60 Jahre alt wird und 40 Jahre als Major an der Spitze steht... Axel Uebels, der in seinem Königsjahr seinen 50. Geburtstag feiert... Patrick Meuer, der beste Freund des amtierenden Königs Andreas, die zusammen den Thron auseinander nehmen wollen... Marcel Marleaux, der seinen Bruder, den amtierenden König beerben will, um auf dem Thron ein Familienfest zu feiern... Gerd Schröer, gerade Opa geworden, der über den gesamten Tag mit seinem Enkelchen um die Wette strahlte... Thomas Schickhaus, der nach gefühlten Hundert Jahren endlich die Platte putzen will...

Nun geht es los... Der erste Schuss... Thomas Schickhaus... BUMM... Gute 2 Zentimeter des Randes der Platte flogen durch die Luft... Ein lautes Raunen ging durch die Menge... Der angeknabberte Keks fiel aber nicht... Der zweite Schuss... Patrick Meuer... Er geht zum Gewehr... Schießt... Und die Kugel schlägt ohne große Show einfach rechts durch die Platte... Der Keks hängt immer noch... Unsere Schießleiter gingen davon aus, dass Minimum 20 Schuss auf diese in Wasser eingelegte Platte gehen...

Als dritter Schütze Marcel Marleaux... Totenstille... Marcel zielte in 12-Uhr-Stellung oben mittig auf die Platte... Er schießt... Die Kugel schlägt auf 12 Uhr ein und die Platte explodiert förmlich im Holzkasten... Ein lauter Schrei signalisierte, dass das Tambourcorps einen neuen König hat!!!

Ungläubige Blicke starren auf den kleinen Bildschirm auf dem eben noch die Platte zusehen war... Das Teil ist weg.

Das neue Königspaar des Tambourcorps für die Saison 2015/2016 sind Marcel und Christiane Marleaux!!!!

Noch während der Gratulationskur wurde der Kopfpfand neu aufgelegt und wie soll es anders sein, der amtierende König Andreas Marleaux sichert sich mit dem 3. Schuss das Pfand seines Bruders.

Man feierte noch bis tief in die Nacht das wirklich schöne Schießen.

Hier das amtliche Endresultat.

Platte:	Marcel Marleaux
Klotz:	Dirk Elle
Kopf:	Andreas Marleaux
Re. Flügel:	Marco Nüchter
Li. Flügel:	Daniel Lorenz
Schweif:	Klaus Dieter Michels
Pechpokal:	Siegfried Schulz

Hiermit verabschieden wir uns fürs nächste von Euch. Vor uns liegt eine stramme Saison: Oberbilk, Niederkassel, Flehe, Himmelgeist, Hamm und das Bundesschützenfest in Büttgen stehen an.

Bis zur Weihnachtsausgabe
Euer Bilker Tambourcorps

M. Marleaux

Tell-Kompanie von 1883

Die Zeit läuft, manchmal denke ich, sie läuft uns davon. Das Schützenfest 2015 ist schon wieder Zeitgeschichte. Die Tell-Kompanie hat wieder einiges zu berichten.

Wandertag am 14.05.2015

Bei der Tell ist es üblich, dass der amtierende König diesen Tag organisiert. Auch in diesem Jahr hat unser König Peter Kublik sich etwas einfallen lassen. Wir trafen uns um 10.30 Uhr am Hauptbahnhof an der Stelle, an der die City Tour beginnt. Dort lud uns der König zu einer Stadtrundfahrt ein. Da das Wetter mitspielte, machte der Fahrer das Verdeck auf. Wir fanden alle oben Platz. Es war zwar ein wenig kalt, aber wir hatten eine wunderschöne Aussicht. Die Fahrt dauerte ca. 90 Minuten und einige von uns waren erstaunt, dass es so viele Stellen gab, die sie noch nicht kannten. Die meisten von uns sagten, dass wollten wir schon lange mal machen. Nachdem wir zum Ausgangspunkt zurückgekommen waren, führte uns der Weg zum Schumacher Ost, wo unser Peter Kublik für uns Tische reserviert hatte. Nachdem wir uns mit leckeren Düsseldorfer Spezialitäten gestärkt hatten, verbrachten wir noch einige Stunden in gemütlicher Runde. Lieber Peter wir danken Dir für die Organisation dieses Tages und für die schöne Stadtrundfahrt.

80. Geburtstag am 19.05.2015

An diesem Tag feierte unser Kamerad Klaus Bannenberg seinen 80. Geburtstag. Er trat im August 1987 in die Kompanie ein und war bereits zweimal unser Kompaniekönig und zwar 1992/93 und 2002/03. Das Amt des zweiten Schießwartes bekleidete er von 1994 bis zum Jahr 2014. Den Tag verbrachte er auf Reisen. Lieber Klaus die Kameraden der Tell-Kompanie wünschen Dir alles Liebe und Gute, ganz viel Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit und noch viele frohe Stunden im Kreise Deiner Familie und der Tell-Familie.



Königsschießen am 30.05.2015

Auch die Tell-Kompanie braucht einen neuen König. Wir trafen uns gegen 13.00 Uhr am Hochstand des Bilker Schützenvereins. Dort erwartete uns bereits der erste Schießmeister des Hauptvereins Ralf Gendrung, der uns den ganzen Tag betreute. Dafür möchten wir uns bei Dir, lieber Ralf, ganz herzlich bedanken. Gegen 14.00 Uhr begann dann das Schießen. Als erstes wurde auf den Damenvogel und den Hubert-Meister-Gedächtnisvogel geschossen. Die Damen waren zuerst fertig bis auf die Platte, die erst vor der Königsplatte geschossen

wurde. Die Pfänder schossen: Rumpf Simone Frisch, den Kopf Gisela Rooks, den rechten Flügel Monika Frisch, den linken Flügel Renate Gorzynski und den Schweif Verena Frisch. Die Platte des Hubert-Meister-Gedächtnispokals schoss unser Kamerad Jörg Altenberg, von dem ihr noch einiges lesen werdet. Den Rumpf schoss Gunnar Frisch, den Kopf Hans Joachim Thelen, den rechten Flügel Walter Rooks, den linken Flügel Heinz Thelen und den Schweif schoss Erich Boß. Jetzt wurden der Preisvogel und der Königsvogel aufgelegt. Die beiden Vögel waren sehr zäh. Die Platte vom Preisvogel holte wer? Natürlich Jörg Altenberg. Die weiteren Pfänder gingen an: Rumpf Doris Altenberg, Kopf Angelika Thelen, rechter Flügel Liridon Salihu, linker Flügel Simone Frisch und der Schweif Rudolf Frisch. Die Pfänder vom Königsvogel gingen an: Rumpf Armin Enggruber, Kopf Walter Rooks, rechter Flügel Rudolf Frisch, linker Flügel Heinz Thelen, Schweif Hans-Joachim Thelen und der Pechpokal ging an Ralf Esche. Jetzt wurde es langsam spannend. Es begann das Schießen auf die Damenplatte. Nach wenigen Durchgängen holte mit einem guten Schuss unsere Gabi Thelen die Platte. Nun fehlte nur noch die Platte vom Königsvogel. Die Spannung erreichte den Höhepunkt. Was denkt ihr wohl wer die Platte schoss? Mit einem sehr guten Schuss schoss auch diese Platte unser Kamerad Jörg Altenberg und



war damit unser neuer König. Die Freude war sehr groß, denn eigentlich wollte er es bereits im Jahr 2014. Auch hier kann man sagen was lange währt, wird endlich gut. Lieber Jörg, die Kameraden und ihre Damen wünschen Dir ein wunderschönes Königsjahr. Nach der Preisverteilung und der Proklamation des neuen Königs

saßen wir noch ein wenig zusammen und ließen trotz des Pokalfinales den Abend gemütlich ausklingen. Wir möchten uns bei denen, die uns mit Getränken versorgt haben und bei unserem Grillmeister Heinz Thelen bedanken. Unser Dank gilt auch unserer neuen Führung Norbert Meister und Michael Gorzynski für die ausgezeichnete Organisation des Königsschießens. Habt ihr gut gemacht.

Einladung zum Krönungsball

der Tell-Kompanie
Zu Ehren unseres Königs
Jörg Altenberg

Am 17. Oktober 2015 um 20.00 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Im Fuchs im Hofmann's, Benzenbergstr./Ecke Bilker Allee

– Festliche Kleidung erwünscht –

Möschesonntag und Schützenfest 2015

Am Möschesonntag trafen wir uns um 11.00 Uhr am Hochstand am Aachener Platz. Wir hofften alle, dass das Wetter mitspielen würde und wir sollten an diesem Tag nicht enttäuscht werden. Pünktlich trafen die Goldene Mösch, der Vorstand, die Fahnen, die Königskompanie, der Regimentskönig und der Regimentsjungschützenkönig sowie das Regiments-Fanfahrencorps und das Regiments-Tambourcorps auf dem Schützenplatz ein. Gegen 15.00 Uhr begann das Schießen auf den Goldpokal und auf den Bürgervogel. Monika Frisch holte beim Damenpokal den Kopf und Norbert Meister beim Goldpokal ebenfalls den Kopf, herzlichen Glückwunsch.

Und jetzt kam das Schützenfest. So etwas an Wetter haben wir seit vielen Jahren nicht mehr erlebt. Wir hatten den Eindruck, dass das Schützenfest im Winter stattfand und nicht im Juni. Aber es musste ja auch einmal die Bilker treffen, die all die Jahre immer Glück hatten. Zur Kirmeseröffnung trafen wir uns am Freitag, um nach dem Kirmesrundgang am Füchsen-Stand die Schützenfesttage einzuleiten. Es war ein gemütlicher Abend. Das Schützenfest in diesem Jahr war mit seinen Neuerungen ein gelungenes Fest. Am Samstagabend hatten wir zwei Ehrungen. Als erstes wurde unser Ehrenhauptmann Erich Boß für 25 Jahre Mitgliedschaft und anschließend Armin Enggruber für 40 Jahre Mitgliedschaft im Bilker Schützenverein geehrt. Gunnar Frisch wurde an diesem Abend für sein Engagement beim Blindenschießen mit der Goldenen Ehrenadel des Rheinischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Unser jüngster, Ben Altenberg, errang beim Schießen in der Schülerklasse mit 27 Ringen, den 3. Platz. Jörg Altenberg holte die Platte vom Regimentspokal und Klaus Bannenbergl den Rumpf des Bilker Ehrenvogels. Beim Ball der Könige wurden wir von unserem Königspaar Peter Kublik und Marion Wild und das Jägerbataillon wurde vom Königspaar Norbert und Gertrud Meister vertreten. Zum Schluss des Schützenfestes konnten wir noch einem ganz besonderen Highlight beiwohnen. Es war am Dienstagabend nach der Proklamation der Zapfenstreich. Das war Gänsehaut pur. Mit dem Feuerwerk endete ein schönes Schützenfest. Wir möchten uns noch bei Ralf Esche für die wiedermal sehr gute Organisation der beiden Biwaks am Schützenfestsamstag und Schützenfestsonntag bedanken.

Zum Spinnemittwoch, bei endlich gutem Wetter, trafen wir uns in diesem Jahr, nach langen Jahren nicht mehr am Sparta Platz, sondern auf dem Schießstand des Gartengeländes der Stadtwerke Düsseldorf am Prof.-Dessauer-Weg. Dort ermittelten wir unseren neuen Spinne- und Hahnekönig. Spinnkönig wurde in diesem Jahr Lothar Armbruster und Hahnekönig wurde Heinz Thelen. Unsere Frauen trafen sich im Vereinslokal Grün Weiß Rot und ermittelten dort ihre neue Wald- und Wiesenkönigin. In diesem Jahr traf das Los Simone Frisch. Nach dem die Frauen auf dem Schießstand eingetroffen waren, verbrachten wir gemeinschaftlich einen gemütlichen Abend.

WR

Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit 39 Jahren in Düsseldorf ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

3. Grenadier-Kompanie

Für uns stand ein unglaubliches Schützenfest an. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Die Stimmung war großartig unter den Kameraden und den Damen der Kompanie. Das diesjährige Schützenfest sollte ein ganz besonderes werden für die Dritte, aber auch für alle anderen. Dieses Jahr wurden nicht nur die 2. Grenadiere aus Hamm eingeladen, mit uns unsere Kirmes zu feiern, auch eine Abordnung der Schützen aus Medebach konnten es dieses Jahr einrichten, uns mit ihrer Anwesenheit zu beglücken. Schon viele Jahre besuchen einige unserer Kameraden das Schützenfest in Medebach, wo sie viele Freundschaften geknüpft haben. So freuten wir uns um so mehr, dass es dieses Jahr endlich geklappt hat. (Jim) Das Schmücken vor Möschesonntag ging souverän über die Bühne, die Straßen von Bilk sahen fantastisch aus. Die Schützen zählten schon jede Minute bis es endlich los ging. (Jim) Es war soweit. (Sebi) Die Luftballons waren bereit, in die Freiheit entlassen zu werden und das Zeichen für unsere wunderschöne Stadt zu geben, dass das Ereignis des Jahres in Bilk beginnt. Viele Kameraden fanden sich am Kirmesplatz ein, um den Start eines tollen Festes einzuleiten. Später am Abend öffneten sich dann auch die Tore des Schützenplatzes, um ein letztes Mal das weltberühmte Rock in Bilk zu feiern. Ein herrlicher Beginn unseres Schützenfestes und alle freuten sich darauf am nächsten Tag in die Uniformen zu schlüpfen. (Sebi) Das Wetter war uns gnädig und hat sich während des Umzuges sowohl am Samstag als auch beim großen historischen Festumzug am Sonntag gut gehalten. Samstagabend stand der Abend für die Jungschützen an, anders als in den Jahren zuvor. (Jim) Die Band Fahrerflucht brachte das Zelt zum zappeln, trotz einiger Schwierigkeiten, wie zum Beispiel eines Stromausfalls. Die Stimmung im Zelt war so atemberaubend, dass es sogar unseren Spieß Herrn Walterbach (den meisten schon als Herr Müller bekannt) buchstäblich umhautete. Das hatte auch nichts damit zu tun, dass Mike eine Performance auf der Bühne mit seinen Jungs ablegte und im Rausch meinte Stage-diving zu machen. Das Zelt war offensichtlich recht amüsiert darüber. Komisch nur, dass in der heutigen Zeit kein einziges Video von diesem Vorfall gemacht wurde. Schade, Schade. (Jim) Nichts desto trotz war es in den frühen Morgenstunden für die letzten auch an der Zeit ins Bettchen zu gehen, denn ein anstrengender Tag lag vor uns. Wir trafen uns nicht wie gewohnt in unserem Vereinslokal, sondern beim Hans auf dem Hof. So langsam trudelten wir alle ein. Der Hof füllte sich. (Jim) Die Damen der Kompanie kümmerten sich dieses Jahr um unsere Verpflegung, was bei so vielen Gästen gar nicht so einfach war. Vielen lieben Dank, wir lieben euch <3. Es ging zum Antreten. Der Zug war wundervoll, allen voran unsere Gäste.

Der Schützenkönig aus Medebach und sein Hofstaat, inklusive seiner liebevollen Begleitung, bezauberten die Bürger am Straßenrand. Wer unseren Schrauber Radloff kennt,

weiß, dass er auch gerne mal den Pausenclown spielt. So hat er beim Biwak der Dritten den gesamten Hof mit seiner musikalischen Einlage zum lachen gebracht.

Wer nicht dabei war hat wirklich etwas verpasst.

Auf dem Platz endlich angekommen wurde noch reichlich gefeiert, gesungen, gequatscht und gelacht. Anders kennt man es ja auch von uns eigentlich gar nicht.

Der Abend stand ein weiteres mal im Zeichen der Jugend. Highlight war natürlich die Proklamation unseres neuen Jungschützenkönig Philip Gendrung. (Sebi) Wir glauben es hat genau den richtigen getroffen, wir wünschen dir ganz viel Spaß in deinem Königsjahr. Leider muss man dazu sagen, dass der Anblick des Zeltes währenddessen nur beschämend war. (Sebi) Das Zelt war leer und dies ist keine Übertreibung. So hält man mit Sicherheit keine Jugend im Verein, geschweige denn lockt so neue Jugend. Außerdem glaube ich, dass man nichts mehr zu dem Abendprogramm Los Piratos sagen muss.

Aber das alles soll uns ja nicht unseren Spaß am Schützenfest nehmen. (Jim) Die nächsten Tage feierten wir ausgelassen die Freude am Leben. Leider waren wir dieses Jahr nicht so erfolgreich im Schießen, nur ein Pfand fand den Weg in unsere Reihen. Unser Humpi musste uns zeigen wie eigentlich dieses sogenannte Schießen funktioniert. Mit dem König wurde es dieses Jahr auch wieder nichts, aber nie den Mut verlieren Flower.

Es war mal wieder ein super Schützenfest. Aber eines bestand uns leider noch bevor. Unser Spießgericht an Spinnensamstag. (Sebi) Wir trafen uns beim Jürgen und seiner Astrid im Garten. Die Sonne schien und der Auftritt des Spießes kam immer näher. (Sebi) Dieses Jahr sollte es aber einen Umbruch geben. Jahrzehnte lang war es bei uns Tradition, dass der Spieß in die Rolle eines anderen schlüpfte und uns als Conchita Wurst, als Schotte, Postbote oder was auch immer das Geld aus den Taschen zog. Herr Walterbach hat sich aber nun dazu entschlossen, dass man auch mal neuen Wind in die Kompanie weht.

Kein Verkleiden, kein Reimen. Wir standen vor Gericht und mussten zu unseren Schandtaten stehen. Die Kameraden waren wie immer recht spendabel. Mike und Sebi hatte es, wie auch nicht anders zu erwarten, sehr hart getroffen dieses Jahr. Aber glaube mir lieber Spieß, nächstes Jahr strengen wir uns mal so richtig an.

Ich könnte noch so einiges über die Schützenfesttage plaudern, aber das würde hier glaube ich den Rahmen sprengen. (Sebi) Ich sag einfach nur Danke an alle, die dabei waren, viel Spaß den neuen Regimentskönigen in ihrem Jahr und auf ein tolles Schützenfest im nächsten Jahr.

Sebastian Krombholz, Mike Maletzki

Manfred-von-Richthofen-Kompanie

Ehrung Walter Leu

Am 13.03.2015 wurde Walter Leu für 25 Jahre 1. Hauptmann in der Gesellschaft von den Kameraden und Damen geehrt. Er hat in den 25 Jahre viele Auszeichnungen erhalten, wie zum Beispiel den Bataillonsverdienstorden (2000), den Stadtorden (2001), den Manfred-von-Richthofen-Verdienstorden, usw.

Krönungsball 2015

Heute ist es das erste mal seit der Gründung, dass die Manfred von Richthofen einen internen Krönungsball gefeiert haben. Um 19.30 Uhr eröffnete unser 1. Hauptmann Walter Leu den diesjährigen Krönungsball zu Ehren unseres neuen Königspaar Heinz und Rita Unterrhein.

Für die gute Laune und Musik sorgten unsere Kameraden und DJ Micky Mücke. Für einen Kameraden der Gesellschaft



gab es eine schöne Überraschung. Er wurde für besondere Verdienste im Bataillon und in der Gesellschaft mit der Bataillonsnadel geehrt. Sein Name Ferdi Caspers, und die Überraschung ist gelungen. Wir feierten noch bis in die frühen Morgenstunden und Jung und Alt hatten eine ganze Menge Spaß.

Vatertag

Die Kameraden trafen sich heute um Vatertag zu feiern. Mit guter Laune und viel Durst ging es um 12.00 Uhr in der Gaststätte „Zur 8“ los. Das Wetter war schön, das Bier war kalt und die Stimmung war sehr gut.

Möschesonntag/Goldpokal

Es war wieder mal ein toller Tag, die Sonne schien und alle Kameraden hatten gute Laune. Und der Tag wurde noch besser, unser Kamerad Thomas Lischnewski holte vom Bürgervogel den linken Flügel.

Schützenfest

Heute ist der Tag unseres 1. Hauptmann Walter Leu. Man soll es nicht glauben, er ist seit 25 Jahren (1990 - 2015) am Stück 1. Hauptmann der Gesellschaft und dafür wurde er Samstag zum Thron hochgerufen und mit der Goldenen Ehrennadel geehrt. Er ist nun Ehrenmitglied im Regiment. Herzlichen Glückwunsch von allen Kameraden und Damen der Gesellschaft. Und zum guten Schluss holte unser Kamerad Thomas Lischnewski noch den Kopf vom Ehrenvogel.

Pokalschießen 2015

Heute ist Pokalschießen, das Wetter spielte auch mit. Um 13.00 Uhr eröffnete unser 1. Hauptmann Walter Leu das diesjährige Schießen der Manfred-von-Richthofen-Familie.

	<i>Herrenvogel</i>	<i>Damenvogel</i>
Kopf	Ferdi Caspers	Christa Freier
L. Flügel	Mark Eismann	Ulli Juchem
R. Flügel	Christian Müller	Rita Unterrhein
Schweif	Thomas Lischnewski	Angela Köster
Klotz	Walter Leu	Käthe Büschenfeld
Platte	Siggi Pfeiffer	Marlene Schneider

	<i>Gästevogel</i>
Kopf	Frank Ellwanger
L. Flügel	Nadine Ellwanger
R. Flügel	Niklas Baum
Schweif	Klaus Freier
Klotz	Lydia Decker
Platte	Markus Juchems

Wir gratulieren allen Pfandschützen und sagen „Herzlichen Glückwunsch“.

1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883

Im Frühjahr werden auch wieder die Schützen aktiv. So trafen wir uns am 25. 4. 2015 auf unserem Schützenplatz zum diesjährigen Bataillons-Schießen. Und das war für uns ein



guter Beginn des Schützenjahres, holten wir doch den 2. Platz beim Matthias-Schölen-Gedächtnispokal, den 2. Platz beim Damenpokal mit 94 Ringen von Christiane Esser, beim Damenvogel holte Christiane noch einen Flügel und Rosi Esser gar die Platte, Alex Geier ein Pfand vom Preisvogel, Wolfgang Koch den Schweif vom Königsvogel und als Krönung des Tages holte Peter Hoffmann die Platte des Königsvogels und ist somit unser diesjähriger Bataillons-König. Herzlichen Glückwunsch den Siegern und besonders unserem Peter, der zwischenzeitlich mit seiner Gudrun schon viele Termine wahrgenommen hat.

Beim Schießen um die Rindlaub-Kette am 31. 5. 15 belegte unser Hauptmann Thorsten Blietschau in der Schützenklasse B mit 147 Ringen den 1. Platz.

Beim Goldpokal-Schießen am 14. 6. 15 war Thorsten erneut erfolgreich mit dem rechten Flügel.

Unser diesjähriges Schützenfest haben wir in schöner Harmonie verbracht. Da muss besonders unseren Frauen ein großer Dank ausgesprochen werden, die uns bei



unseren Biwaks und auf dem Platz so ausgezeichnet versorgt haben. Ein Dank auch an Volker Günnewig und die Geschäftsführung des Hotels Esplanade sowie Theo Meyer, die unsere Biwaks ermöglicht haben. Auch in unserem Vereinslokal sind wir an den Schützentagen bestens versorgt worden. Aber zwei Kameraden galt ein besonderer Glückwunsch an diesem Schützenfest, Peter Hoffmann zum 50-jährigen und Thorsten Blietschau zum 25-jährigen Schützenjubiläum.

Peter trat am 1. 6. 1965 in die 1. Garde-Schützen ein. Bereits ein Jahr später wurde er zum 1. Schriftführer gewählt.

Besonders verdient machte sich Peter als 1. Kassierer. Dieses Amt führte er sage und schreibe fast 27 Jahre aus, ebenso lange war er Mitglied des Festausschusses. Da wir seine Erfahrung nicht missen wollten, ist er jetzt stellvertretender Kassierer. 1984/85 waren er und seine Gudrun unser Kompanie-Königspaar. 2005 wurde ihm in Würdigung seiner Verdienste der Stadtorden verliehen. Die 1. Garde würdigte ihn mit der Ernennung zum Ehrenmitglied des Vorstandes. Ferner erhielt er den Verdienstorden der 1. Garde. Beim diesjährigen Bataillonsschießen schoss er die Platte des Königsvogels und ist jetzt unser Bataillonskönig. Peter ist aber auch ein Bastelkönig. Gib ihm ein Stück Holz in die Hand und er macht was draus, z. B. bastelt er für seine Kameraden Vogelhäuschen, Bierböcke, Holzvögel fürs Kompanieschießen oder für die Weihnachtsfeier Holzfigürchen für unsere Damen. Peter ist ein Kamerad im wahrsten Sinne des Wortes. Ihm und seiner Gudrun weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Thorsten trat am 1. 9. 1990 als Jungschütze der 1. Garde bei. Sein Vater war bereits Mitglied der Gesellschaft. Thorsten war schon bei den Bilker Jungschützen sehr aktiv, die ihn bei seinem Abschied aus der Jungschützenzeit dafür besonders ehrten. In dieser Zeit bewährte er sich bereits als hervorragender Sportschütze. Auch heute erbringt er noch beachtliche Ergebnisse. Klar, dass er bei uns Schießwart wurde. 2001 erhielt er die Verdienstnadel des Schützen-Bataillons. Seine Schützenkarriere führte ihn über den Fahnenoffizier, den stellvertretenden Hauptmann zum 1. Hauptmann und diesjährigen König der 1. Garde. 2013 wurde ihm für seine Verdienste der Stadtorden verliehen. Auch Thorsten für die Zukunft alles Gute und weiterhin eine glückliche Hand als Hauptmann.

Auch weiteren zwei Kameraden gilt es zu gratulieren, Hubert Cremers schoss den Kopf vom Königsvogel und Wolfgang Koch den Klotz vom Franz-Ketzer-Gedächtnisvogel. Das Schützenfest endete wie üblich für die 1. Garde mit einem gemütlichen Beisammensein im Gartenlokal am Aderdeich mit Dart, Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen, Bier etc.

Bis dahin
Horst Esser

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Merkurstraße 27 · 40223 Düsseldorf

Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
 - Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Freischütz-Kompanie

Hallo zur Herbstausgabe der Schützenzeitung und neuen Berichten aus dem Lager der Gesellschaft Freischütz, und es ist einiges passiert.

Krönungsball:

Der Krönungsball der Gesellschaft fand traditionell im Haus Gantenberg statt. Leider haben auch wir den allgemeinen Trend der rückläufigen Besucherzahlen zu spüren bekommen. Viel erschreckender ist jedoch die Tatsache das über 20 Prozent der eigenen Aktiven nicht zum Krönungsball erschienen sind. Obwohl so überraschend ist dies eigentlich auch nicht, wenn wir mal auf die letzten eigenen Veranstaltungen wie Königsschießen, Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung zurück blicken. Jetzt liegt es an uns, einen neuen Weg zu begehen. Der Termin für den Krönungsball 2016 steht bereits fest. Was und wie dieser dann vonstatten geht, werden wir mit allen Bereichen in diesem Jahr wohl noch öfters diskutieren.

Nun aber zurück zum Hauptthema „Krönungsball“. Da wir mit unserem Krönungsballablauf in den letzten Jahren gut gefahren sind, wurde dieser beibehalten. Deshalb werden wir in diesem Bericht auch nicht ins Detail gehen. Nach den Begrüßungen folgten einige Ehrungen und schon stand unser erster Programmpunkt auf dem Plan. Zwar nichts neues, dafür aber altbewehrt, unser Fanfarencorps gab einige moderne Musikstücke zum Besten. Soweit war auch alles beim alten, jedoch beim letzten Stück hatten sich die Jungs was besonderes einfallen lassen. Auf einmal stand das ganze Fanfarencorps da, keiner spielte, aber dennoch waren sie in altbewehrter Weise zu hören. Welcher Leser das jetzt nicht versteht, der kann sich gerne bei den Verantwortlichen der Freischütz über das Wunder aufklären lassen.

Nachdem die Pfandschützen ausgezeichnet waren, bedankte sich Oliver bei unserem Hoppalakönigspaar für ihr Engagement in ihrem Königsjahr und ließ die beiden von ihren Insignien befreien. Bei der Vorstellung unseres neuen Königspaares gab es sehr viele Wiederholungen beim Rückblick auf ihre bisherigen Tätigkeiten, da die beiden sehr aktiv in unseren Reihen sind. Egal ob Kompanie, Fanfarencorps, Reiterzug, Jägerbataillon, wenn Sie es schaffen, nehmen sie sehr aktiv am Vereinsleben teil. Demzufolge ist es dann auch nicht verwunderlich, dass Carsten nun an den Kameraden Walter Sass, Dieter Königs, Jörg Schenk und Michael Schwarz mit seiner 3. Königswürde für die Freischützen vorbeigezogen ist und somit führend in der Freischützkönigsrangliste ist. Anmerkung der Freischütz-Schriftführer: Schön, dass auch einem so erfahrenen Kameraden wie unserem Uli Müller ein kleiner Rechenfehler unterläuft, denn er machte das Fanfarencorps tatsächlich 5 Jahre jünger. Soll heißen, er machte aus 45 Jahren nur 40 Jahre.

Großes Glück hatten wir auch bei der Wahl des 2. Programmpunktes. Mit Klaus Lüpertz hatten wir mal einen ganz besonderen Programmpunkt. Nachdem Klaus sich einen Überblick über Publikum und Stimmung verschafft hatte, entschied er sich sein Programm ohne Mikro durchzuführen. Normalerweise ist es auf Krönungsbällen nicht möglich die-

ses umzusetzen, da meistens immer etwas Unruhe im Saal ist. Heute war es anders... Alle waren in die Magie unseres Traumwandlers eingetaucht und konnten nur noch staunen. Trotz des mäßigen Besuchs war es, und dafür machen wir es ja, für uns Freischützen ein gelungener Krönungsball.

Beim diesjährigen schießen um die Karl-Rindlaub-Kette, konnten wir uns mit unserer Mannschaft um 4 Ringe verbessern. Verbesserung gab es auch bei der Platzierung. 2014 belegten wir mit insgesamt 569 Ringen den 3. Platz und es waren nur die Tellkompanie und die 1. Grenadiere besser. Dieses Jahr hatten wir nur noch die 1. Grenadiere mit 582 Ringen vor uns, die Differenz beträgt 9 Ringe, wenn sich also jeder Wertungsschütze um 2,5 Ringe verbessern könnte...

Schützenfest 2015

Auch in diesem Jahr verlief unser Schützenfest in der seit einigen Jahren gut organisierten Form ab. Deshalb an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern nochmals recht herzlichen Dank für die hervorragende Unterstützung. Leider waren in diesem Jahr die Schießwettbewerbe für uns nicht so erfolgreich. Konnten wir 2014 noch 8 Pfänder dem Freischützkonto gutschreiben, so sind es dieses Jahr ganze 2 Stück, am dritten wurde erfolglos gearbeitet. Es war halt so, immerhin konnten wir uns den Schweif vom Jungschützen-Königsvogel und den Klotz vom Regimentspokal dank der Kameraden Andreas Wegner und Helge Schenk sichern. Höhepunkt ist wie immer der Ball der Könige. Hierüber brauche ich nichts zu schreiben, denn ein Bild sagt mehr als meine wenigen Worte!

Beinahe hätten wir auch den Jungschützenkönig in unseren Reihen wiederfinden können, aber der Schuss zuvor, abgegeben von Philip Gendrung ließ leider nur den Pechvogelpokal für unseren Andreas Wegner zu.



Aber nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest und die Planungen für das Jahr 2016 haben schon begonnen. Schön wäre es auch, wenn wir mal ein ordentliches Untersuchungs-zimmer für unseren Vereinsarzt Dr. Schichelschmidt hätten.

Ich finde es persönlich nicht gut, dass die Rezepte am Biertisch ausgefüllt werden!

Wenn Ihr die Herbstausgabe vorliegen habt, dann haben wir unseren neuen König auch schon ausgeschossen. Hoffentlich haben wir mehr Wetterglück an diesem Tag, obwohl, schlimmer kann es uns kaum treffen. Vielleicht lag das Schützenfestwetter ja auch an unserem neuen 2. Chef. Ich weiß ja nicht was für eine Kerze er aufgestellt hat - ein Teelicht? Hier ein Tipp fürs nächste Jahr von einem belesenen Freund: Größe des Aufstellers geteilt durch 2 = Größe der Kerze, Gewicht des Aufstellers geteilt durch 100 mal 5 = Gewicht der Kerze, Bauchumfang des Aufstellers geteilt durch 10 = Durchmesser der Kerze. Mit so einer Kerze kann nichts schiefgehen, es sei denn Bernd Obermeyer wird gewählt.

Jürgen & Heiko




Der Freischütz Reiterzug sucht noch Verstärkung !
Wir freuen uns auf Jungen & Mädchen, Männer & Frauen,
Du bist zwischen 6 und 99 Jahre alt und reitest gerne ?
Dann komm doch zu uns. Wir reiten gemeinsam als Gruppe jeden
zweiten Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr. (Reiterhof Tillmanns).
Wir freuen uns auf Dich!
Ansprechpartner:
Rittmeisterin: Desiree Schmitz 0173/2848110
Kassiererin: Maren Becker 0174/6818066

Neustädter Reserve

Hallo liebe Schützenfamilie,

große Ereignisse werfen ihre Schatten. Am 13.05.2015 heiratete unser Ehrenmitglied Willi Vogel seine Monika auf der Inselstraße. Nach einer emotionalen Hochzeit, folgte eine berauschende Gartenhochzeitsparty bei herrlichem Sonnenschein.

Ein Höhepunkt in unserem Bataillon war das 125. Jubiläum der 5. Schützen. Welches am 23.05.2015 gebührend mit einem Schießen auf dem Hochstand am Aachener Platz gefeiert wurde. Auch für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt. Das Schießen war für uns Neustädter mit viel Erfolg gespickt. Mark-Holly Klinkhammer, schoss den rechten Flügel und unsere Elke Schwarz den linken Flügel des Peter-Kümpel-Pokals. Beim diesjährigen Kinderschießen der 5. Schützen schoss unser Ben Breitbach den Kopf. Einen großen Erfolg erreichte Mara Klinkhammer, die Kinderkönigin zum 125. Jubiläum der 5. Schützen wurde.

Der Höhepunkt des Jahres war das Bilker Schützenfest. Ganz traditionell wurde am Freitag das Vereinslokal die Ha-



fenquelle geschmückt. Nach getaner Arbeit machten wir uns zum Kirmesrundgang auf. Durch das durchwachsene Wetter am Samstag ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen, denn wir hatten, nach einem schönen Umzug, zwei Jubiläen bei der Neustädter Reserve zu feiern.

Unser Spieß Manfred Hagemann wurde mit der Nadel zur 40-jährigen und

Jörg Breitbach, 2. Hauptmann, zur 25-jährigen Mitgliedschaft der Neustädter Reserve geehrt.

Auch am Sonntag ließen wir Schützen uns die Stimmung aufgrund des schlechtem Wetter nicht vermiesen. Nach einer verlängerten Biwak-Pause, wurde die Parade fortgesetzt und alle Schützen erreichten trockenen Fußes den Festplatz. Leider war das Schießen dieses Jahr für uns Neustädter nicht mit viel Erfolg verzeichnet.

Wir danken der ehemaligen Regimentskönigin Elke Schwarz für die Mitwirkung am Familiennachmittag. Der Montagabend rückte näher und somit auch der Ball der Könige inklusiv der leichten Nervosität unseres Königspaares Jörg Skowronek und Petra Perlick-Feddersen.

Wir danken dem Königspaar für die würdige Repräsentierung der Neustädter Reserve auf dem diesjährigen Schützenfest.

Abgerundet wurde das Fest mit dem neuen Zapfenstreich und traditionellem Feuerwerk am Dienstag.

Ein Dank an alle Beteiligten für ein tolles Schützenfest 2015!



Mark Klinkhammer

1. Grenadier-Kompanie

Rückblick auf das Schützenfest 2015 und das Königsschießen

Schützenfest 2015

Mitte Juni 2015 stand der Höhepunkt des Schützenjahres vor der Tür, das Bilker Schützenfest. Der Rockabend mit den Gruppen **Pupcop** und **Die Toten Ärzte** bildeten den Auftakt für ein tolles Fest. Am Samstag nach dem Gottesdienst wurden drei Kameraden von uns für besondere Vereinsjubiläen geehrt. **Franz-Helmut Heller, Udo Hesselmann und Thomas Winter** für Ihre 25 jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Allen drei Kameraden herzlichen Glückwunsch. Im Anschluss an die Ehrungen rockte die Gruppe Fahrerflucht das Festzelt. Am Sonntag folgte der große Festumzug durch die Straßen von Bilk und eine ebenso tolle Parade. Neuer Regimentsjungschützenkönig wurde **Phillip Gendrung** von den 4ten Grenadiern. Unser Kamerad **Uli Müller** schoss den Schweif vom Franz-Ketzer-Pokal. Lieber Uli Herzlichen Glückwunsch. Am Kirmesmontag trafen wir uns mit unseren Familien und Witwen zum gemeinsamen Mittagessen im Vereinsheim von Tusa 06. Hier wurde unser Kamerad **Helmut Eumann** für seiner 60 jährige Vereinszugehörigkeit von **Uli Müller** besonders geehrt. Lieber Helmut herzlichen Glückwunsch. Im Anschluss kam das **Tambourcorps St. Martin** zum Wecken vorbei. Auch Montag waren wir schießtechnisch erfolgreich. Unser Page **Robert Hesselmann** belegte einen tollen 3ten Platz beim Laserschießen und **Andreas Neuber** schoss den Kopf vom Bilker Ehrenvogel. Lieber Robert und Andreas herzlichen Glückwunsch. Am Abend feierten wir mit unserem Kompaniekönig **Eugen Lippert** einen tollen Ball der Könige. Bild ab. Am letzten Tag dem Kirmesdienstag trafen wir uns gemeinsam mit der 3ten Grenadier-Kompanie und der

Germania-Kompanie zu einem gemütlichen Vormittag auf dem Hof der Firma Radloff. Bei einem tollen Buffet und lustigen Unterhaltungsspielen verlebten wir einen gemütlichen Vormittag. Unser Kamerad **Herbert Janke** sicherte sich den Schweif vom Königsvogel. Lieber Herbert auch dir herzlichen Glückwunsch. Am Abend wurde dann **Carsten Reuner** von der Germania-Kompanie neuer Regimentskönig. Lieber Carsten wir wünschen dir und deiner Königin Petra ein tolles Königsjahr. Der Zapfenstreich und das Feuerwerk bildeten einen schönen Abschluss des Schützenfestes 2015. Abschließend kann man sagen wir haben ein tolles Schützenfest 2015 erlebt und freuen uns bereits auf das nächste Schützenfest.

Königsschießen 2015

Am 27.06.2015 fand unser Kompaniekönigsschießen 2015 auf dem Hochstand des Bilker Schützenvereins statt. Gemeinsam mit unseren Freunden aus der Germania-Kompanie begann dann das Schießen und am Ende standen folgende Sieger fest. Grenadiergedächtnispokal **Eugen Lippert**, Damenkönigin **Angela Schrepper-Müller**, Hahnenkönig **Michael Kraft**. Neuer Kompaniekönig wurde unser 1. Schriftführer **Andre Welter**. Er wird unsere Kompanie im Jahr 2015/2016 als König zusammen mit seiner Königin **Bianca Metzger** vertreten. Nach einem deftigen Grillen und dem Spießgericht unseres Spießes **Alexander Welter** ließen wir den Tag in Ruhe zu Ende gehen.

Die 1. Grenadier Kompanie wünscht allen Bilker Schützen und Ihren Familien einen tollen Regimentskrönungsball.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas Winter

Reserve Bilk

Im Mai brach die Reserve wieder zu ihrem Kompanieausflug auf. Es ging wieder mit der Partybahn durch die Stadt. Dabei entwickelte sich eine zünftige Sause mit allen drum und dran. Es war so lustig, dass wir unterwegs noch einmal zusätzlich anhalten mussten, um bei einem bekannten Wirt „Killepitsch“ nach zu tanken. Es wurde wieder gut getrunken und gegessen und wie jedes Jahr war es ein gelungener Ausflug. An alle, die im Vorfeld bei der Organisation und am Ausflugstag für das leibliche Wohl zuständig waren, ein großes Dankeschön. Ohne die fleißigen Helfer ist so etwas nicht zu machen. Also nochmal Danke, Danke .

Das Schützenfest war dieses Jahr wieder einmal eine schöne Sache. Wir haben jetzt festgestellt, dass wir mehr Pagen als Schützen waren, was für unsere kleine Kompanie ein sehr schönes Bild ergibt, wenn man die Bilder vom Zug sieht.

Leider muss in diesem Jahr unser Schießen am Gantenberg ausfallen weil die Schießanlage polizeilich gesperrt ist und erst umgebaut werden muss. Also treffen wir uns erst zur Weihnachtsfeier wieder im großen Rahmen. Bis dahin wünschen wir Euch allen einen schönen Sommer.

*Erster Hauptmann Helmut Hedderich
Zweiter Hauptmann Ralf Kepkow*



**30 Jahre
Blasius - Apotheke**

Seit nun mehr 30 Jahren leite ich die
Blasius-Apotheke in Hamm.
Ich bedanke mich bei allen Kunden für ihre jahrelange Treue!

Nun kommt die nächste Generation:
gemeinsam mit meiner Tochter Barbara Grätz möchte ich Sie
auch in Zukunft optimal versorgen.
Denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Ihre Regina Waerder

Hammer Dorfstr. 124 • 40221 Düsseldorf
Tel. 0211 – 30 64 75 • Fax 0211- 91 79 285
www.blasiusapotheke.de • apotheke@waerder.de

Antonius-Kompagnie

Liebe Leser, dass das Schützenfest nicht mehr weit entfernt ist, erkennt jeder Schütze, wenn zum traditionellen Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette eingeladen wird. Für die Antonius-Kompagnie sollte sich der Wettkampf am 31.05.15 sehr erfolgreich gestalten.

In der Jugendklasse errang unser Page und Jugendkönig des Bilker Regiments Niklas Ullmann mit 133 Ringen den 1. Platz. Mit 142 Ringen behauptete sich Sharon Wacholder gegenüber ihren Konkurrentinnen in der Damenklasse und errang ebenfalls den 1. Platz. Martin Ullmann belegte einen sehr guten 4. Platz in der Schützenklasse und unsere neue Schießmannschaft errang mit 563 Ringen den 5. Platz. Wir gratulieren unseren Schützen zu diesem guten Ergebnis, möchten aber insbesondere unserem Nachwuchs danken, dass sie sich so für den Schießsport begeistern. Wir hoffen, dass auch in Zukunft der Name Antoniuskompagnie sehr oft mit hervorragenden Schiessergebnissen in Verbindung gebracht werden kann.

Am Möschesonntag trafen wir uns in unserem Vereinslokal und verbrachten in großer Runde einen schönen Nachmittag, der die Vorfreude auf das anstehende Schützenfest stündlich steigern ließ. Unser Möschesonntagsspiel, alias Bingo, packte Jung und Alt und alle hatten Spaß an den kleinen Zahlenkugeln, wahrscheinlich aber auch deshalb, weil jeder Möschesonntag-Ruf (statt Bingo) dem Gewinner ein Schnäpschen einbrachte. Warum wohl hat unser Spieß seit diesem Tag einen neuen Namen, tja das gewünschte Eierlikörchen war wohl doch etwas exotisch, lieber Jürgen oder sollte ich lieber schreiben, liebes Eierlikörchen? Friedhelm Metzen konnte sich als Gewinner unseres Spieles über einen prall gefüllten Fresskorb mit Düsseldorfer Leckereien freuen.

Der Nachmittag war sehr unterhaltsam und wurde noch mit einem schmackhaften Krüstchengulasch, gespendet von unserem Kompaniekönigspaar Barbara und Dieter, abgerundet. Auch die Mösch hat an diesem Tag den Weg zu uns gefunden, jedoch mal etwas anders als sonst. Egal, das Schützenfest konnte beginnen.

Donnerstags trafen wir uns dann zum gemeinsamen Schmücken des Vereinslokals. Ich brauche an dieser Stelle eigentlich nicht mehr erwähnen, dass die meisten Kameraden den wenigen Arbeitenden immer gerne mit guten Ratschlägen zur Seite standen und das Kunstwerk kritisch beäugten. Anschließend wurden in der Monatsversammlung die begehrten Festkarten ausgegeben, für einige schon jeweils die potentielle Königsnummer... na abwarten, der Dienstag wird es zeigen.

Freitags fanden wir uns zusammen, um gemeinsam der sehr verregneten Königseröffnung beizuwohnen (später wusste man dann, es war der erste von fünf verregneten Tagen), aber die Stimmung am Pavillon bei unserem passiven Mitglied Hansi war trotzdem klasse und es wurde wie immer sehr spät.

Dann war es soweit, der Samstag war endlich da, unser Umzug durch die Straßen von Bilk war wieder mal mit vielen Zuschauern gesäumt. Insbesondere am Fürstenplatz wurden wir natürlich von unseren Freunden, Familien und Nachbarn

mit großem Applaus begrüßt. Für uns war es auch ein besonderes Highlight, dass wir unser Biwak dieses Jahr endlich wieder in unserem Vereinslokal Antonius Hof abhalten konnten und von unserem sehr netten neuen Wirtsepaar mit offenem Armen empfangen wurden. Anschließend ging es weiter zum Schützenplatz, und wir ließen den Abend langsam – ganz langsam – ausklingen.

Der Sonntag begann für alle Kameraden im Vereinslokal und nach einer heißen Suppe verlagerten wir uns zur Bilker Kirche. Nach einem etwas verkürzten Festumzug ging es auf die Benzenbergstraße zur großen Parade. Das Biwak fand dann erstmalig, nach wer weiß wie vielen Jahren, für uns nicht auf dem Schulhof, sondern in der Gaststätte Zielhoff statt. Danke Rabbi, Du und Dein Team habt uns super versorgt, wahrscheinlich ist eine Wiederholung nicht ausgeschlossen. Das Wetter machte dem Oberst einen Strich durch die Rechnung und die Pause musste verlängert werden. Die so gewonnene freie Zeit bringt aber Schützen immer mal gerne auf ausgefallene Ideen, nicht zu Jedermanns Freude. Jedermann ist in diesem Fall der Spieß unserer Kompanie. Aber wirklich, da wird uns doch jeder zustimmen, eine dicke große Cellophanrolle, ein Handy und eine Selfiestange, das Potenzial muss doch genutzt werden. Wenn mal alle Kameraden so



gemeinschaftlich beim Schmücken zusammenarbeiten würden, wie beim Projekt „Spießrolle“. Spaß hatten wir mehr als genug, das Strafenbuch des Spießes (nach eigener Befreiung) füllte sich zusehends und die Zeit bis zum Aufbruch war gut genutzt worden.

Abends freuten wir uns über den tollen Schuss unseres neuen Jungschützenkönigs Philipp Gendrung und wünschen ihm eine schöne Zeit.



Montags trafen wir uns dann zum Spießfrühstück im Garten des Hauptmannes und nach allgemeiner Stärkung ging es per Rikscha zum Festplatz. Dort genossen wir das „wunderbare“ Wetter beim Familiennachmittag und den anschließenden Rundgang zur Erkundung der Lokalitäten. Unser Nachwuchs zeigte uns dann wieder mal, wie man es richtig macht. Denn nach unserem Jugendkönig Niklas Ullmann im letzten Jahr, errang sein Zwillingbruder dieses Jahr die Würde des Schü-

lerkönigs, der erstmalig ausgeschossen wurde. Herzlichen Glückwunsch Patrick. Wenn Ihr so weiter macht, können wir uns noch öfter über einen gelungenen Königsschuss freuen. Abends jubelten wir dann unserem Königspaar Barbara und Dieter zu und verbrachten eine supertolle Nacht, die erst am Morgen endete.

Wie schon viele Jahre vorher, lässt es sich der Vorstand der Kompanie nicht nehmen, die Antoniusfamilie dienstags zum Mittagessen einzuladen, so konnten wir gut gestärkt auch das Spießgericht von unserem Jürgen ertragen, der uns mal wieder unsere Schandtaten darstellte und zum Wohle der Kasse mit Strafen nicht geizte.

Aber auch unser Spieß, man nennt ihn neuerdings auch Spießrolle oder Eierlikörchen, musste daran glauben und bekam von unseren Damen eine kostbare Schärpe überreicht. Die er vor lauter Stolz gar nicht mehr ablegen wollte. Selbst im Urlaub an der Küste sah man ihn beim Golfen mit der Schärpe.

Was soll ich sagen, die Königswürde konnten wir leider nicht erringen, aber nächstes Jahr, dann...

Wir gönnen es aber unserem neuen Königspaar Carsten und Petra Reuner und wünschen Ihnen ein unvergessliches Königsjahr. Mit einem grandiosen Zapfenstreich und einem wieder mal eindrucksvollem Feuerwerk beendeten wir unser diesjähriges Schützenfest und freuen uns auf den nächsten Höhepunkt des Jahres, den Regimentskrönungsball.

Nicht lange suchen – BBF-Reisen buchen



– Seit über 40 Jahren im Herzen Bilks –

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 17 94 40
www.bbfreisen.de

Die Winterkataloge sind da!

Alle großen Reiseveranstalter vertreten
Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten



Woraus besteht
ein Leben?

Am Ende der Reise gut ankommen

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 | www.bestattungen-peltzer.de

Bestattungen Hermann Peltzer

Inh. Georg Peltzer

Florensstraße 54

40221 Düsseldorf-Hamm

Tag und Nacht erreichbar

Telefon **0211 / 30 53 38**

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

Friedrichstädter Reserve

Liebe Schützenfamilie, es ist an der Zeit wieder von den wichtigsten Ereignissen seit der letzten Ausgabe zu berichten.

Frühlingsfest am 25.04.2015

Unser diesjähriges Frühlingsfest feierten wir ab 17 Uhr in der Buscher Mühle, welche wir für dieses Event von den „Dendorfer Jonges“ angemietet hatten. Die Beköstigung hatten wir in Eigenregie gestaltet und den Kellner Marco sowie einen Caterer und Getränke bestellt. Marco machte seine Sache sehr gut und wir waren bestens versorgt. Von 39 angemeldeten Personen waren auch tatsächlich 39 gekommen. Wir saßen sehr gemütlich und rustikal im ersten Stock der Buscher Mühle und das vom Caterer gelieferte Essen mundete allen Gästen. Nach dem Essen erfolgte dann die angekündigte Überraschung mit dem Auftritt der Dixieland-Band „Milchkännchen“, welche uns gut eine Stunde lang mit Musik versorgte. So verging die Zeit wie im Fluge bei diesem schönen Fest.

Vatertagsausflug am 14.05.2015

Beim Vatertagsausflug gab es zwar eine kurzfristige Absage, aber wir waren trotzdem mit immerhin neun Personen zu der von Manfred Abels und Patrick Göhl ausgearbeiteten Tour unterwegs. Nach einer kurzen Stärkung mit Brötchen und Getränken beim Frankenheim an der Aachener Straße ging es dann mit der Straßenbahn zum Bilk Bahnhof, mit dem Zug nach Dormagen und schließlich mit dem Bus bis nach Zons. Direkt an der Bushaltestelle war die Gaststätte „Zur Post“ mit einem schönen Biergarten. Dort ließen wir es uns gut gehen und nach einem Rundgang kehrten wir dann im „Schnitzelhaus“ ein, wobei kaum einer die riesigen Schnitzel aufzuessen schaffte. Danach ging es per Bus und Bahn wieder zurück und wir kehrten noch im „Bilker Eck“ ein, wo der Ausflug dann sein Ende fand. Noch mal herzlichen Dank an die Organisatoren dieser schönen Tour.

Goldpokalschießen am Möschesonntag

Am Möschesonntag nahm unser 1. Hauptmann und amtierender König Karl-Heinz Häser natürlich auch am Goldpokal-Schießen teil. Nachdem der Vogel bis auf den Klotz „gerupft“ war, gelang es Karl-Heinz diesen „verschwinden“ zu lassen. Alle Kameraden gratulierten sofort und Karl-Heinz ließ es sich voller Freude nicht nehmen eine Runde zu schmeißen. Und dann wurde die Platte aufgelegt, die wenig später abgeräumt wurde. Schade, dass dies nicht durch unseren König verursacht wurde, aber trotzdem Danke für die Runde!

Ehrungen und Auszeichnungen beim Schützenfest

Die Ehrungen begannen am Schützenfestsamstag im Zelt. Egon Werner wurde für seine 40-jährige Zugehörigkeit im Regiment vom Deutschen Schützenbund, sowie dem Rheinischen Schützenbund jeweils mit der Goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Auch Walter Neef wurde für 50 Jahre im Regiment mit den Ehrennadeln ausgezeichnet, wie ebenso Klaus-Dieter Schmidt für die gleiche Zeit der Mitgliedschaft.

Da Beide schon Ehrenmitglieder des Regiments sind, konnte die Ehrung als Ehrenmitglied dann entfallen. Intern erhielten dann am nächsten Tag im Pfarrsaal sowohl Egon Werner als auch Walter Neef (letzterer in Abwesenheit) eine Urkunde der Friedrichstädter Reserve und einen Essensgutschein. Ebenfalls erhielt Michael Schmidt junior eine Urkunde für 20 Jahre Mitgliedschaft. Etwas außer der Reihe, aber karnevalistisch völlig korrekt, erhielt auch Wolfgang Ambaum für 5 mal 11 Jahre im Regiment eine Urkunde. Weitere Ehrungen fanden am Sonntag im Gemeindesaal statt. So wurde Hans-Gerd Wendt zum Oberleutnant auf Lebenszeit ernannt und Olaf Hollstein die silberne Ehrennadel für 10 Jahre als Schriftführer verliehen. Die Ehrungen der etwas anderen Art gab es dann während der Spießrede: Andreas Hammes wurde zum Blumenhorntäger auf Lebenszeit ernannt, Michael Schmidt senior erhielt den „Schluckspecht“ und Marcel Acar die Kompanie-Sau-Kette.

Für das Abholen des Königspaares vom Thron hatten die Kameraden sich wieder etwas Besonderes ausgedacht. Da vom Königspaar bekannt war, große Katzenliebhaber zu sein, wurden es auch beim Abmarsch vom Thron von einer Schar „Kompaniekatzen“ empfangen. Leider liegt der Redaktion kein Foto von den Katzenmasken vor und daher wird das Königspaar vor dem Thron gezeigt. Auf der Tanzfläche angekommen wurde das Königspaar von den „Kompaniekatern und -katzen“ umzingelt und legten zur Freude aller ihr Tänzchen hin. Auch an dieser Stelle vielen Dank für das bisherige Königsjahr.



Fronleichnamsprozession am 07.06.2015

Im Vorjahr waren wir fast die einzige Kompanie zur Unterstützung der Fronleichnamsprozession. Dies sah in diesem Jahr völlig anders aus, denn fast das ganze Regiment mit zahlreichen Fahnen war vertreten. Nach dem Hochamt in der St. Martin Kirche marschierte der stattliche Zug über die Lorettostraße und bog dann in die Wilhelm-Tell-Straße ein, um vor dem St. Martin-Altenzentrum einen Zwischenstopp zu machen und den dort wartenden Bewohnern einen Segen zu erteilen. Dann ging es weiter zum St. Hubertus-Stift, wo dann der Schlussegens erteilt wurde und danach noch eine Kräftigung für die Teilnehmer ausgegeben wurde.

Sommerfest im Hubertusstift am 04.07.2015

Das diesjährige Sommerfest im Hubertusstift war eine Herausforderung, denn wie es sich ergab war es exakt am heißesten Tag des Jahres 2015. Aber die Heimleitung hatte Vorbereitungen getroffen und fast den ganzen Innenhof mit Pavillons ausgestattet, sodass alles schön schattig war. Zudem blies eine laue Lüftchen, so dass die 40 Grad im Schatten noch auszuhalten waren. Die Kameraden waren trotz des Wetters zahlreich mit ihren Damen erschienen und so verteilten wir zuerst Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke. Nur das Bier war nicht so lecker, da es anfangs in die erwärmten Gläser gefüllt wurde und dann einfach nicht schmeckte. Lauwarmes Bier – Brrr! Abhilfe schuf dann, die Gläser erst mit Leitungswasser abzukühlen und dann zu zapfen. Schließlich kam der Moment, an dem sich die Kompanie den Heimbewohnern auf der Bühne präsentierte. Die Uniformen wurden erst unmittelbar vorher angezogen. Alle Kameraden beteten, dass die Vorstellung nicht zu lange dauern würde. Doch es ging flott und schließlich wurde Egon Werner für das Stiften der Bratwürste samt Zubehör und Rolf Michel für das Sponsoring von Klaus Wagner gedankt. Auch Letzterem wurde für seine musikalische Unterstützung gedankt, die er nun zum 25. Mal ausführte. Dann schnell runter von der Bühne und Jacken



FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24
info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

und Krawatte aus! Unsere Kameraden Michael Schmidt junior und Dirk Neef fingen dann mit dem Grillen an, wofür sie an diesem Tag keiner beneidete. Unsere Damen und Kameraden verteilten dann die Würstchen mit Kartoffelsalat und reichten überall Getränke an. Am späten Nachmittag ging dann dieses schöne Fest seinem Ende zu. *I. S. F. O. H.*



Gesellschaft Hohenzollern

Königsschießen – 16. Mai 2015

Da die zweijährige Regentschaft des Kompaniekönigs **Uwe Merten** sich ihrem Ende zuneigt, wurde es an der Zeit, einen Nachfolger für ihn auszuschießen. So trafen sich die Hohenzollern an einem regnerischen Samstagmittag im Mai, um in idyllischer Umgebung – hervorragend organisiert von unserem Kameraden Manfred Schreder mit Nadine Schmidt und „seiner Crew“ – einen neuen Kompaniekönig auszuschießen. Schießmeister **Rolf Hebing** baute einen bemerkenswerten Schießstand auf, so dass wir ein unterhaltsames und spannendes Schießen durchführen konnten.

Als erstes wurde der Damenvogel ausgeschossen. Die Damen schossen – verbal von den Männern mit sinnvollen Kommentaren wie „Der Schuss war gut, hat gesplittert“ hervorragend und zielführend unterstützt – den **Damenvogel** wie folgt aus:

Schweif	Petra Niedel
rechter Flügel	Renate Bachner
linker Flügel	Renate Bruckermann
Kopf	Silvia Kühn
Rumpf	Folke Wirtz
Platte	Nadine Schmidt

Als nächstes folgte der „Hans-Schrepper-Gedächtnisvogel“ mit diesem Ergebnis:

Schweif	Heiko Wirtz
rechter Flügel	Chris Klawikowski
linker Flügel	Doris Steuten
Kopf	Stephan Ambaum
Rumpf	Dieter Damm
Platte	Fredy Steneberg



Jetzt wurde es Zeit, den Königsvogel zu „rupfen“. Nachdem **Dirk Niedel** bereits den Schweif des Königsvogels herunterschoss, gelang es ihm dann etwas später auch noch mit der Platte. Damit folgt der 2. Hauptmann dem 1. Hauptmann auf den Thron des Kompaniekönigs:

Schweif	Fredy Steneberg
rechter Flügel	Manfred Schreder
linker Flügel	Uwe Merten
Kopf	Rolf Hebing
Rumpf	Stefan Ambaum
Platte	Dirk Niedel

Bis in die Nacht wurde unser neues Kompaniekönigspaar Dirk und Petra Niedel gefeiert.

Schützenfest 2015

Leider konnte sich der amtierende Kompaniekönig **Uwe Merten** nicht der langen Reihe von Kompaniekönigen der Hohenzollern anschließen, denen das Schießglück beim Schießen um den Goldpokal am Möschesonntag wohl gesonnen war.

Der Schützenfest-Samstag war der Tag der Auszeichnung unserer Kameraden **Stephan Ambaum** für 25 Jahre und **Manfred Schreder** für 40 Jahre Mitgliedschaft im Bilker Schützenregiment. Fähnrich **Max Kühn** und Hauptmann **Uwe Merten** erhielten zum 125. Jubiläum der Gesellschaft Hohenzollern das entsprechende Fahnen Silber des Bilker Regiments überreicht.

Einer der Höhepunkte unseres Jubiläumsjahres zum 125. Jubiläum der Gesellschaft Hohenzollern war der *Große Historische Schützenzug*. Der Tag begann mit einem von Frank Engels organisierten Fototermin, bei dem alle Teilnehmer vor unserem Vereinslokal ansprechend abgelichtet wurden. Auch unsere beiden Gastkompanien, die **König Wilhelm von 1882** aus dem *St. Seb. Schützenverein von 1316* und die **Garde Jäger von 1883** vom *St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Oberbilk von 1848*, angeführt von ihren Hauptleuten **Peter Angelo Calmund** und **Thomas Heidtfeld**, konnten wir zum Fototermin und anschließendem gemeinsamen Mittagessen begrüßen. Peter überreichte uns im Namen der König-Wilhelm einen weiteren Jubiläumsnagel für unserer Gesellschaftsfahne. Unsere Damen haben einen Jubiläums-Wimpel für unsere Fahne gestiftet, der sogleich vom Fähnrich angebracht wurde. Neben den bereits erwähnten Gastkompanien begleiteten uns unsere zauberhaften Damen in historischen Kleidern aus der Gründungszeit der Gesellschaft auf dem Großen Historischen Festzug. Obwohl den Schützen der „Wettergott“ in diesem Jahr nicht sonderlich wohl gesonnen war, erlebten wir einen hervorragenden Schützenumzug. Besonders unsere schön anzusehenden Damen waren immer wieder ein beliebtes Motiv der Fotografen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Einmarsch und der anschließende Auftritt unseres Regiments-Tambourcorps St. Martin, das – mitgetragen von unseren Freunden der Tell-Kompanie – aufgrund des Dauerregens in unserem Vereinslokal am Schützenfest-Montag aufspielte.

Auch unsere Damen zeigten sich wieder von ihrer kreativen Seite. Ein wenig zur Überraschung unseres Oberst Michael Kohn, präsentierten – geleitet von **Brigitte Beyen** – **Silke Beyen, Margret Hebing, Kerstin Kawalle, Silvia Kühn, Uschi Schrepper** und **Max Kühn** eine französische Schau der aktuellen Sackmode...

Bei den Schießwettbewerben um die Vögel haben wir unseren Schnitt der letzten Jahre von zwei Pfändern zumindest halten können... **Marc Beyen** schoss den Schweif des Jacob-



Faasen-Gedächtnisvogels. Zumindest bei den ganz Kleinen sind auch wir Königskompanie: **Fabian Ambaum** schaffte es bei seiner ersten Teilnahme mit gerade mal drei Jahren der diesjährige **Pickvogel-König** des Bilker Schützenvereins mit hervorragenden 27 Punkten zu werden.

Sein sichtlich stolzer Vater **Stephan Ambaum** versuchte es ihm zwei Tage später beim Schießen um die Platte des „großen“ Königsvogels gleichzutun. Zu seinem Leidwesen kam er allerdings noch nicht mal zu einem Schuss auf die Platte... So muss er sich in diesem Jahr mit der Rolle des Königsvaters begnügen.

Abgesehen von den lausig kalten Temperaturen an allen Abenden des Schützenfests erlebten die Hohenzollern in ihrem Jubiläumsjahr ein schönes Schützenfest und freuen sich nun auf den kommenden Krönungsball.

Vorankündigung Jubiläums-Krönungsball 28. November 2015

Die Planungen für den Jubiläumsball mit Krönung des neuen Kompaniekönigspaares Dirk und Petra Nidel stehen vor ihrem Abschluss! Das Programm ist auf eine breite Unterhaltungspalette ausgelegt. Gäste an diesen Abend werden u.a. sein: der „Unglaubliche Heinz“ und Markus Becker. Es lohnt sich daher, den **28. November 2015 im Chapiteau** schon mal vorzumerken. Die Einladungen werden beim Erscheinen dieser Ausgabe der Schützenzeitung erstellt worden sein.

Uwe Merten

Gesellschaft „Schill’sches Korps“

Krönungsball am 19.04.2015 im „Haus Gantenberg“

Zu Ehren unseres Königs **Nobert Katzer** mit seiner **Karin** und dem Jungschützenkönig **Daniel Henneberg** mit seiner **Michelle**, feierten wir einen sehr gelungenen Krönungsball, bei dem bis aufs kleinste Detail alles gepasst hat. Als aller erstes muss man sich bei den Damen der Kompanie für die schöne Dekorationen des Saals und der Tische bedanken, ihr habt das super toll gestaltet und uns damit sehr viel Arbeit abgenommen. Vielen, vielen Danke dafür. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unseren Kameraden **Wolfgang „Juppi“ Hinzen, Hansi Henneberg, Michael Webers** und **Andre Nowatschin** für die Planung und Durchführung des Krönungsballs. Ihr habt es sehr, sehr gut hingekommen.

Nun kommen wir zum offiziellen Teil des Abends an dem es natürlich auch Ehrungen gab. Unser Kamerad **Werner Theis** bekam den Verdienstorden des Schill’sches Korps und, als ob das nicht alles wäre, bekam er ebenfalls die Verdienstnadel des Friedrichstädter Bataillons verliehen. Lieber Werner, wir können dir nur gratulieren. Du hast es dir mehr als verdient. **Manni Karduck** bekam die Goldene Ehrennadel des Schill’schen Korps, auch dafür Manni Gratulation. **Andre Nowatschin** und **Rainer Petz** erhielten die Silberne Ehrennadel der Kompanie, sowie die passiven Mitglieder und Gönner **Klaus Jacobs** und **Werner Stötzer** ebenfalls die **silberne Ehrennadel der Kompanie**. Allen geehrten Kameraden ein Glückwunsch und macht weiter so wie in den vergangenen Jahren. Danach kamen wir zu Ehrung unserer neuen Damenkönigin Michelle Kraft, die bei ihrem ersten Schießen mit

uns direkt die Platte vom Damenvogel schoss. Liebe Michelle herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in deinen beiden Königsjahren und einen großen Dank an die scheidende Damenkönigin Anne van der Felz für ihre tollen beiden Königsjahre. Es folgte dann die Ehrung/Krönung unseres neuen passiven Königs Dieter Lorenz. Juppi und Hansi hatten sich dazu einiges einfallen lassen und wer die beiden und Dieter kennt, weiß, dass diese Krönung schon fast ein Programmpunkt für sich war. Lieber Dieter, auch dir wünschen wir zwei tolle Königsjahre und ein großes Dankeschön an unseren scheidenden passiven König Achim Welter. Ich denke Dieter wird dich würdig vertreten.

Nach den Ehrungen und Krönung ging es dann weiter zum ersten Programmpunkt. Unser Regimentsfanfarenkorps Freischütz Bilk baute auf und jeder im Saal ahnte was nun kommt. Wie zu erwarten war, brachten die Jungs mit ihren Musikstücken den Saal zum kochen und ohne mehrere Zugaben durften die Jungs die Bühne nicht verlassen. Vielen vielen Dank an das Fanfarenkorps Freischütz für diesen unvergesslichen Auftritt. Wir hoffen sehr, dass ihr nicht zum letzten mal bei uns zu Gast wart.

Nach dem ersten Programmpunkt und der Ehrung der Pfandschützen wurde es dann sehr offiziell. Es stand die Krönung und Entkrönung unserer vier Königspaare an. Wer schon mal einen Krönungsball besucht hat, weiß wie emotional dieser Moment dann wird und es kommt auch nicht oft vor das ein 2. Hauptmann seinen Sohn und seine evtl. künftige Schwiegertochter als neues Jungschützenkönigspaar krönt. Hansi fand aber tolle Worte, obwohl er nicht wusste, was eine PS4 ist (Insider) und bedankte sich auch bei Pascal Schiffers

und Nicole Niedel für ihre zwei tollen Jahre als unser Jungschützenkönigspaar. Auch von hier aus noch mal herzlichen Dank an euch beide, ihr habt eure Sache hervorragend gemacht. Daniel und Michelle werden dem in nichts nachstehen und wir sind uns sicher, dass sie das Schill'sche Korps genauso würdig als Jungschützenkönigspaar vertreten werden.

Nun kamen wir zum absoluten Höhepunkt des Abends und zum eigentlich Grund dieses Krönungsballs. Der Krönung des neuen Kompaniekönigspaares Norbert Katzer mit seiner Karin. Nur leider ist es so, dass man, bevor man das neue Königspaar krönt, erst das scheidende Königspaar entkrönen muss und das viel auf diesem Krönungsball besonders schwer. Aber unser 1. Hauptmann Andre Nowatschin fand tröstende Worte für die beiden und bedankte sich nochmal bei ihnen für ihre tollen Königsjahre. Manfred und Marianne Karduck waren ein außergewöhnliches Königspaar. Alles zu erwähnen was die zwei in ihren beiden Königsjahren alles für uns getan haben, würde hier absolut den Rahmen sprengen. Man kann den beiden gar nicht genug danken, aber ich denke, hier in diesen Bericht gehört es auf jeden Fall nochmal hin. Vielen vielen Dank an euch beide, ihr wart ein super tolles Königspaar und ihr habt uns bei allen Terminen und Veranstaltungen mehr als würdig vertreten. Danke, Danke, Danke dafür. So kam man dann zur Krönung des neuen Königspaares Norbert Katzer mit seiner Karin. Unser 1. Hauptmann stellte die beiden in einigen Sätzen vor und wünschte beiden zwei schöne und unvergessliche Königsjahre. Auch bei Norbert und Karin sind wir davon überzeugt das sie ein tolles Königspaar werden und das Schill'sche Korps wunderbar repräsentieren werden.

Nach der Krönung und der Gratulationscour ging es dann weiter zum zweiten Programmpunkt. Torsten Sander hatte seinen Auftritt, und es war der absolute Wahnsinn was er an diesem Abend uns und unseren Gästen musikalisch geboten hat. Auch unsere Königspaare hatten ihren Spaß, denn sie saßen hautnah an der Bühne und Torsten verstand es sehr gut, die vier Paare in seinen Auftritt mit einzubeziehen. Natürlich kam auch er nicht ohne etliche Zugaben von der Bühne. Vielen Dank für diesen wunderbaren Showact und ein großes Dankeschön an Juppi Hinzen der diesen Auftritt von Torsten bei uns erst möglich gemacht hat. Ich für meinen Teil hatte sehr viel vergnügen am Krönungsball und hoffe es hat euch allen so gefallen wie mir.

20.04.2015 Kleiner Krönungsball im Vereinslokal „Treppchen“

Nachdem der große Krönungsball geschafft war, trafen wir uns am nächsten Tag zum kleinen Krönungsball in unserem Vereinslokal wo wir bei einen kleinen Umtrunk und leckerem Essen das Wochenende ausklingen ließen. Aber wer uns kennt weiß, dass wir auch bei einem kleinen Krönungsball nicht ohne Programmpunkte auskommen. So wurde unter anderem unser Esel ohne Schwanz König Hansi Henneberg gekrönt der dazu ein tolles Kleid aus blauem Plastik und ein schickes Krönchen trug. Danach brachte eine Sängerin das Treppchen zum kochen und es wurde reichlich das ein oder andere Tanzbein bis zum späten Abend geschwungen. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Königen

Norbert und Daniel für das tolle und leckere Essen und die kühlen Getränke an diesem wunderschönen Tag

12.06.2015 Schmücken des Vereinslokal „Treppchen“

Wie jedes Jahr trafen wir uns am Freitag vor Möschesonntag zum Schmücken des Vereinslokal. Einige Kameraden fanden den weg zum Treppchen und daher war die Arbeit schnell erledigt und wir konnten uns bei ein paar Bierchen schon mal auf den Möschesonntag und das bevorstehende Schützenfest einstimmen.

14.06.2015 Möschesonntag

Wir trafen uns gemeinsam am Aachener Platz um das Schützenfest traditionell mit dem Regiment und der Goldenen Mösch einzuläuten und um unseren König Nobert Katzer beim Goldenen Pokal zu unterstützen. Nach ein paar Bierchen und etwas zu Essen ließen wir den Tag ausklingen und die Vorfreude aufs Schützenfest konnte beginnen.

19.06.2015

Pünktlich um 17.30 Uhr eröffnete der 1. Chef des Bilker Schützenfest und wie in jedem Jahre trafen wir uns bei unserem 2. Hauptmann und Vereinswirt Hansi Henneberg am Schlüssel-Pavillion, um das Schützenfest zu beginnen. Aber in diesem Jahr war etwas anders, denn es gab was ganz besonderes zu feiern. Unser Kamerad und Oberstleutnant Wolfgang „Juppi“ Hinzen ist in diesem Jahr 40 Jahre Mitglied im Bilker Regiment und das musste natürlich gefeiert und in einer kleinen Rede von unserem 1. Hauptmann Andre Nowatschin erwähnt werden. Anita, Heike und Werner hatten sich dazu was ganz besonderes einfallen lassen, wovon Juppi natürlich nichts wusste. Ich kenne Juppi ja auch schon viele, viele Jahre, aber so sprachlos und den Tränen nah habe ich ihn noch nie erlebt. Vielen Dank an euch drei, dass ihr das so toll organisiert habt und an Juppi noch mal herzlichen Glückwunsch zum 40-Jährigen und Danke für alles was du in den ganzen Jahren für dein Schill'sches Korps getan hast.

Leider spielte der Wettergott in diesem Jahr nicht immer mit und so wurden wir das ein oder andere mal auch von außen nass. Aber trotz durchwachsenem Wetter war es ein tolles und harmonisches Schützenfest. Leider war es uns auch in diesem Jahr nicht vergönnt, eine Königswürde zu erreichen, obwohl wir gerade beim Jungschützenkönigsvogel sehr nah dran waren. Pascal und auch Daniel haben ihr bestes gegeben, nur leider kam dann auch noch ein wenig Pech dazu. Pech hatten wir auch beim Königsvogel am Dienstag. Unser 2. Hauptmann Hansi Hennberg wäre als nächster am Schuss gewesen und bekam deshalb den Pechvogelpokal verliehen. Naja, auf ein Neues im nächsten Jahr. Dem neuen Regimentskönig Carsten Reuner von der Germania Kompanie wünscht das Schill'sche Korps alles Gute und ein unvergessliches Königsjahr. Ganz herzlich möchte ich mich hier auch nochmal bei unserer Angelika Henneberg bedanken, die uns das ganze Schützenfest hervorragend mit leckerem Essen versorgt hat. Vielen Dank dafür.

Mit Schützengruß und bis bald...
D.H. und A.N.

Generalagentur Thomas Brandt

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Kaiserplatz 8 · Willich · Tel. 02154 894120



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

AUFWENDIG, SCHLICHT,
KLASSISCH, MODERN,
FROMM, LEISE, LAUT –
JEDE BESTATTUNG IST
INDIVIDUELL.

Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wünsche.



BESTATTUNGEN
ScheuVENS

Tag und Nacht: 0211 21 10 14 | www.scheuVENS.de

Bestattungen ScheuVENS | Gumbertstraße 141 | 40229 Düsseldorf-Eller
Benrath | Bilk | Flingern | Gerresheim | Unterbach | Vennhausen